

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 8. November 2018
Nummer 45 | www.bruchsal.de



7. Bruchsaler Bildungsforum findet statt



Weihnachtswunsch-Aktion für Bruchsaler Kinder startet

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 19
Büchenau	Seite 25
Heidelsheim	Seite 26
Helmsheim	Seite 29
Obergrombach	Seite 31
Untergrombach	Seite 33

Der Kultur- und Heimatverein Bruchsal e.V. präsentiert:

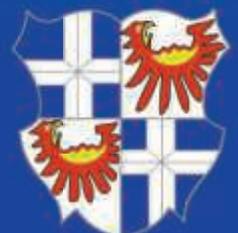
**Großer St. Martin Umzug
am 11.11. um 17:00 Uhr**



**Speisen und Getränke
Vor Ort**



**Bruchsal
Marktplatz**



Bruchsaler Laternenumzug zu Ehren des Heiligen Martin am 11. November „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“

Bruchsal (PM) | Alle Kinder sind mit ihren Laternen samt Eltern und Freunden herzlich auf den Bruchsaler Rathausplatz eingeladen, wenn es am Sonntag, 11. November, 17 Uhr wieder heißt: „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“

Zum sechsten Mal wird der Sankt-Martinsumzug vom Bruchsaler Kultur- und Heimatverein zusammen mit Andrea Ihle organisiert und ausgetragen. Andrea Ihle, ehrenamtliche Initiatorin und Organisatorin des Umzugs, freut sich schon sehr auf den Umzug und hofft auf eine rege Beteiligung. Schließlich habe sie schon mitbekommen, dass die Kinder sich sehr auf den Umzug freuen und bereits fleißig Laternen gebastelt haben. Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird die Legende vom Heiligen Martin stehen. Dafür wird mitten auf dem Marktplatz

ein Lager für Bettler eingerichtet, Soldaten in Rüstung werden den gallischen Offizier und sein Pferd begleiten, Jesus, der dem Bettler im Traum erscheint und Martinsfeuer runden das Bild ab. Bevor die Zuschauer das Spiel verfolgen können, ist jedoch der beliebte Laternenumzug angesagt. Um 17 Uhr startet der Heilige St. Martin hoch zu Ross vor dem Rathaus und führt den Zug – gefolgt von der Stadtkapelle – auf der Trasse vom Marktplatz durch die Dr.-Karl-Meister-Straße und über den Bürgerpark wieder zurück zum Ausgangspunkt. Entlang des Zugs werden Flyer mit den Texten der Lieder verteilt, so dass alle mitsingen können. Nach dem Spiel, das etwa 20 Minuten dauert, werden die Vertreter der evangelischen Kirche und Diakon Bernhard Wilhelm kurz zum Thema „Was sagt uns Sankt Martin heute“ spre-



chen und jedes Kind erhält eine kostenlose Sankt-Martin-Brezel. „Das Zusammenlegen des Ausgangs- und des Endpunktes gibt uns die Möglichkeit, den geselligen Teil optimal zu gestalten“, erklärt Andrea Ihle, ehrenamtliche Initiatorin und Organisatorin des Umzugs. Bis sich der Zug formiert und nach der szenischen Darstellung können sich die Gäste an Ständen mit Würstchen, Steak, Glühwein und Kinderpunsch stärken.

Vorverkauf hat begonnen / Mannheimer Stamitz-Orchester spielt am 27. Januar 2019 im Bürgerzentrum Die Stadt lädt zum 15. Neujahrskonzert

Bruchsal (PM) | Bereits zum 15. Mal seit 2005 lädt die Stadt Bruchsal im kommenden Januar zum klassischen Neujahrskonzert ein – und heißt aus diesem Anlass wieder das traditionsreiche, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Mannheimer Stamitz-Orchester in der Barockstadt willkommen. Am Sonntag, den 27. Januar 2019, wartet das Ensemble ab 18 Uhr im Bürgerzentrum mit Werken von Engelbert Humperdinck, Robert Schumann und Sergei Rachmaninow auf.



Stamitz-Orchester Mannheim Foto: Max Trinter

Dessen üppig orchestrierte 2. Sinfonie, 1908 unter Leitung des Komponisten selbst uraufgeführt, steht neben Humperdincks Ouvertüre zur spätromantischen Oper „Hänsel und Gretel“ im Mittelpunkt des Abends. Als Solisten bei Schumanns anspruchsvollem Konzert für Violoncello und Orchester, op. 129, begrüßen die Musiker den spanischen Multi-Instrumentalisten Javier Huerta Gimeno, mehrfacher Preisträger bei internationalen Wettbewerben. Gimeno spielt ein 1712 in Mailand gefertigtes Cello. Benannt ist das 1922 neu begründete Stamitz-Orchester nach dem böhmischen Komponisten und Kapellmeister Johann Wenzel Stamitz, der als Hofkapellmeister des Pfälzer Kurfürsten Karl Theodor sein Orchester Mitte des 18. Jahrhunderts zu europäischem Rang führte. Als Inspirationsquelle der Mannheimer Schule übte er großen Einfluss auf die weitere Entwicklung der Orchestermusik aus, trug zur Entstehung des sinfonischen Klangbil-

des bei und leistete am Ende des Barock wesentliche Vorarbeiten für die Wiener Klassik und die Musik der Romantik.

Als Nachfolger von Prof. Klaus Eisenmann, der in diesem Jahr den Taktstock nach mehr als anderthalb Jahrzehnten übergeben hat, steht mit Jan-Paul Reinke ein junger musikalischer Leiter mit internationaler Erfahrung am Dirigentenpult. Der 33-Jährige arbeitete bereits mit verschiedenen sinfonischen Klangkörpern zusammen und leitete zahlreiche Uraufführungen junger Komponisten. Der Vorverkauf für das Bruchsaler Gastspiel des Mannheimer Stamitz-Orchesters am 27. Januar 2019 hat jetzt begonnen. Karten zum Preis von 13 und 16 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte – sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Tel. 07251/ 5059461, bei der Ticket-Hotline Tel. 01805 / 700 733 sowie im Internet unter www.reservix.de.

Bruchsaler Bildungsforum 2018

„Als Schulstadt spielt Bruchsal in der Champions-League. Das liegt auch an unserem ganzheitlichen Ansatz, der die Vernetzung aller mit der Bildungsarbeit ver- und betrauten Akteure, Institutionen und Einrichtungen vorsieht. Und genau das passiert bei dem auf meine Initiative vor acht Jahren ins Leben gerufene Bildungsforum. Es hat sich seither zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Das 7. Bruchsaler Bildungsforum „Gelingende Erziehung und Bildung“ findet mit erneut großzügiger Unterstützung der Bildungstiftung Bruchsal am 10. November von 10

bis 15 Uhr in der Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal, Hardfeldplatz 8, statt.

Die Veranstaltung wird in diesem Jahr von der Ministerin für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Dr. Susanne Eisenmann, eröffnet, die über aktuelle schulpolitische Entwicklungen sprechen wird. Wie kann es gelingen, junge Menschen zu befähigen, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern? Damit beschäftigt sich der nachfolgende Vortrag „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Herausforderung, Chance, Verantwortung“. Die Referentin Margret Rasfeld ist Schulleiterin i.R., Buchautorin und Mitbegründerin der Initiative „Schule im Aufbruch“. Sie war eine

der Kernexperten/-innen im Zukunftsdialog der Bundeskanzlerin „Wie wir morgen lernen“. Im Anschluss an die Vorträge bieten 16 Workshops den Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, das Thema „Gelingende Erziehung und Bildung“ in seinen verschiedenen Facetten praxisrelevant und spannend zu vertiefen. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen und ist kostenlos. Es ist möglich, nur einzelne Programmpunkte zu besuchen.

Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular finden sich im Programmheft. Die Anmeldung ist auch online über www.bruchsal.de sowie per Email an christina.weinobst@bruchsal.de möglich.

Das Ende des Ersten Weltkriegs in Bruchsal

Am 11. November erinnern unsere französischen Partnergemeinden im Rahmen landesweiter Gedenkfeiern in ganz Frankreich an das Ende des Ersten Weltkrieges. Historischer Anknüpfungspunkt ist das Datum des Waffenstillstandes von Compiègne (französisch: Armistice de Rethondes), dessen zentralen Vertragspunkte die Einstellung der Feindseligkeiten binnen sechs Stunden nach Unterzeichnung, der Rückzug aller deutschen Truppen aus den besetzten Gebieten sowie die Übergabe deutscher Rüstungsgüter waren. Der Waffenstillstand trat am 11. November um 11 Uhr französischer Zeit (12 Uhr deutscher Zeit) in Kraft.

Was geschah während der Tage und Wochen gegen Ende des Ersten Weltkrieges in Bruchsal? Zunehmende Kriegsmüdigkeit herrschte im Herbst 1918, Rohstoffknappheit hatte sich eingestellt, Versorgungskrisen hinterließen ihre Spuren, dazu Beschlagnahmungen und Konfiskationen von Metallen. Selbst Kirchenglocken waren zur Fortführung des Krieges eingezogen worden. Was direkte Kriegsfolgen anbelangte, kam die Bruchsaler Bevölkerung noch glimpflich davon. Umliegende Großstädte wurden bereits während des Ersten Weltkrieges zu Zielen alliierter Luftangriffe, vor allem Karlsruhe, wo allein bei einem Angriff 1916 weit über hundert Menschen starben. Bruchsal hingegen erlebte nur im Oktober 1918 eine erste Attacke aus der Luft, ohne Opfer, mit nur geringen Sachschäden. Vom Bombenkrieg bekam die Stadt damals nicht viel zu spüren. Noch nicht.

Ein Ausdruck der Kriegsmüdigkeit und Friedenssehnsucht war schließlich die Revolution vom Herbst 1918, die in Bruchsal vergleichsweise gewaltfrei ablief. Am Morgen des 9. November trafen aufständische Matrosen aus Kiel am hiesigen Bahnhof ein, Teile des hier stationierten Militärs sympathisierten, die Besatzung der Kaserne ging nicht offensiv gegen den Umsturz vor. „Bruchsal in den Händen des Soldatenrates“, meldeten die Zeitungen. Allenfalls zu einzelnen Übergriffen, aber nicht zu Blutvergießen war es gekommen. Die Stadtoberen arrangierten

sich mit den Aufständischen, der Soldatenrat rief selbst zu Ruhe und Ordnung auf, traf Vorkehrungen für die Versorgung der Bevölkerung und durchziehender Truppen mit Lebensmitteln. Im Augenblick des Zerfalls waren die Vertreter der Revolution ein stabilisierendes Element bis zu den reichsweiten Neuwahlen 1919.

Die zunehmende Wohnungsnot erzeugte nach Ende des Ersten Weltkrieges einen erneuten Schub in der baulichen Entwicklung von Bruchsal. Weiter zur Rheinebene hin dehnte die Stadt sich aus, im Südwesten entstand ein Eisenbahnviertel. Getragen wurde der größere Teil dieser Maßnahmen von einer 1918 gegründeten gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft. Trotzdem konnte die Bautätigkeit nach dem Krieg den realen Bedarf an neuen Wohnungen nicht decken. Demokratiefeindliche Parteien schlachteten diesen Umstand in den Jahren der bei vielen ungeliebten Weimarer Republik propagandistisch aus. Die Krise, die am Ende des Ersten Weltkrieges stand, stellte die Weichen hin auf eine zunehmend autoritäre und letztlich totalitäre Entwicklung in den späten zwanziger und vollends in den dreißiger Jahren.

In Erinnerung an den Jahrestag wird das Bruchsaler Amateurtheater Die Koralle am 11. November um 18 Uhr unter dem Titel „Ein alter Schuh?!“ eine Soiree wider das Vergessen durchführen. Die 1954 in Flandern geborene Autorin Géraldine Elschner hat diese eindrückliche Geschichte geschrieben und mischt ihre Erzählung mit Zitaten aus authentischen Briefen, aus denen die Darsteller des Theaters Die Koralle lesen. Reservierungen für diese Veranstaltung sind erbeten. Beginn ist im Theater im Riff, während der Lesung begibt sich das Publikum gemeinsam mit den Protagonisten auf den Weg zum Kriegerdenkmal auf dem Friedhof. Die Geschichte verknüpft sich dort mit dem Schicksal der Gefallenen, denen an diesem Ort gedacht wird. Der Eintritt ist frei, warme Kleidung und festes Schuhwerk sind sinnvoll. Bei starkem Regen findet die Veranstaltung komplett im Theater im Riff statt.

(Thomas Adam)



Weihnachtspakete für tapfere Krieger aus dem Jahr 1915

Foto: Archiv

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am kommenden Wochenende findet in den Räumen der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule das siebte Bruchsaler Bildungsforum statt. In diesem Jahr wird das Ganze unter das Leitthema „Gelingende Erziehung und Bildung“ gestellt.

Das Thema Bildung nimmt in unserer Gesellschaft einen äußerst wichtigen Stellenwert ein, denn es legt den Grundstein für den weiteren Lebensweg. Deshalb ist es unsere Pflicht, den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde eine solide Grundausbildung mit auf den Weg zu geben. Es muss unser Anspruch sein, jedem Kind das Recht auf eine gute Bildung zu geben. Das Bruchsaler Bildungsforum ist daher eine wichtige Veranstaltung, die sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt hat.

Ich freue mich sehr, dass in diesem Jahr die Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Dr. Susanne Eisenmann, die Veranstaltung eröffnen wird. Sie wird über die aktuelle schulpolitische Entwicklung sprechen und uns sicherlich interessante Einblicke geben.

Aus Berlin wird Bildungsexpertin und Mitgründerin der Initiative „Schule im Aufbruch“, Margot Rasfeld, Schulleiterin i.R., einen Vortrag über „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Herausforderung, Chance, Verantwortung“ halten.

Aber auch die anschließenden Workshops sollen das Thema des Bildungsforums vertiefen und allen Interessierten die Möglichkeit bieten, diese kostenlos zu besuchen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei Herrn Rapp, Leiter unseres Schulamtes, und seiner Projektgruppe für die attraktive Gestaltung des Bildungsforums bedanken. Ebenso gilt mein Dank der Schulgemeinschaft der Konrad-Adenauer-Schule und der Bildungsstiftung Bruchsal, die mit ihrer großzügigen Unterstützung dafür gesorgt hat, dass diese Veranstaltung erneut kostenlos angeboten werden kann.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



Stadtwerkeeinrichtungen am kommenden Freitag kürzer geöffnet

Verwaltung, Servicecenter und SaSch! sind am 9. November nur eingeschränkt erreichbar

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung am Freitag, 9. November, schließen das SaSch! im Sportzentrum 7 ausnahmsweise schon um 14:00 Uhr, die Stadtwerke-Verwaltung in der Schnabel-Henning-Straße 1a und das neue Stadtwerke-Servicecenter in der Bahnhofstraße 1 jeweils bereits um 14:30 Uhr. Darüber hinaus stehen an diesem Tag das Hallenbad und die Sauna im SaSch! für den öffentlichen Bade- und Saunabetrieb nicht zur Verfügung. Die Nutzung des SaSch! durch Schulen, Vereine, Bereitschaftspolizei, Bundeswehr oder Nutzergruppen ist hin-

gegen bis 14 Uhr möglich. Die Stadtwerke Bruchsal GmbH bittet ihre Kundschaft um Verständnis. Nicht davon betroffen sind selbstverständlich die Entstördienste für Erdgas, Strom und Trinkwasser. Sie sind rund um die Uhr erreichbar unter den Telefonnummern (07251) 706-400 (Strom), 706-410 (Trinkwasser) und 706-420 (Erdgas). Für die Trinkwasserversorgung des Stadtteils Büchenau ist der Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt zuständig. Dieser ist im Störfall durchgehend unter der Telefonnummer 07244 969-243 zu erreichen. tw



Bruchsaler Farben setzen auf Strom aus Erneuerbaren Energien

Stadtwerke Bruchsal übergeben Photovoltaik-Pachtanlage offiziell an Bruchsaler Farbenfabrik

In der vorletzten Oktoberwoche wurde die neue Photovoltaik-Pachtanlage der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), dem Energiedienstleister unter dem Dach der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB), offiziell an die Bruchsaler Farbenfabrik GmbH & Co. KG übergeben. Anlässlich der Übergabe trafen sich Ronald Levi und Andreas Dyckerhoff, Geschäftsführer der Bruchsaler Farben (BF), deren Technischer Betriebsleiter, Thomas Schleier, Dirk Löhr, Geschäftsführer der Walz Erneuerbare Energien GmbH, mit Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner und seinen vertrieblchen Mitarbeitern Thomas Kull, Martin Stock und Martin Heinzmann zu einem Vor-Ort-Termin in der Talstraße 37. Bruchsal ist der alleinige Standort des Unternehmens und wird seit 1929 genutzt.

Die PV-Anlage wurde im Auftrag der Stadtwerke Bruchsal vom lokalen Stadtwerke-Marktpartner Walz Erneuerbare Energien GmbH auf dem Dach des neuen Mischergebäudes errichtet, hat eine Leistung von 67 kWp und erzeugt rund 60.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr (kWh Strom p.a.), was in

etwa zehn Prozent des Gesamtstrombedarfs der Bruchsaler Farbenfabrik entspricht. 90 Prozent des umweltfreundlich erzeugten Solarstroms verbraucht die Bruchsaler Farben für die Produktion von jährlich rund 2.000 Tonnen anorganischen Buntpigmenten und Pigmentmischungen für die Lack-, Kunststoff- und Bauindustrie, die weltweit versandt werden. Die von den Bruchsaler Stadtwerken vorfinanzierte PV-Anlage wird zu einem monatlichen Pachtzins über eine Vertragslaufzeit von 18 Jahren an die Bruchsaler Farben verpachtet. Diese hat die Option, die Anlage anschließend von den Stadtwerken zu erwerben. Die Farbenfabrik bezieht bereits seit Jahren zertifizierten Ökostrom aus 100 Prozent Wasserkraft und hat für die Zukunft beschlossen, nur noch das Stadtwerke-Klimaschutzprodukt PREMIUM Strom öko aus Erneuerbaren Energien zu beziehen. Als treuer Kunde hat sie bereits für 2019/20 einen Stromliefervertrag mit den Stadtwerken über das Premium-Ökostromprodukt abgeschlossen. Da die PV-Pachtanlage bereits seit rund zwei Monaten sehr zur Zufriedenheit der beiden Geschäftsführer

der Bruchsaler Farben und ihres Technischen Betriebsleiters eifrig Sonnenenergie in Strom umwandelt, befand sie sich zwar außer Sichtweite der Teilnehmer der offiziellen Übergabe, diese konnten allerdings mittels PowerPoint-Präsentation einen Blick auf sie werfen und sich von der beständigen Energieeinspeisung überzeugen. Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner hatte ein Überraschungsgeschenk im virtuellen Gepäck: Ein Mitarbeiter der Stadtwerke wird das Gelände der Bruchsaler Farben mit der Stadtwerke-Drohne, die vorwiegend für die technische Dokumentation und die vermessungstechnische Erfassung und Dokumentation erdverlegter Leitungen eingesetzt wird, befliegen, Luftaufnahmen machen und dem Unternehmen zur Verfügung stellen. Zur Feier des Tages ließ es sich Betriebsleiter Thomas Schleier nicht nehmen, die Gäste persönlich durch die unterschiedlichen Produktionshallen „seiner“ Farbenfabrik zu führen.

Geschäftsführer Ronald Levi, der eigens aus Kanada angereist war, betonte den „ziemlich modernen Charakter“ des seit 122 Jahren bestehenden Unternehmens, das sich seit 1929 am Standort in der Talstraße befindet und „den Namen Bruchsal seitdem in über 100 Länder weltweit hinausträgt“. Sein Geschäftsführerkollege Andreas Dyckerhoff ist stolz auf rund 2.500 Bruchsaler Rezepturen, die digital auch im SAP gespeichert sind. Die Farbpigmente werden in Größenordnungen „von 25 Kilo bis 15 Tonnen“ weltweit versandt. Darunter sind Kreationen wie „Vancouver-Green, Krankenhaus-Blau, Rainbow Colors“, aber auch „IKEA-Gelb oder Shell-Gelb“. Stadtwerke-Geschäftsführer Baumgärtner fasste die spannende Führung so zusammen: „In jedem kleinen Pigment stecken ein Stück Bruchsal und ein Stück Stadtwerke.“ tw



Gruppenbild vor PV-Wechselrichtern: Thomas Schleier (BF, 5.v.l.) nahm unter anderem Armin Baumgärtner (SWB, 3.v.l.), Ronald Levi (BF, 4.v.l.), Andreas Dyckerhoff (BF, 3.v.r.) mit auf eine spontane Führung durch die Bruchsaler Farbenfabrik
Foto: tw

Weihnachten in Bruchsal 

Für Kinder aus Bruchsal, Büchenau, Heildesheim, Helmsheim, Obergrombach und Untergrombach
Weihnachtswunsch-Aktion 2018



Bei dieser Aktion geht es darum, den Bruchsaler Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, eine kleine Freude mit einem Geschenk zu Weihnachten zu machen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, einen Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss die entsprechende Nummer auf dem Wunschzettel angegeben werden. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden. Das gewünschte Geschenk sollte maximal 20 Euro kosten. Jeder Wunsch, der über 20 Euro hinaus geht, wird ebenfalls nicht berücksichtigt. Gutscheine werden nicht als Wunsch akzeptiert. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Wunschzettel werden an mehreren öffentlichen Stellen, wie im Bürgerbüro, den Verwaltungsstellen, der Stadtbibliothek, der Volkshochschule und der Wohngeldbehörde ausgelegt werden. Auch werden die Wunschzettel von den Schulsozialarbeitern ausgegeben. Zudem kann der Wunschzettel



Foto: Choreograph/Stock/Thinkstock

auf der Homepage der Stadt direkt online ausgefüllt oder ausgedruckt werden. Bitte geben Sie unbedingt Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer an, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können.

Ab dem 21. November wird neben dem Weihnachtsbaum im Bürgerbüro Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 eine Stellwand mit den Wunschzetteln stehen und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein. Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen auf dem Wunschzettel nur das Alter

und der Wunsch des Kindes. Wenn Sie das Geschenk besorgt haben, geben Sie es bitte unverpackt bis spätestens 14. Dezember im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, in Bruchsal ab. Mit Ihrer Hilfe werden Sie bestimmt einige Kinderaugen zum Strahlen bringen!

Bei Rückfragen erreichen Sie unseren „Weihnachtswichtel“ Frau Buttau beim Amt für Familie und Soziales (E-Mail: chantal.buttau@bruchsal.de; Tel.: 07251 / 79-5851, Fax: 07251 / 79-115851).



Weihnachtswunsch-Aktion für Bruchsaler Kinder 2018

Bitte bis zum 16.11.2018 zurückgeben
 im Rathaus am Campus 1, Amt für Familie und Soziales, Zimmer 1.3.08 bei Frau Buttau

Name der/des Erziehungsberechtigten _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Nummer des Bescheides zur Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II / Hartz IV): _____

B G 0 0 0
2 0 1 5 0 0 9 / _____

Mein Kind/meine Kinder im Alter bis zu 15 Jahren:

1. Kind: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

2. Kind: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

3. Kind: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

4. Kind: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

ACHTUNG! Geschenke am 17./18./19./20./21.12.2018 im Haus der Begegnung unbedingt abholen



Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Abwasserverband Kammerforst

Sitz Karlsdorf-Neuthard

Am Mittwoch, 21.11.2018, findet um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Karlsdorf der Mitgliedsgemeinde Karlsdorf-Neuthard die **149. Verbandsversammlung** statt.

Tagesordnung:

1. Wirtschaftsplan 2019
2. Außenanlagen
 - Hebewerk 2 Büchenau
 - a) Los 1: Betonsanierung
 - b) Los 2: Erneuerung Schneckenpumpen und Motoren
 - c) Los 3: Stahlbau- und Schlosserarbeiten
 Beschluss über Vergabe
3. Verbandskläranlage
 - Niederspannungshauptverteilung (NSHV) und Netzersatzanlage (NEA)
 - a) Zimmer- und Holzarbeiten
 - b) Dach- und Fassadenarbeiten
 Beschluss über Vergabe
4. Verbandskläranlage
 - Umbau Betriebsgebäude und Neubau Montagekanal
 - a) Sachbericht
 - b) Beschluss über:
 - Beauftragung der Planungsleistung
 - Beauftragung der Planungsleistung Statik
5. Verbandskläranlage
 - Phosphorfällung-Dosierstation
 Beschluss über Ersatz Fällmitteltank
6. Kanalunterhaltung
 - Beschluss über Vergabe der Kanalreinigungsarbeiten
7. Stromlieferverträge
 - Beschluss über weiteres Vorgehen
8. Informationen und Fragen zu Verbandsangelegenheiten

Aus dem Rathaus

Hans Kallfaß in Ruhestand verabschiedet

Vergangene Woche wurde Hans Kallfaß von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in den Ruhestand verabschiedet. Seit dem Jahr 1979 war er für die Stadt Bruchsal beim Baubetriebshof, Abteilung Grün- und Sportanlagen tätig, nachdem er zuvor als Gärtner für die Stadt Ettlingen gearbeitet hatte. Für seinen Ruhestand wünschte ihm Cornelia Petzold-Schick alles Gute.



Hans Kallfaß mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Foto: PM

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 25. Oktober und dem 31. Oktober im Bürgerbüro einen Motorradhelm Marke Zündapp abgegeben. Im Tierheim Bruchsal wurden, im genannten Zeitraum, keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (07251) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

18. Oktober

Pia Schreiber, Eltern: Katharina Schreiber geb. Ginsburg und Manuel Schreiber, Im Grün 13, Bruchsal

Trauungen

31. Oktober

Melanie Christine Süßenbach geb. Schauder und Reinhard-Adriaan de Bel, Kurfalzstr. 65, Bruchsal

Sterbefälle

24. Oktober

Margrit Arnscheidt, Belvedere 7, Bruchsal

25. Oktober

Melita Luise Klich geb. Doll, Immertenstr. 15, Bruchsal

28. Oktober

Eleonore Gertrud Krepper, Tullastr. 12, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

08. November

Wolf-Dieter Barth, Wiesentaler Str. 9

75 Jahre

Karl-Friedrich Weibezahn, Scheelkopf 1

75 Jahre

Detlef Karl Günter Skibbe, Jahnstr. 7

75 Jahre

09. November

Ivan Lovrincic, Franz-Sigel-Str. 57

70 Jahre

10. November

Reinhard Viehweger, Pommernstr. 45 A

75 Jahre

Ulrich Hermann Müller, Goethestr. 16

70 Jahre

Wolfgang Jürgen Limbach, Wendelinusstr. 31

70 Jahre

Brigitte Wittemann, Lortzingstr. 2

70 Jahre

Katharina Buttinger, Linkenheimer Weg 21 A

85 Jahre

11. November

Manouchehr Rezayazdi, Kanzelberg 28

85 Jahre

12. November

Gerhard Schühly, Josef-Kunz-Str. 6

80 Jahre

Inge Olga Lunkwitz, Karlsdorfer Str. 21

70 Jahre

Doris Heathman, Im Jüden 73

70 Jahre

13. November

Brigitte Strobel, Goethestr. 26

75 Jahre

Adelheid Strick, Gärtenwiesen 73

70 Jahre

Hochzeitsjubiläen

15. November

Goldene Hochzeit: Eheleute Elisabeth und Helmut Klotz, Wendelinusstr. 45a

Aus der Stadt Bruchsal

Sperrung in der Zeit von 18 Uhr bis 19.30 Uhr

Haltestelle Friedrichsplatz wird am Abend des 9. November vorübergehend nicht angefahren

Während des Gedenkens an den 80. Jahrestag der Zerstörung der Bruchsaler Synagoge am 9. November wird der südliche Teil der Friedrichstraße zwischen Einbiegung Friedrichsplatz und Kegelstraße vorübergehend gesperrt. Aus diesem Grund wird im Zeitraum zwischen 18 Uhr und 19.30 Uhr die Haltestelle Friedrichsplatz von der Stadtbus-Linie 181 zwischen Südstadt und Weiherberg und retour nicht angefahren. Ein Ersatzhaltepunkt wird in der Stadtgrabenstraße eingerichtet, Zustiege sind ebenso an den beiden nächstgelegenen Haltestellen Bahnhof/Hildastraße und Kübelmarkt möglich. Die Sperrung wird nach 19.30 Uhr aufgehoben und die Haltestelle Friedrichsplatz wieder bedient.

Der Abwasserbetrieb informiert

Vom 12. November bis voraussichtlich 20. Dezember ist in Untergrombach die Brühlstr. ab der Weierstr. aufgrund von Kanalarbeiten stadtauswärts gesperrt. Die Zufahrt zu den Grundstücken außerhalb des bebauten Ortsgebietes ist daher über diese Seite nicht oder nur bedingt möglich. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Auf der Suche nach einem großen Publikum?

Die Stadt Bruchsal sucht Bands, Musiker, Künstler und Tänzer für das Bühnenprogramm des Schlossfestes 2019

Bruchsal (PM) | Knapp 7 x 6 Meter misst die Bühne auf dem Gymnasiumsplatz während des Bruchsaler Schlossfestes 2019 und bietet damit ordentlich Platz für abwechslungsreiche Unterhaltung. Ob Pop, Rock, Akustik, Klassik, Jazz, Mundart, Tänze oder Theater – aufgerufen sind alle die, die gerne Bühnenluft schnuppern.

Hierzu sucht die Stadt Bruchsal zwischen Samstag, 6. Juli, 19.30 Uhr und Montag, 8. Juli, 23 Uhr ein buntes Bühnenprogramm für ein breites Publikum.

Bewerben können sich Bands, Duos, Solokünstler, Vereine oder Gruppen direkt bei der Stadt: Telefonisch unter (07251) 79-512 oder per E-Mail an Fabian.Heretsch@Bruchsal.de.

Autobahnunterführung

Kammerforststraße Bruchsal gesperrt

Wegen Abrissarbeiten muss die Autobahnunterführung an der Kammerforststraße Richtung Karlsdorf für den gesamten Verkehr, auch für Fußgänger, gesperrt werden. Die Betriebe im Gewerbegebiet Wendelrot bleiben uneingeschränkt erreichbar. Die Arbeiten beginnen am 12. November und dauern voraussichtlich bis 30. November. Für den Kfz-Verkehr und den Radverkehr ist eine örtliche Umleitung ausgedeutet.

Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Gewalt(freiheit) in der Kommunikation

„Manchmal fällt es uns schwer, kritische Themen anzusprechen, oder wir fahren schnell aus der Haut und unser Gegenüber fühlt sich angegriffen. Aber wo fängt Gewalt in der Sprache an? Und wie geht „gute“ Kommunikation? Wie kann ich das, was mir wichtig ist, so ansprechen, dass es bei der oder dem Anderen, so, wie es gemeint ist und „gewaltfrei“ ankommt?“

Auf diese und mehr Fragen wird Stefanie Wolz – Mathematikerin, Trainerin und Ganzheitlicher Coach – beim Internationalen Frauenfrühstück am 15. November, Tunnelstr. 27, Bruchsal, eingehen.

In der gemeinsamen Diskussion werden wir unsere unterschiedlichen Hintergründe einbringen und Antworten auf unsere Fragen bekommen.

Wie immer wird es ab 9 Uhr ein gemeinsames Mitbringfrühstück für alle Frauen geben, bei freiem Eintritt. Ab 10 Uhr werden wir uns mit dem Thema beschäftigen. Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen!

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin: Donnerstag, 15. November, von 16 bis 17 Uhr.

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buengerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

Lokale Agenda

AG Radfahren

Einladung zum Gruppentreffen der AG Radfahren

Am Montag, 12. November, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz

Die Agenda Radfahren trifft sich am Montag, 12. November, um 18 Uhr im Seniorenbüro im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz und begrüßt an diesem Abend Christian Büttner, Geschäftsführer des ADFC Karlsruhe-Land bei sich.

Er berichtet von den aktuellen Themen des „Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs“ und deren Umsetzung in Karlsruhe und im Landkreis. Interessant wird sicherlich auch der Austausch über Radschnellwege, der „Critical Mass“, Fahrradklimatest und Radverkehrskonzepten in verschiedenen Gemeinden im Landkreis. Interessierte Bürger/-innen sind willkommen.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte KW 45

Dienstag 13. November

14.30 Uhr „Aktives Gehirntaining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb)

14.30 Uhr „Skat“

17.30 Uhr „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“

Mittwoch 14. November

9 – 11 Uhr NAIS AG 3 „Internet-Treff“ mit Dieter Müller

Bürgerzentrum Seminargebäude Raum 4

14 – 17 Uhr „Seniorenachmittag“ im Ehrenbergsaal Bürgerzentrum Bruchsal

Donnerstag 15. November

14 – 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr

15.15 – 16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Kostenloser NAIS Internet-Treff am 14. November

Der nächste NAIS Internet-Treff der ehrenamtlichen NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ ist am Mittwoch, 4. November, 9 bis 11 Uhr – wieder im Seminargebäude/Nebengebäude des Bürgerzentrums Bruchsal, diesmal aber ausnahmsweise im Seminarraum 1 auf der zweiten Etage. Diese kostenlose NAIS-Internet-Gesprächsrunde findet in Bruchsal seit dem Jahr 2008 jeweils an einem Mittwoch zur Monatsmitte statt. Diese Computer-Runde sieht sich als Treffpunkt für Jung und Alt, Menschen aus Stadt und Land, Einsteiger wie Fortgeschrittene.

Auf ein Thema des Tages wird diesmal verzichtet (wie im September 2016 schon einmal). Die Teilnehmer können wieder völlig ungebunden ihre Sorgen und Probleme ausbreiten, vielleicht aber auch Vorschläge machen bei Dingen, die sie in ihrer Praxis erfahren haben. Falls es noch Fragen zum letzten Treffen geben sollte (Windows 10 und Ccleaner) kann man diese auch gern vorbringen. Weitere Themen wären beispielsweise Smartphones, Datenschutzgrundverordnung oder Android-Apps sein.

Der NAIS Internet-Treff ist eine lockere Gesprächsrunde, kein Seminar oder Lehrgang, wie ihn die VHS bietet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, und es gibt kein Mindestalter – wie grundsätzlich bei allem, was NAIS Neues Altern in der Stadt seit mehr als zehn Jahren in Bruchsal zu bieten hat.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833 kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:****Kombihof Deponie Bruchsal**, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:
Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:
Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr
Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:
Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35
Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:
Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr
Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:
Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof
Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:
Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr
Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:
Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.
Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung.
Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis für Familien

Bundesweiter Vorlesetag

Kuh Lieselotte in der Stadtbibliothek Bruchsal

Am Freitag, 16. November findet in der Stadtbibliothek Bruchsal, Am Alten Schloss 4 der bundesweite Vorlesetag statt. Kinder ab vier Jahren sind mit ihren Eltern oder Begleitpersonen dazu herzlich eingeladen. Ihr bekommt vorgelesen, dürft malen und basteln und könnt ein Bilderbuchkinofilm rund um die Kuh Lieselotte erleben. Der Vorlesetag findet von 16 bis 18 Uhr statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kinder brauchen Taschengeld

Aus der Bildungsreihe des Arbeitskreises Familienbildung des Bündnisses für Familien

Wie können Kinder einen verantwortlichen Umgang mit Geld lernen? Ganz einfach: Kinder lernen durch Vorbilder. Deshalb sind Eltern nicht nur beim Taschengeld gefordert, sondern auch bei der Vermittlung im Umgang mit Geld. Dieser Vortrag gibt Tipps rund ums Taschengeld und zeigt, wie man mit Kindern offen über Geld spricht. Der Vortrag findet am Donnerstag, 22. November von 19 bis 21 Uhr im Familienzentrum im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, in Bruchsal statt. Referent ist Marcus Wittkamp vom Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe. Bitte melden Sie sich an unter familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder Telefon (07251) 79 7878.

Caritas Jugendzentrum Südstadt



It's noodle time!

Pasta-Fest im Kinder- und Jugendzentrum Südstadt



Leckeres Essen und eine ausgelassene Stimmung beim Pasta-Fest im Kinder- und Jugendzentrum Südstadt

Foto: Caritas Jugendzentrum Südstadt

(cvk). Spaghetti, Penne oder doch Fusillis? Und dazu eine leckere Bolognese- oder Tomatensoße? Am Freitag, 26. Oktober, veranstaltete das Kinder- und Jugendzentrum in der Bruchsaler Südstadt, in Kooperation mit Familie in Not – St. Vinzenz Bruchsal und REWE Saalbachcenter Bruchsal, ein Pasta-Fest. Um 17 Uhr verwandelte sich hierfür das Kinder- und Jugendzentrum in ein Schlemmerparadies. Es wurden insgesamt 13 Kilogramm Nudeln mit verschiedenen Soßen zubereitet, die vom REWE Saalbachcenter gespendet wurden. Es gab jedoch nicht nur jede Menge Nudeln, sondern auch eine Essensspende von dem Inhaber des indischen Restaurants Khana Peena, Raman Gupta. An diesem vielfältigen Buffet konnten sich dann die Kinder und Jugendlichen des Zentrums sowie deren Eltern, Familien und Nachbarn bedienen. Darüber hinaus stattete Holger Appel, Geschäftsführer vom REWE Saalbachcenter, dem Pasta-Fest einen Besuch ab und brachte kistenweise Süßigkeiten und kleine Geschenke für die Kinder und Jugendlichen mit. Ebenso anwesend war die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie die Vorsitzende des Caritasverbandes Bruchsal Sabina Stemmann-Fuchs. „Es war ein gelungener Abend mit leckerem Essen, tollen Gesprächen und einem gemütlichen Beieinandersein“, fasste Frau Stemmann-Fuchs den Abend zusammen. „Das Kinder und Jugendzentrum in der Bruchsaler Südstadt ist eben nicht nur eine Einrichtung, in der Kinder und Jugendliche ihre freie Zeit verbringen. Hier genießen sie einen vertrauensvollen und familiären Umgang miteinander.“ Ein großes Dankeschön geht an Herrn Appel und Herrn Gupta für deren Spendebereitschaft und Engagement sowie an die Initiative „Familien in Not“ der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz.

Aus den Schulen

Handelslehranstalt

Schnupper-Nachmittag der Handelslehranstalt Bruchsal (Wirtschaftsgymnasium)

Am Montag, 19. November, findet ein „Schnupper-Nachmittag“ an der HLA für zukünftige Schüler des Wirtschaftsgymnasiums statt. Dieser Nachmittag soll Schülern aus Realschulen, Berufsfachschulen, Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien ab der 9. Klassenstufe dazu dienen, die Handelslehranstalt Bruchsal und speziell das Wirtschaftsgymnasium kennenzulernen.

Beginnen wird dieser Nachmittag um 14 Uhr mit einer allgemeinen Information über das WG und die beiden Profile „Wirtschaft“ und „Internationale Wirtschaft“ in der Aula. Anschließend sollen die Schüler die Möglichkeit erhalten, Einblicke in das Fächerangebot des Wirtschaftsgymnasiums zu bekommen. Das Ende der Veranstaltung ist für circa 16 Uhr geplant.

Veranstaltungsort: Handelslehranstalt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 1 und 2.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter: www.hla-bruchsal.de.

Heisenberg-Gymnasium

Mit Eloquenz und einem intelligenten Fahrradschloss

Nachdem sich Charlotte Arend (Klasse elf) sowie Marlene Kühnel und Gabriel Eisler (Klasse zehn) als Team bereits beim eintägigen „Innovation Workshop“ des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums im Schulentscheid durchsetzen konnten, punkteten sie auch beim „Start-Up BW Young Talents Pitch“ in Stuttgart. Innerhalb von drei Minuten, mit einem sogenannten „Elevator Pitch“, überzeugte die Gruppe des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal mit ihrer Idee und ihrem Geschäftsmodell die Jury auf dem new.New-Festival 2018.

Zehn erwachsene Jungunternehmerinnen und -unternehmer und vier Schulteams wetteiferten mit ihren Pitches um die begehrten Sachpreise und Trophäen, gestiftet von der Landesbank Baden-Württemberg. Die Bruchsaler Jugendlichen, unterstützt und motiviert von Betreuerin Vera Honert, schickten ihr intelligentes Fahrradschloss, das „B-Lock“, ins Rennen.

Prägend für Nachwuchstalente waren dabei natürlich die gesammelten Erfahrungen, die Unterstützung durch das Coaching sowie die Erkenntnis, trotz Nervosität sicher, eloquent und überzeugend auftreten zu können. Und natürlich löste das Erreichen von Rang zwei und damit verbunden einem Scheck über 200 Euro sowie einem baden-württembergischen Löwen als Trophäe bei dem jungen Team aus der Barockstadt Begeisterung aus. Hon/Be

Jazzrhythmen in kulinarischem Rahmen

Startschuss für „Kultur macht Schule“ am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG): Zum Auftakt gab es im Oktober „Jazz von der leichten, unkomplizierten Art“. Zu Gast beim traditionellen Jazzbrunch war die Band JAZZ-LITE, die nicht nur mit Jazz-Standards, sondern auch einem großen Repertoire auf sich aufmerksam machte und zudem „bemerkenswertes Improvisationstalent“ unter Beweis stellte, wie HBG-Musikpädagoge Heinz Huber betonte.

Bei herrlichem Sonnenschein genossen über 200 Gäste das reichhaltige und abwechslungsreiche Buffet, pflegten die Gemeinschaft mit guten Gesprächen und lauschten der Musik. „Der Jazzbrunch hat sich fest etabliert und zeigt auch die Bereitschaft der Eltern und Schüler sich einzubringen“, freute sich Schulleiter Sexauer über den stimmungsvollen Vormittag. Be/Se

Justus-Knecht-Gymnasium

Vorbereitungsklasse am JKG

Passende Bildungsangebote für junge Flüchtlinge sind entscheidend, damit sie sich möglichst rasch integrieren und einen guten Platz in unserer Gesellschaft finden können – sei es in der Kita, in der Schule oder im beruflichen Bereich. Dazu hat das Kultusministerium ein mehrstufiges Konzept entwickelt und umfassende Ressourcen bereitgestellt.

An den Schulen erhalten die jungen Menschen zunächst in so genannten VKL-Klassen (Vorbereitungsklassen der allgemein bildenden Schulen)



Gabriel Eisler, Marlene Kühnel und Charlotte Arend (von links)

Foto: Heisenberg-Gymnasium

und VABO-Klassen (Vorqualifizierung Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse der beruflichen Schulen) eine intensive Sprachförderung und werden auf den Wechsel in eine reguläre Klasse vorbereitet. Über 1.160 zusätzliche Lehrerstellen stehen für die Arbeit in den Vorbereitungsklassen aktuell zur Verfügung, und auch die Fortbildungsangebote wurden massiv erweitert: Seit 2011 wurden unter anderem im Sprachförderbereich 160 Lehrerinnen und Lehrer als Multiplikatoren ausgebildet, seit 2015 wurden weitere 60 Multiplikatoren zur Unterstützung von Lehrkräften in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien in VKL/VABO-Klassen und in der Arbeit im Übergang in den Regelunterricht fortgebildet. Die Fortbildungen werden über die Regierungspräsidien beziehungsweise die Schulämter flächendeckend angeboten.



Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Im Schuljahr 2018/19 gibt es drei (neue) Vorbereitungsklassen für die Sekundarstufe 1, eine an der Albert-Schweizer-Realschule und eine am Schönborn-Gymnasium seit Beginn des Schuljahres und eine seit Montag, 22. Oktober, auch am Justus-Knecht-Gymnasium.

Die zeitversetzte Einrichtung der Vorbereitungsklasse am JKG ist in der Tatsache begründet, dass es zu Beginn des Schuljahres weder eine Lehrkraft noch ein Klassenzimmer gab. Deshalb hat die Stadt Bruchsal als Schulträger einen Raum im benachbarten Gemeindezentrum St. Paul angemietet, und das Regierungspräsidium hat eine so genannte Nebenlehrerstelle ausgeschrieben.

Frau Alina Giannone unterrichtet zusammen mit Herrn Aupperle seit vergangenen Montag zurzeit 20 Schülerinnen und Schüler aus Afghanistan, Armenien, Bulgarien, dem Irak, Kasachstan, Kroatien, Serbien, Syrien, der Ukraine und Ungarn, eine nicht ganz leichte Aufgabe, da die Deutsch- und anderen Kenntnisse extrem unterschiedlich sind.

Der Klassenteiler liegt bei 24, sodass eine vierte VKL wohl noch in diesem Schuljahr erforderlich sein wird.

Schönborn-Gymnasium

Medea – die antike Gestalt einer rasenden Rächerin in modernem Gewand



Exkursion der GriechischschülerInnen Foto: Schönborn-Gymnasium

Wer Griechisch lernt, kann die inzwischen 2400 Jahre alte Tragödie des Euripides auch im Original lesen. Bei ihrem Theaterbesuch am Montag, 22. Oktober im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim durften die GriechischschülerInnen aus Bruchsal die mythenumrankte Medea allerdings in einer modernen deutschen Übersetzung von Peter Krumme auf der Bühne erleben: Fesselnd und beängstigend gleichermaßen in ihrer grenzüberschreitenden Radikalität, bringt die verratene und betrogene Frauengestalt in ihrem überwältigenden Schmerz am Ende sogar die eigenen Kinder um. Teilnehmer an dieser interessanten Theaterexkursion, die einen eindrucksvollen Einblick in die Welt der griechischen Mythologie ermöglichte, waren die GriechischschülerInnen der Klassen

9 bis K2 des Schönborn-Gymnasiums und des Kooperations-Gymnasiums St. Paulusheim, begleitet von ihren Lehrerinnen Frau Dr. Keller und Frau Lejeune. So bot dieser Ausflug auch eine besondere Gelegenheit für einen gemeinsamen schul- und stufenübergreifenden Austausch unter den Griechischlernenden.

Auf Euripides' antike „Medea“ folgte eine lange und äußerst vielfältige Wirkungsgeschichte, die von Seneca über Pierre Corneille bis Franz Grillparzer reicht und die bis heute andauert – man denke nur an Christa Wolfs Roman „Medea“ von 1996 oder an das Drama „Mein und dein Herz. Medeia“ der deutsch-georgischen Schriftstellerin Nino Haratischwilli, die jüngst auf der Frankfurter Buchmesse beeindruckte. „Medea“ ist ein besonderes Beispiel dafür, wie modern antike Tragödien sein können: Hier geht es um die existenziellen Themen von Liebe und Tod, hier geht es um Macht, Verrat und Untreue – und es geht auch um das aktuelle Thema der Integration einer fremden „Barbarin“ (wie die Griechen das nannten) in eine neue Kultur. Die Königstochter Medea aus dem asiatischen Kolchis, die dem Argonauten Jason in Liebe nach Griechenland gefolgt ist, erfährt in der Fremde Ablehnung und grausamen Verrat, der sie zu einer so blindwütigen Rache führt, dass diese bis heute verstört. Stoff genug also für interessante Fragestellungen und vielfältige Diskussionen. Zum Glück gab es dann schließlich auch die Gelegenheit zur Stärkung bei einem griechischen Mittagessen – mit schmackhaften griechischen Gerichten durften sich nach der Theateraufführung alle in passendem Ambiente von der großen Tragödie erholen.

Th

Stirumschule



Der „Hoffe-Express“ an unserer Schule



Klasse 4b

Foto: Stirumschule

Mit einem Bus, der als Bühne diente, war am Freitag, 28. September der „Hoffenheim-Express“ an unserer Schule. Die Schüler wurden schon morgens mit viel guter Laune und Musik im Schulhof begrüßt. Doch unser Schulhof wurde nicht nur als Bühne umfunktioniert, vier Hoffenheimtrainer bauten verschiedenste Stationen zum Thema Fußball auf. Bei einer Station musste man mit voller Wucht auf ein Tor schießen und es wurde die Stärke gemessen. In der Turnhalle wurde ein Koordinationsparcours aufgebaut. An einem anderen Spiel nahmen wir auch freudig teil. Hier musst man an einer Wand verschiedene aufleuchtende Punkte „fangen“, dafür hatte man eine Minute lang Zeit. Es wurde uns erklärt, dass man so die Reaktion verbessern kann. Die coolste Station fand im Hoffenheim-Bus selbst statt, es mussten Quizfragen über Fußball beantwortet werden.

Es war ein sehr aufregender Tag für alle Schüler der Stirumschule, der am Ende noch einmal gekrönt wurde, als die „Coaches“ original „Hoffenheim Sportbeutel“ und Autogramme an die Schüler verteilten.

Vielen Dank an den „Hoffe-Express“.

Anfisa Maslobojev und Lukas Bott aus der Klasse 4a

Stirumschule tobt mit Hoffenheim

Am Freitag, 28. September ging es in unserem Schulhof der Stirumschule sehr sportlich zu. Wir hatten Besuch aus Hoffenheim, die mit einem riesigen Bus in unserem Schulhof parkten. Der Bus war mit verschiedenen Spielstationen ausgestattet, so dass wir Kinder viel Spaß hatten. Auch auf dem Schulgelände ließen sich die Trainer tolle Sachen einfallen und stellten einen interessanten Parcours auf.

Immer zwei Klassen traten gegeneinander an. Sogar in der Turnhalle wartete eine Station auf uns. Zum Schluss gab es noch für alle Teilnehmer schöne Sportbeutel und Autogramme gab es auch noch.

Vielen Dank Hoffenheim, es war ein toller Tag mit euch!

Silvija R., 4b

Der Hoffe-Express zu Besuch an der Stirumschule

Am Freitag, 28. September, kam der Hoffe-Express zu uns an die Stirumschule. Die Trainer spielten mit allen Grundschulklassen verschiedene Spiele rund um das Thema Fußball. Es gab 6 Stationen. Um unser Fußballwissen zu prüfen, lösten wir Bingo- und Quizaufgaben. Für unsere körperliche Fitness gab es Torwandschießen, Hallentraining und Sportübungen. Unsere Schnelligkeit konnten wir an der Reaktionswand

testen. Zum Schluss bekamen alle Kinder einen Sportbeutel sowie Autogramme von den Trainern. Der Besuch vom Hoffe-Express gefiel uns sehr gut und wir hoffen, dass sie bald wieder kommen!
Klasse 4c

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Stadtverband

CDU Bruchsal

CDU konkret: Begehung in der Obervorstadt

Direkt das Gespräch mit den Bürgern vor Ort suchen ist das Motto des CDU Ortsverbandes Bruchsal „CDU konkret“. Bereits zweimal waren Vertreter des Vorstandes und der Gemeinderatsfraktion in der Stadt mit großer Resonanz unterwegs. Der nächste Termin führt in die Bruchsaler Obervorstadt, um Anregungen und Fragen aufzunehmen. Am Samstag, 17. November, ist um 14.00 Uhr Treffpunkt der Parkplatz St. Peter neben dem Josefshaus in der Peter-und-Paul-Straße. Von dort ist als Begehungsrouten unter anderem der Weg entlang der Württemberger Straße zur Großen Brücke vorgesehen. Zum Abschluss wird eingeladen auf einen Becher Glühwein in der Engelsgasse. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Seniorenunion Bruchsal

CDU Heidelberg-Helmsheim fährt zum Weihnachtsmarkt nach Worms

Wie in den vielen vergangenen Jahren bietet die CDU Heidelberg-Helmsheim auch in diesem Jahr allen Interessierten an, einen Weihnachtsmarkt zu besuchen. In dieser Adventszeit geht es nach Worms am Freitag, 30. November. Es ist in Worms auch eine zweistündige Stadtführung vorgesehen. Worms eine der ältesten Städte Deutschlands hat viele Gesichter und Geschichten hautnah und allgegenwärtig wie Römerstadt, Nibelungenstadt, Domstadt, Zentrum jüdischer Gelehrsamkeit, Lutherstadt, Industriestadt und Weinstadt.

Im Herzen der Wormser Adventszeit öffnet der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr erstmals unter dem Motto „Nibelungen Weihnacht“. Traditionell kann man mit Glühwein, Holzkunst, Spielzeug und Weihnachtsschmuck vom Obermarkt bis zum Römischen Kaiser in die vorweihnachtliche Atmosphäre eintauchen, es warten kulinarische Genüsse, handwerkliche Kunststücke und ungewöhnliche Aktionen. Das sagenumwobene Nibelungenlied, der Wormser Kulturschatz bestimmt die vielfältigen Angebote. Mit der lebendigen Krippe bringen sich die Bewohner der Nibelungenstadt zur Adventszeit mit ein.

Die Fahrt erfolgt mit dem Bus. Abfahrt ist um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz Heidelberg, Zustieg am Bruchsaler Schlachthof um 10.35 Uhr und am Bahnhof um 10.40 Uhr möglich. Ankunft in Worms ist ca. 12.15 Uhr, Stadtführung um 14.00 Uhr. Die Rückfahrt ist um 18.00 Uhr geplant. Der Teilnehmerbeitrag ist 19 Euro. Interessenten sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte bis Samstag, 24. November, bei Albrecht Schmollinger (07251) 5420.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Joe Sutton: „Komplize“



Colin Hausberg in „Komplize“
Foto: Sonja Ramm

Die Badische Landesbühne zeigt am Samstag, 17. November, um 19.30 Uhr im Hexagon die Premiere „Komplize“ von Joe Sutton in einer Inszenierung von Carsten Ramm. Der Star-Journalist Benjamin Kritzer wird zu einer außergerichtlichen Anhörung geladen, zu der nicht einmal sein Anwalt Roger Zutritt hat. Vor einem Jahr hat Ben in einem Fernsehinterview geheime Informationen öffentlich gemacht, die die Folterpraxis der US-Regierung nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 belegen. Über eine Quelle im Pentagon hat er von einem Memorandum erfahren, demzufolge nur noch solche Handlungen als Folter bezeichnet werden, die

zu Organstörungen führen – was gegen die Genfer Konventionen verstößt. Das Ziel der Regierung ist nun, Bens Quelle ausfindig zu machen. Für ihn ist deren Schutz jedoch Teil des journalistischen Ehrencodex' und Grundpfeiler der Pressefreiheit. Ben läuft Gefahr, als Landesverräter an den Pranger gestellt zu werden. Wie im Treibsand kämpft er um seine Existenz und um sein Gewissen.

Der amerikanische Dramatiker Joe Sutton schreibt Stücke zu aktuellen politischen Themen. Dafür wurde er unter anderem für den Pulitzerpreis nominiert. In seinem Politthriller „Komplize“ zeichnet er das Porträt einer Gesellschaft, in der Staatsmacht außer Kontrolle gerät.

Mit: Vivien Prah; Colin Hausberg, René Laier; Inszenierung: Carsten Ramm; Bühnenbild: Tilo Schwarz; Kostüme: Kerstin Oelker.

Weitere Vorstellungen: Samstag, 24., Donnerstag, 29., Freitag, 30. November. Samstag, 1., Sonntag, 2., Donnerstag, 6., Sonntag, 9. und 16. Dezember. Donnerstag, 10., Freitag, 11., Samstag, 12., Freitag, 25. Januar 2019.

Karten: Telefon (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de, www.reservix.de.

Bruchsaler Schlosskonzerte

BRUCHSALER
SCHLOSSKONZERTE
Internationale Kammermusikszene

Bruchsaler Schlosskonzerte: Bartholdy Quintett



Foto: pr

Mozart war es einmal mehr, der die traditionelle Grenze eines reinen Kammermusikensembles, wie es das Streichquartett zu seiner Zeit noch repräsentierte, mit der genialen Hinzufügung eines einzigen Instruments überschritt: mit seiner Etablierung der Gattung des Streichquintetts zu einer neuen Formation mit fast schon symphonischen Anklängen.

Dies ist auch das Thema des nächsten Bruchsaler Schlosskonzerts des Kulturrrings am Freitag, 9. November, 20 Uhr im Kammermusiksaal. Zu Gast ist das Bartholdy Quintett mit Ulf Schneider und Anke Dill (Violinen), Volker Jacobsen und Barbara Westphal (Viola) sowie Gustav Rivinius (Violoncello). Das künstlerisch prominent besetzte Streicherensemble erarbeitet seit seiner Gründung 2009 konsequent diese besonders schöne kammermusikalische Form und präsentiert bei seinem Konzertabend drei Meisterwerke dieses Genres:

Wolfgang Amadeus Mozart, Streichquintett c-Moll KV 406
Alexander von Zemlinsky, zwei Sätze für Streichquintett d-Moll und
Felix Mendelssohn Bartholdy, Streichquintett A-Dur op. 18

Um 19.30 Uhr gibt es eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends. Das Konzert wird vom Rundfunk mitgeschnitten und zeitversetzt über SWR2 gesendet. Weitere Infos über www.bruchsalerschlosskonzerte.de.

Exil theater



Vorverkauf für „Adel verpflichtet“ hat begonnen



Gangster, Lords und Pfeifenköpfe in „ADEL VERPFLICHTET“

Weit über 7.000 Arbeitsstunden hat der junge Verein bereits in den Umbau seines Theaters gesteckt, tonnenweise Gipskarton und Holzbalken verarbeitet, Kilometer von Kabeln verlegt, palettenweise Fassadenplatten angebracht... Und „ganz nebenbei“ wird das klassische Winterstück geprobt.

Dieses Jahr steht eine englische Krimikomödie auf dem Spielplan. „Adel verpflichtet“ wird ein skurrielles Kabinett-Stückchen über Gangster, Lords und Pfeifenköpfe, bei dem jeder irgendeinen Spleen und wahrscheinlich eine Leiche im Keller hat, während Amor verzweifelt versucht, seine

Pfeile abzuschließen. Der Vorverkauf dazu hat bereits begonnen, und der Ansturm auf die Silvestervorstellung ist enorm (über ber 3/4 des Kontingents sind bereits vergriffen).

Das Exil Theater spielt am Freitag, 30. November, Samstag, 1., Sonntag, 2., Freitag, 14., Samstag, 15., Sonntag, 16., Freitag, 21., Samstag, 22., Mittwoch, 26., Sonntag, 30. und Montag, 31. Dezember, jeweils 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bereits um 17.00 Uhr. Das Stück ist geeignet für Menschen ab ca. 12. Jahren. Karten (10 Euro, ermäßigt 6 Euro) sind ab sofort im Vorverkauf bei der Hirschapotheke und der Buchhandlung Carolin Wolf erhältlich oder können unter www.exiltheater.de reserviert werden.

Kunstverein „Damianstor“



Werner Pokorny im Damianstor

Werner Pokorny gehört wohl unstrittig zu den bekanntesten Bildhauern im Süddeutschen Raum, dessen Werke in den letzten Jahrzehnten in zahlreichen Museen, namhaften Privatsammlungen und vielerorts auf öffentlichen Plätzen zu sehen sind. Sein großes Thema ist das Haus, die Behausung. Dabei konterkariert die mitunter extreme virtuelle Bewegung in seinen Stahl- und Holzkonstruktionen in nahezu unendlicher Variabilität die herkömmliche Vorstellung eines Hauses als Synonym für Solidität und Geborgenheit. Die Ausstellung im Damianstor läuft von Sonntag, 11. November (Vernissage um 11 Uhr) bis Sonntag, 9. Dezember.

Von März bis Ende August des Jahres 2018 zeigte der Kunstverein Bruchsal bereits auf der Rasenfläche zwischen Damianstor und Bruchsaler Schloss eine große Freiplastik von Werner Pokorny.



*Spirale 2014, Corten
– 40 x 30 x 23 Zentimeter,
Auflage 7 + ea
Quelle: pr*

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Manege frei! Neuer Jahreskurs für Trapez und Akrobatik für Kinder ab sechs Jahren in Bruchsal

Wer schon immer einmal davon geträumt hat, sich unter der Zirkuskuppel hoch in die Lüfte zu begeben, ist hier genau richtig. Die Trapezkunst gehört zu den faszinierendsten Zirkusdarbietungen überhaupt und bildet den absoluten Höhepunkt bei jeder Zirkusvorstellung. Schwere, phantastisch anmutende Figuren und Bewegungen an Seilen und Hochschaukeln sehen nicht nur toll aus, sondern bereiten auch sehr viel Spaß beim Ausprobieren. Ergänzt wird das Angebot mit Grundlagen in Akrobatik. In der Gruppe entwickeln die Kinder hier ein hohes Maß an Körperbeherrschung. Unter der professionellen Anleitung der renommierten Zirkusartistin und Akrobatin Ines Böhme kann jeder, ohne besondere Vorkenntnisse, diese kunstvolle Technik erlernen.

Die Zirkusklasse für Kinder ab sechs Jahren trifft sich seit 6. November immer dienstags von 15.30 bis 16.30 (außer in den Ferien) im Theatersaal der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal.

Kostenloses Probetraining (drei Mal) ohne Voranmeldung möglich! Bei Anmeldung beträgt die monatliche Gebühr 20 Euro. Bitte enganliegende Turnhose oder Leggings und Turnschuhe mitbringen.

Informationen und Anmeldung direkt in der MuKs Bruchsal oder unter (07251) 300070.

Die Juxheirat

Opernstudio der MuKs zeigt den Operetten-Klassiker von Franz Lehár. Die Juxheirat handelt – wie anders sollte es in einer Operette sein – von Liebe und Täuschung, von schönen, aufmüpfigen Frauen und schneidigen Männern, von Verwechslungen und Intrigen, von schnellen Autos und einem armen Milliardär, bis dann schließlich alles zu einem glücklichen Ende kommt.

Die Operette war zunächst sehr erfolgreich und wurde oft gespielt, auch in Deutschland, dann jedoch wurde sie leider vergessen. Sie erlebte vor zwei Jahren in Bad Ischl (Österreich) eine berauschte Wiederaufführung.

Das MuKS-Opernstudio zeigt nun die erste deutsche Aufführung seit über 100 Jahren. Die Regisseurin Marty Beck hat das Stück fantasievoll und mit viel Witz inszeniert und es in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts versetzt. Alexander Burghardt ersetzt am Klavier das ganze Orchester.

Vorstellungen:

Samstag, 10. November 19.30 Uhr Hebelschule, Bruchsal

Sonntag, 11. November 18.30 Uhr Wellensiek & Schalk, Oberhausen-Rheinhausen

Samstag, 17. November 18.30 Uhr Alex-Huber-Forum, Forst

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Reservierungen unter (07251) 30 00 70

Musikschule

Music from Great Britain – Suites, Dances and Folk

Uli Enters, Blockflötist und Lehrkraft an der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal, gastiert am Sonntag, 11. November, 17.00 Uhr mit seiner Duopartnerin Erina Beutelspacher (Klavier) im Rimolini-Saal der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacher Straße 3-7.

Nach ihrem letztjährigen erfolgreichen Programm „Digital Bird“ schöpfen die beiden Künstler diesmal aus dem musikalischen Reichtum Großbritanniens. Eingebettet in alte englische Maskentänze und bekannte britische Folklore, stehen die Spätromantik und die klassische Moderne Großbritanniens im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens. Expressivität und Virtuosität gespickt mit einer ordentlichen Prise britischen Humors zeichnen die Kompositionen dieses Konzertes aus, bei denen die beiden Künstler ihre ganze Spielfreude ausleben und die Zuhörer in ihren Bann ziehen werden.

Die MuKs Bruchsal ist stolz darauf, zahlreiche renommierte Künstler zu ihrem Lehrkräfte-Team zählen zu dürfen. Uli Enters gehört seit kurzem dazu – neugierige Hörer jeden Alters sind herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei; Spenden zugunsten der musikpädagogischen Vielfalt an der MuKs sind willkommen!

Schloss Bruchsal



Stürmt eure Schlösser! 100 Jahre Republik

Freier Eintritt am 10. und 11. November

Am 9. November 1918, vor 100 Jahren endete der erste Weltkrieg. Baden und Württemberg wurden Demokratien. Zugleich wurden damit die Residenzschlösser zu Museen und zu Orten, die nun allen gehören. Das ist für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Grund zum Feiern.

Es lebe die Republik!

„Stürmt eure Schlösser!“ – so heißt die Aktion, mit der an die Ausrufung der Republik vor einem Jahrhundert erinnert wird. Auch im Schloss Bruchsal kostet der Besuch deshalb am Samstag, 10. November und am Sonntag, 11. November, keinen Eintritt.

Fotoaktion für alle

Als Extra gibt es an diesem Wochenende noch eine Fotoaktion: Alle, die ein Selfie aus dem Schloss Bruchsal mit dem Hashtag #Stürmt eure Schlösser auf Facebook oder Instagram hochladen, nehmen an einer Verlosung teil. In den Schlössern gibt es Hüte, Mützen und andere Accessoires zum Verkleiden als Bürger, Revolutionärin, Republikaner oder Monarchistin. Die Fotos kann man noch bis Dienstag, 13. November, posten. Alle Informationen finden sich auch im Internetportal www.schloesser-und-gaerten.de oder direkt unter www.stuermt-eureschloesser.de.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Der gute Ton! – mit dem fürstbischöflichen Flötisten auf der Suche nach den besten Flötentönen

Mit einem Flötisten aus der Hofkapelle des Fürstbischofs geht es im Deutschen Musikautomaten-Museum am Sonntag, 11. November, auf die Suche nach den schönsten Flötentönen. Die mechanischen Musikautomaten scheinen perfekt zu spielen und auf sie ist immer Verlass! Immer? Zwar sieht ein mechanischer Flötenspieler sehr schön aus, aber seine Flötentöne klingen doch etwas künstlich. Zum Vergleich spielt der „echte“ Flötist auf seiner „Zauberflöte“ und lässt auf seiner Suche nach dem perfekten Ton weitere Musikautomaten erklingen. Die für die ganze Familie geeignete Kostümführung findet im Deutschen Musikautomaten-Museum um 14 Uhr statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro, zuzüglich drei Euro Führungsgebühr.

Stadtbibliothek



Die Polizei wirkte mit bei der Bruchsaler Lesezeit

Die Polizisten Peter Roth und Walter Hahn boten Kindern spannende Geschichten rund um die Polizei

(hüb). Ein Polizeiauto vor der Stadtbibliothek, was steckte da wohl dahinter? Um das Fahrzeug herum tummelte sich eine Schar von Buben und Mädchen im Kindergartenalter. Alle freuten sie sich auf die beiden Polizisten Peter Roth und Walter Hahn, die ihnen eine spannende Geschichte und Wissenswertes rund um die Polizei mitgebracht hatten. In der voll besetzten Lesecke der Bibliothek begrüßten Fachbereichsleiterin Heike Elsässer und die beiden Polizisten ihre kleinen Zuhörer. „Kennt ihr einen Polizisten, was wisst ihr von eurem Freund und Helfer, der Polizei?“ Da staunten Peter Roth und Walter Hahn, wie gut die Jüngsten schon über die vielfältigen Einsätze der Polizei Bescheid wussten. Verbrecher müssten sie fangen, hieß es, bei Unfällen im Straßenverkehr zugegen sein, Raubüberfälle und Diebstähle aufklären, bei Fußballspielen, Demonstrationen und vielem mehr für Sicherheit sorgen. Wie müssen Polizisten im Außendienst zu ihrer eige-

nen Sicherheit ausgerüstet sein. Dies demonstrierte ihnen Walter Hahn, der in voller Montur erschienen war. Auch hier zeigten sich die Kinder erstaunlich sachkundig und wussten wozu Sicherheitsweste, Pistole, Pfefferspray Funkgerät, Taschenlampe und vieles mehr gebraucht wurden. Zum Zuhören gab es dann noch eine aufregende Geschichte von einem Banküberfall, der sich mitten in Bruchsal ereignet haben soll. Auf die Schliche des Bankräubers, diesmal der Bankräuberin, kamen die Polizisten durch kluges Kombinieren woraus sie die richtigen Schlüsse zogen. Begeistert waren die Kinder, dass sie am Ende der Lesung noch das Polizeiauto erkunden und darin auch Platz nehmen durften.



Vorlesestunde mit Polizisten

Foto: Stadtbibliothek

Spaß mit der „Kuh Lieselotte“

Am Freitag, 16. November, dem Bundesweiten Vorlesetag, bieten unsere Vorlesepaten allen Kindern ab 4 zwischen 16 und 18 Uhr Vorlesegeschichten, Bilderbuchkino, Malen und Basteln (ab 6) rund um die beliebte Kuh Lieselotte, nach den Bilderbüchern von A. Steffensmeier. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die Stadtbibliothek Bruchsal beteiligt sich so am größten Vorlesefest Deutschlands. Dieser jährliche Vorlesetag ist seit 2004 eine Initiative von Stiftung Lesen, der Wochenzeitung „Die Zeit“ und der Deutsche Bahn Stiftung, um ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. Feiern Sie mit uns und unterstützen uns dabei, Kindern die Freude am Lesen vorzuleben!

Infos: www.stadtbibliothek.bruchsal.de



Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal

www.vhs-bruchsal.de

Freie Kurse 10306 Testamentsgestaltung Vortrag Montag, 12. November 18 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Voranmeldung erforderlich! In diesem Vortrag wird über die verschiedenen Arten der Testamente berichtet, die wesentlichen Gestaltungselemente dargestellt und speziell auf das Ehegattentestament eingegangen.

10902 Australien Norden und Zentrum Diavision Donnerstag, 15. November, 19 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4

Voranmeldung erforderlich! Begleiten Sie Günter Bernhart mit seiner lebendigen Erzählung und seinen meisterhaften Bildern über seine Reise durch Australien. Von Darwin aus zu den Nationalparks des nördlichen Australiens: Litchfield, Kakadu und Katherine Gorge. Erleben Sie im westlichen Australien die einsamen Landschaften der Geikie Gorge, der Windjana Gorge, des Tunnel Creeks und der Bungle Bungles. Lernen Sie das endlose Outback kennen: Auf abenteuerlicher Wüstenpiste 1050 Kilometer durch das Tanami-Desert. Sehen Sie das rote Zentrum um Alice Springs: Die Berge der McDonnell Range, den Finke Gorge Nationalpark, den Kings Canyon und natürlich den Uluru Nationalpark mit dem Ayers Rock und den Olgas. Bestaunen Sie bei Cairns die Unterwasserwelt des Great Barrier Riffs und den Dschungel der Regen- und Mangrovenwälder. Ein berührender Vortrag, eine Hommage an die Schönheit der Natur.

10027 Besichtigung der Ölmühle Illingen mit Verkostung

Freitag, 16. November, Treffpunkt: 14.20 Uhr, Bahnhofshalle Bruchsal bei der Anzeigetafel

Nach der Ankunft in Illingen stärken wir uns im Café kommod bevor wir gegen 17 Uhr die Besichtigung der Ölmühle starten. Die historische Ölmühle Illingen gilt als technisches Kulturdenkmal und lebendiges Museum. Mit dem Originalinventar aus dem Jahr 1904 werden hier wieder wie eh und je Bio-Speiseöle bester Qualität produziert. Bei einem geselligen und informativen Abend rund ums Öl erhalten Sie einen Einblick in die Geschichte der Ölgewinnung. Nach zwei kurzen Filmbeiträgen schließt sich die Besichtigung und Demonstration in der Mühle an. Der Abend endet mit einer Ölverkostung und Wissenswertem rund um den Gesundheitswert und die Verwendung von Pflanzenölen aus regionalem Anbau.

30402 Erste Hilfe am Kleinkind (3 – 6 Jahre), Sonntag, 18. November, 9.30-12.30 Uhr, Bürgerzentrum.

30403 Erste Hilfe am Schulkind (ab 6 Jahren), Sonntag, 18. November, 13-16 Uhr, Bürgerzentrum.

30511 Sushi zubereiten, Donnerstag, 22. November, 17.30-21.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Auskünfte bei der VHS Bruchsal unter Telefon (07251) 79304

Andere Veranstalter

Kartenvorverkauf zum Silvesterkonzert in St. Peter startet

Die gefeierte Oboistin Odelia Hodorov aus Tel. Aviv/Israel wird gemeinsam mit der Konzertmeisterin Isabel Steinbach aus Bretten den Solopart des Konzerts für Oboe und Violine von Antonio Vivaldi im traditionellen Silvesterkonzert um 21 Uhr in der Balthasar-Neumann-Barockkirche St. Peter Bruchsal im Kerzenschein gestalten. Die Gesamtleitung und Moderation liegt bei Dr. Johann Beichel. Wegen starker Nachfrage empfehlen die Veranstalter den ab jetzt eröffneten Vorverkauf über st.peter.bruchsal@gmx.de oder beim Touristcenter Bruchsal, Am Alten Schloss 2, Telefon (07251) 50594-60.

Mitteilungen anderer Institutionen

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal:

Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr;

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr;

Freitag: 9 bis 13 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal,

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal,

Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834,

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Sonstige

Rechtliche Betreuer gesucht – SKM Bruchsal bietet Einführungskurs an

Wer aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung seine eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, erhält oft Hilfe durch einen rechtlichen Betreuer. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die Einsatzbereitschaft und soziale Kompetenz erfordert, aber durch die Arbeit mit Menschen auch viel an die Ehrenamtlichen zurückgibt.

Der katholische Verein für soziale Dienste im nördlichen Landkreis Karlsruhe (SKM Bruchsal) als anerkannter Betreuungsverein bietet einen Einführungskurs für neue ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Interessierte an. Ob Sie eventuell selbst Familienangehörige haben, für die sich eine Betreuung abzeichnet oder ob Sie Ihre Zeit mit etwas Sinnvollem verbringen und anderen etwas Positives für deren Leben zurückgeben möchten: Der Betreuungsverein freut sich über die Teilnahme von Interessierten, da es momentan einen Mangel an rechtlichen Betreuern gibt. Petra Schaab, Geschäftsführerin des SKM Betreuungsvereins, wird die Rechte und Pflichten von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuern erläutern, und auch Grenzen der rechtlichen Betreuung aufzeigen. Es ist genug Zeit vorhanden, um Fragen zu klären. Der Kurs ist kostenfrei und verpflichtet zunächst zu nichts, ist aber Voraussetzung für die spätere Übernahme einer Betreuung.

Die Veranstaltung findet jeweils am Dienstag, 13. und 20. November von 17 bis 20 Uhr in den Räumen des SKM (Söternstraße 5 in Bruchsal) statt. Anmeldung bis Montag, 12. November, beim SKM unter der Telefon (07251) 5056812.

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Ökumenischer Gottesdienst

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden (ACG) gestaltet am Freitag, 9. November, anlässlich des 80. Jahrestages der Reichspogromnacht im Anschluss an das Gedenken am Feuerwehrhaus einen ökumenischen Gottesdienst. Dieser findet unter der Leitung von Gemeindeforferin Marieluise Gallinat-Schneider und Pfarrer Achim Schowalter um 19.30 Uhr in der Lutherkirche, Luisenstraße 6, statt. Im Rahmen des Gedenkens spricht Florian Jung, einer der Organisatoren der Stolperstein-Verlegungen, über das Schicksal einer Bruchsaler jüdischen Familie. Der Gottesdienst möchte sich mit Schuld auseinandersetzen und zur Wachsamkeit aufrufen. Er steht unter dem Titel „Erinnerung und Verantwortung“.

Wochenspruch

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.
2. Korinther 6, 2b

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Singkreis der Christuskirche feiert 40-jähriges Jubiläum

Es braucht einen Menschen mit einer Idee und der notwendigen Tatkraft. Gerhard Meyer war dieser Mensch, der vor 40 Jahren Gemeindeglieder im Obergrombacher Gemeindeglied um sich scharte. Die Voraussetzung war Freude am Singen. So bildete sich im Herbst 1978 der Singkreis, so bis heute der offizielle Name, der seither an die 15 Geistlichen Abendmusiken unter Meyers Leitung, bei unzähligen Gottesdiensten, durch zahlreiche Konzerte und gemeinsamen Auftritten mit anderen Chören das Gemeindeleben der Christuskirche Unter- und Obergrombach musikalisch bereichert und den Gemeindeglied gestärkt hat. Bis zum Ausscheiden Meyers nach 25 Jahren als Chorleiter im Jahre 2003 gehörte auch das Singen für die Menschen im Krankenhaus Bruchsal oder im Altenzentrum zum Engagement des Singkreises dazu – zur Ehre Gottes und zur Freude für die Menschen. Es folgte eine Zeit schneller Wechsel in der Chorleitung. Beate Schanz, Laura Skarnulyte, Corinna Brandenburger, Thomas Ockert, Miriam Kläser brachten sich mit ihren Begabungen ein. Seit März 2012 leitet Slobodan Jovanovic, Musiklehrer und Cembalist mit einem Master of Arts für Cembalo und historische Tasteninstrumente, die Gruppe, deren Repertoire aus traditionellem und modernem kirchlichen Liedgut besteht. Der Singkreis ist über die Jahre altersbedingt kleiner geworden und freut sich über interessierte Mitsängerinnen und -sänger. Die Christuskirche lädt im Namen des Singkreises herzlich zum Jubiläumsgottesdienst ein. Am Samstag, 10. November um 18 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche in Untergrumbach mit anschließendem Empfang und Imbiss.



40 Jahre Evangelischer Singkreis der Christuskirche Unter- und Obergrombach

**Abendgottesdienst
10. November 2018
um 18:00 Uhr in der
Gustav-Adolf-Kirche in
Untergrumbach**

Anschließend Empfang

Mitwirkende:
Pfarrerin Andrea Knauber,
Liturgie und Predigt
Jürgen Pflaum, Orgel
Clemens Jacobs, Querflöte
Evangelischer Singkreis
unter Leitung von
Slobodan Jovanovic

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

**Sonntag, 11. November,
10 Uhr:** Ki-Tee-GO – Kindergottesdienst im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Kigo-Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

**Donnerstag, 8. November,
19.30:** Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrumbach

Gottesdienst:

**Samstag, 10. November,
18 Uhr:** Abendlicher Festgottesdienst

Der Singkreis der Christuskirche feiert 40-jähriges Jubiläum

Die Christuskirche lädt im Namen des Singkreises herzlich zum Jubiläumsgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Untergrumbach mit anschließendem Empfang und Imbiss ein.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 8. November,

9.15 Uhr: Frauenkreis: Vorstellung der dänischen Schriftstellerin Karen Blixen mit Pfarrerin Andrea Knauber in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrumbach.

Mittwoch, 14. November,

19.30 Uhr: 58Plus zum Thema: „Faszinierendes Namibia“ – Vortrag von Angela Kraft in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrumbach.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Freitag, 9. November, 19.30 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche in Bruchsal anlässlich 80 Jahre Reichspogromnacht

Sonntag, 11. November, 8.50 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Muhm), **9.50 Uhr:** KiGo in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 8. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe zum Thema „St. Martin“, **20 Uhr:** Kirchenchor

Freitag, 9. November, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Mittwoch, 14. November, 15 Uhr: Frauenkreis

Auszeit vom Alltag

Mit diesem Motto startet die Oase: Offene Begegnungen in gemütlicher Atmosphäre und Zeit zum Austausch und Genießen stehen hier im Mittelpunkt. Mit wechselnden Angeboten geben wir der Kreativität freien Raum. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 15. November im Gemeindezentrum in Heildelshelm statt. Neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal vorbei, wir vom Oase-Team freuen uns auf Dich! Kontakt: oase.heildelshelm@web.de.



LICHTERKETTE BASTELN
NEI TEE E GEBÄCK

Gemeindezentrum Heildelshelm, UG

15. NOVEMBER **19.00**
21.30 Uhr

BE BISSIGEN PLANKEN ANSCHLIEßEND BEI 22 UHR
DINNIGER TISCHGEMEINSCHAFT
LES SIEBEN WAGEN ROLLE SPINNETTE, GARN & STICH
HILFEN
US FREIEN UND MIT TEE!

„Wir haben hier drin gelebt, nicht gedient“

Kirchendiener-Ehepaar Pfeifer nach 22 Jahren verabschiedet



Ehepaar Pfeifer

Foto: pr

Bruchsal-Heildelshelm. Nach 22 Jahren wurde das Kirchendienerpaar Ingrid und Manfred Pfeifer aus seinem Amt in den Ruhestand verabschiedet. Mit viel Hingabe und Liebe haben sie die evangelische Stadtkirche in Heildelshelm über zwei Jahrzehnte gepflegt und wohl über 2.000 Gottesdienste betreut. So war dieser Sonntagvormittag voller Dankesworte für die beiden. Von Selbstlosigkeit, Liebe, Einsatz und Leidenschaft war die Rede. „Wir haben hier drin gelebt, nicht gedient“, sagten die beiden. Kirchen- und Posaunenchor sorgten für einen entsprechend festlichen Gottesdienst. Die Nachfolge ist noch offen. Es gibt bereits Bewerbungen, jedoch ist der Posten des Kirchdieners in Heildelshelm noch nicht neu besetzt. Informationen zu der Stelle gibt es im Pfarramt, welches ebenso die Bewerbungen entgegennimmt.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Freitag, 9. November, 19.30 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche in Bruchsal anlässlich 80 Jahre Reichsprogromnacht

Sonntag, 11. November, 10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Muhm), **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten Sonnenschein

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 8. November, 16.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1. – 4. Klasse

Dienstag, 13. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für 5. – 7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mit Kränzen leben lernen

Herzliche Einladung zum Kränze binden am Samstag, 24. November um 15 Uhr im Gemeindehaus! Wir werden Kränze mit Moos binden und mit Naturmaterialien dekorieren. Gerne dürfen Sie auch selbst Naturmaterialien mitbringen (Hagebuttenranken, Tannenzapfen, Ilex, ...).

Nähere Informationen und Anmeldung: Monika Klein (Telefon 366 1629, m.klein@ekg-helmsheim.de). Danach herzliche Einladung zum freiraum-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag um 18.30 Uhr in der Melanchthonkirche zum Thema „Mit Kränzen leben lernen“.



Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Freitag, 9. November,

19.30 Uhr: ACG-Gottesdienst – Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des 80-jährigen Gedenkens an die Reichsprogromnacht unter dem Titel: „Erinnerung und Verantwortung“ in der Lutherkirche Bruchsal mit Gemeindefereferentin Marieluise Gallinat-Schneider und Pfarrer Achim Schowalter. Im Rahmen des Gedenkens spricht Florian Jung, einer der Organisatoren der Stolperstein-Verlegung, über das Schicksal einer Bruchsaler jüdischen Familie. Der Gottesdienst möchte sich mit unserer Schuld auseinandersetzen und zur Wachsamkeit aufrufen. Wir laden Sie herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Sonntag, 11. November,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin i. P. Susanne Knoch.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 8. November,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten.

Montag, 12. November,

16 – 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn neu!!! im Lutherhaus, jeden Montag (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 13. November,

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Mittwoch, 14. November,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

19.00 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 15. November,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten.

19 – 20 Uhr: Tanzmeditation – meditatives Tanzen und besinnliche Texte – im Lutherhaus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlau Telefon 85313.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 11. November

10 Uhr Festgottesdienst mit Dekanin Mannich und Pfarrer Schowalter. Aus Anlass seines 60-jährigen Bestehens wird der Gottesdienst vom Paul-Gerhardt-Chor musikalisch mitgestaltet unter anderem mit Werken von Bach und Vivaldi.

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 9. November

16.30 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

17.00 Uhr Laternenumzug des Paul-Gerhardt-Kindergartens

19.30 Uhr Männerrunde

Dienstag, 13. November

14.30 Uhr Seniorentreff 60plus mit Mundartleckerbissen vom Heimatdichter Hermann Dischinger

14.30 Uhr Seniorengymnastik

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 15. November

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, 11. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Paulina Heneka und Pfr. Dr. Holger Müller in Staffort.

Sonntag, 18. November

9 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrer Dr. Forneck, Pfr. Dr. Müller und dem Männergesangverein in Büchenau.

9.30 Uhr Kindergottesdienst

10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfr. Jochen Stähle, unserem Posaunenchor und dem Gesangverein Germania mit anschließender Gedenkfeier in der Kirche und auf dem Rathausvorplatz in Staffort. Als Gastredner wird Pater Klaus Schäfer aus Regensburg anwesend sein. Die Kollekte an diesem Sonntag ist zu gleichen Teilen bestimmt für „Zeichen des Friedens“ und die „Kriegsgräberfürsorge“.

Wochenveranstaltungen:

Freitag, 9. November

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20.30 Uhr Glühwürmer, nähere Informationen erhalten Sie von Beate Freiburger, Telefon (07249) 7213.

Dienstag, 13. November

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 14. November

10 – 11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 15. November

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

im Evang. Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

im Evang. Gemeindehaus

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse

im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau

am Samstag, den 17. November 2018
von 10.00 - 12.00 Uhr

Abgabestelle(n):
Dreschhülle Staffort, An der Nachtwiede 6, 76297 Stutensee-Staffort
Außerdem können Sie bis zum 16. November 2018 Ihre Kleiderspenden abgeben bei:

1. Ev. Pfarramt
Gartenstraße 31, 76297 Stutensee - Staffort
2. Familie Knoch
Au in den Büchen 26a, 76646 Bruchsal-Büchenau
3. Familie Harbauer
Am See 19, 76646 Bruchsal-Büchenau

Bei Bedarf können Kleidersäcke auch bei Ihnen zu Hause abgeholt werden.
Bitte wenden Sie sich in der Zeit vom 1.11. bis 16.11.2018 an das Pfarramt
(Tel. 07249-8977).

■ Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelstücke, Gummisocken, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brocksensammlung
Am Beckhof 14 - 33689 Bielefeld - Telefon: 0521 144-3779

Seniorennachmittag am Donnerstag, 15. November

Um 15 Uhr findet wieder unser Seniorennachmittag statt. Hierzu laden wir alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein.

Offene Kirche

Ab November ist nun die Saison der „Offenen Kirche“ für dieses Jahr beendet. Wir beginnen wieder im Frühjahr des kommenden Jahres und freuen uns bereits jetzt wieder auf alle Besucher.

Bekanntmachung des Evangelischen Kirchenbezirks Karlsruhe-Land
Der Haushaltsbeschluss 2018 und 2019 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und 2017 werden hiermit gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 5 RVO-KVHG öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltsplanung des Evangelischen Kirchenbezirks für 2018 und 2019 und der Jahresabschluss 2017 (gemäß § 86 Abs. 1 S. 1 KVHG umfasst der Jahresabschluss die Jahresrechnung, die Verwahr- und Vorschussrechnung, die Bilanz und den Anhang zur Bilanz) sind zwei Wochen, nämlich vom **12. November bis einschließlich 23. November 2018 und zwar von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr, zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Evangelischen Dekanat Karlsruhe-Land in Ettlingen, Neuer Markt 9 -11 aufgelegt.**

Evangelischer Kirchenbezirk Karlsruhe-Land
Ettlingen, den 30. Oktober 2018
gezeichnet Karl-Peter Niebel
Vorsitzender der Bezirkssynode

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 11. November, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit K. Neumann. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Für Kinder ab drei gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern einen Raum mit Spielsachen und Tonübertragung der Predigt. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein.

Weitere Termine

Donnerstag, 8. November, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocker“;
20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim.

Freitag, 9. November, 19 Uhr: Jugendhauskreis; **19.30 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst in der Lutherkirche zum Gedenken an die Reichsprogromnacht.

Samstag, 10. November, 10-16 Uhr: Missionstag

Sonntag, 11. November, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 12. November, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim;
20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission

Mittwoch, 14. November, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 15. November: 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocker“;
19.30 Uhr: Themenabend mit W. Dietze: „Vorsehung Gottes“

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zu unserem Gottesdienst!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste von Samstag, 10. bis Freitag, 16. November
Samstag, 10. November: Karlsdorf: 17 Uhr Eucharistiefeier mit Firmung – mitgestaltet von Spirit&Voices

Sonntag, 11. November: Neuthard: 10 Uhr Eucharistiefeier mit Firmung – mitgestaltet von Spirit&Voices, 17.45 Uhr Martinsumzug, Karlsdorf: 17 Uhr Martinsumzug, Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 12. November: Büchenau: 10 Uhr Wort-Gottes-Feier des Kindergartens zum Martinstag, 18 Uhr Martinsumzug – Beginn vor der Kirche

Dienstag, 13. November: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. November: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. November: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 16. November: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Samstag, 10. November,

Obergrombach St. Martin: 17 Uhr: Taufe von Alina Essig (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9.30 Uhr: Eucharistiefeier – Feier der Firmung – anschließend Stehempfang im Gemeindezentrum St. Michael (Dekan Lukas Glocker/Pfr.Fritz); 16 Uhr: Taufe von Leon Abele (Pfr. Fritz)

Sonntag, 11. November,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – gleichzeitig Kinderkirche im Pfarrhaus (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Feier des Patroziniums – mit Aufnahme der neuen Ministranten – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

Montag, 12. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 13. November,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Kfd (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 14. November,

Untergrombach Pfarrzentrum: 16 Uhr: Eucharistiefeier des Altenwerks Untergrombach (Pater Vetter)

Donnerstag, 15. November,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim



Kürbisse

Foto: K.St.

selbstgebackenen Kuchen und Vesper.

Frau Bucher holt Sie gerne ab und bringt Sie auch wieder heim, wenn Sie vorher unter Telefon 5752 den Fahrdienst anfordern.

Beginn 15 Uhr. K.Stein

Zur Vorstellung der neuen Gemeinde-Referentin Frau Ute Wick und des Gemeinde-Teams Helmsheim sind unsere Senioren/innen zum nächsten Senioren-Nachmittag am Dienstag, 13. November, herzlich ins Pfarrzentrum eingeladen.

Mit einem Liederraten bekannter Melodien soll ihr Gedächtnis gefordert werden. Wir bieten Ihnen außerdem Unterhaltung mit Singen, einer Kürbis-Halloween-Oma-Geschichte, Gedichte, Kaffee und

Kinderkirche Helmsheim

Hallo liebe KiKi-Kinder!

Die nächste KinderKirche findet am Sonntag, 11. November statt! Dazu sind alle Kinder ab drei Jahren herzlich eingeladen! Wir treffen uns um 10.30 Uhr im katholischen Pfarrhaus und spielen, singen, malen und hören Geschichten aus der Bibel. Anschließend gehen wir in die Kirche zu den Erwachsenen, um gemeinsam zum Abschluss den Segen zu empfangen.

Es freuen sich auf euch

Bastian und das KiKi-Team

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Altenwerk Untergrombach

Einladung zum Altennachmittag mit Gottesdienst

Termin: Mittwoch, 14. November, 14.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus. Programm: Bildervortrag „Krakau und Umgebung“.

- Kaffeepause -

16.00 Uhr Gottesdienst mit Herrn Pater Vetter „Unsere 14 Nothelfer“.

Zu diesem Nachmittag laden wir alle interessierten Personen herzlich ein.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 8. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Freitag, 9. November,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Lutherkirche: 19.30 Uhr: Ökumen. Gottesdienst im Gedenken an die Reichsprogromnacht - Beginn 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus!

Samstag, 10. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné);

19.30 Uhr: Orgel- und Chormusik aus Synagogen

Sonntag, 11. November,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 10 Uhr: FIRMUNG (Domkapitular Möhrle) musikalisch gestaltet von PRISMA

St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

Montag, 12. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 13. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 14. November,**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 15. November,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Josef:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) – anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung**Kammerchor-Projekt der katholischen Bezirkskantorei**

Dominik Axtmann Foto: A. Göring

Zum ersten Kammerchor-Projekt der katholischen Bezirkskantorei Bruchsal unter der Leitung von Bezirkskantor Dominik Axtmann sind noch geübte Sängerinnen und Sänger eingeladen. Geprüft werden adventliche (und stets stimmungsvolle) Motetten für Chor und Orgel aus Deutschland und England für das festliche Adventskonzert am 1. Adventssonntag, 2. Dezember, um 18 Uhr

Silberjubiläum der Perupartnerschaft

1993 wurde die Partnerschaft mit den Gemeinden San Pablo und San Pedro in den Anden Perus gegründet. Was als Projekt der damaligen Pfarrei St. Peter begann, ist inzwischen das gemeinsame Anliegen unserer Seelsorgeeinheit geworden, das auf eine nunmehr 25-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken kann.

Im festlichen Gottesdienst in St. Paul – musikalisch einfühlsam gestaltet von der Gruppe »Neues geistliches Lied« – berichteten die Mitarbeiter des Perukreises von ihren persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen, die sie während der Begleitung dieser Partnerschaft machen durften. Trotz der Vielfalt der eigenen Wahrnehmungen ließ sich in allen eine gemeinsame Aussage erkennen: die Mitarbeit in der Pflege der Peru-Partnerschaft hat das eigene Leben bereichert und sensibel gemacht für die Nöte in der einen Welt, in der wir leben.

Dieser Gedanke wurde vertieft und ergänzt durch die Ausführungen von Elena Muguruza, Mitarbeiterin im Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg. Ihr Vortrag nach dem traditionellen Mittagessen im Pfarrzentrum St. Paul trug den Titel »Gutes Leben für Menschen weltweit – ist das möglich?«. Am Beispiel der andinen Kultur machte sie deutlich, dass die Herausforderungen unserer Zeit eine Rückbesinnung auf die Grundlagen allen Lebens verlangen, welche nicht Konkurrenz und Durchsetzung des Stärksten sind, sondern Solidarität, Kooperation und das Erkennen der gegenseitigen Abhängigkeit. Dass nicht Konsum und Besitz, sondern Beziehung und Verbundenheit der Gradmesser für ein gelingendes Leben sind. Neu zu entdecken, dass es nicht um Verzicht geht, sondern um das Genießen des wiedergewonnenen menschlichen Maßes, sei der Schlüssel für eine gerechtere und auch für unsere Kinder und Enkelkinder noch lebenswerte Welt, für die einzusetzen es sich lohnt.

Danke der Gruppe NGL für die schönen Lieder beim Gottesdienst, danke allen Kuchenspendern, danke den fleißigen Helferinnen und Helfern in der Küche, den Helferinnen und Helfern beim Richten des Saals und beim Aufräumen nach dem Fest, und danke all den Menschen aus unseren Gemeinden, welche uns teils seit vielen Jahren die Treue halten und unsere Arbeit für eine solidarische Welt finanziell unterstützen. ¡Muchas gracias!

Ihr Perukreis St. Vinzenz

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul**Einladung zur Buchausstellung**

Von Sonntag, 18. bis Mittwoch, 28. November findet unsere traditionelle Buchausstellung statt. Nutzen Sie die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten aktuelle Neuerscheinungen, Advents- und Weihnachtsbücher, Kalender und andere Geschenkideen in Ruhe auszusuchen und zu bestellen. Machen Sie sich und Anderen eine Freude und unterstützen Sie damit unsere Büchereiarbeit.

Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch 16 – 19 Uhr, Sonntag 10 – 12 Uhr. Heute, 8. November: Frauen-Lese-Café 15 – 17 Uhr.

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul**Einladung**

Die Frauengemeinschaft St. Paul lädt zu einem Vortrag über „Vorbeugen – Helfen – Heilen“ ein.

Dr. Eberhard Prinz wird zur Früherkennung, der besten Chance, Leben zu retten, sprechen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 13. November, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul statt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.**Donnerstag, 8. November****19.30 Uhr:** Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)**Ab 19.00 Uhr:** Ladies-Time mit Angelika Süßkoch: „Das Universum der Gefühle“**Ab 19.00 Uhr:** Ankommen: Cocktails, herbstliche Suppen. Das Programm startet um 19.45 Uhr mit dem Thema.**Samstag, 10. November****19.30 Uhr:** SAK für Teens ab 13 Jahre**Sonntag, 11. November****10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Vivien Schmitt.

Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 12. November**8.15 Uhr:** Gebetskreis**20.00 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 13. November****17.30 Uhr:** Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Gebetsstunde**Mittwoch, 14. November****10.00 Uhr:** Frauenevent: „Jesus begegnet Menschen.“**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)**Donnerstag, 15. November****19.30 Uhr:** Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)**Freitag, 16. November****15.00 Uhr:** Generation plus: „Charlotte Reihlen – was hat sie hinterlassen?“**18.00 – 19.30 Uhr:** Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.**20.00 – 22.00 Uhr:** Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Telefon (07251) 56253.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshem e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.christlichegemeindeheildelshem.de.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft**Gottesdienst****Sonntag, 11. November**

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder sowie die Teens jeweils ein eigenes Programm. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche**Donnerstag, 8. November****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren**Freitag, 9. November****17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi**20 Uhr:** Hauskreis I**Dienstag, 13. November****20 Uhr:** Hauskreis II**Mittwoch, 14. November****19.30 Uhr bis 21.30 Uhr:** Hauskreis III**Donnerstag, 15. November****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Freitag, 9. November, 19.30 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst der ACG Bruchsal unter dem Titel „Erinnern und Verantworten“ in der Lutherkirche. Gedenken an den 80. Jahrestag der Reichspogromnacht.

Samstag, 10. November, 18 Uhr

Konzert des Konzertchors NAK Nordbaden unter dem Motto „Hör mein Bitten“ mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Rheinberger, Vasks. – Eintritt frei -

**Sonntag, 11. November, 10 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Unser Heil kommt“
Predigtgrundlage: Siehe, der Herr lässt es hören bis an die Enden der Erde: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein Heil kommt! Siehe, was er gewann, ist bei ihm, und was er sich erwarb, geht vor ihm her! (Jesaja 62,11)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (6 – 10 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (3 – 6 Jahre) statt.

Sonntag, 11. November, 10.50 Uhr

Chorprobe

Sonntag, 11. November, 15.30 Uhr

Seniorenachmittag, gestaltet durch die Jugend des Kirchenbezirks Bruchsal

Dienstag, 13. November, 19.30 Uhr

Orchesterprobe

Mittwoch, 14. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Selig sein“
Predigtgrundlage: Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. (Matthäus 5,8)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

Kirchliche Institutionen

Familien in Not

Stadtkirche Bruchsal im Zeichen von „Wald & Jägerei“ Benefizkonzert für die Hilfsaktion „Familien in Not“



Jay Alexander begeisterte mit Liedern zum Thema „Wald & Jägerei“
Foto: Udo Schäfer

Das Benefizkonzert am Abend vor Allerheiligen in der Stadtkirche Bruchsal war restlos ausverkauft. Die rund 700 Gäste füllten die atmosphärisch geschmückte und gut beleuchtete Stadtkirche zu diesem besonderen Anlass. Der Erlös dieses Konzerts ging an die Hilfsaktion „Familien in Not“ und machte den guten Zweck zum Mittelpunkt für alle Akteure. Der veranstaltende Hegering 1 Bruchsal mit Hegeringleiter Udo Schäfer eröffnete den Abend und versprach den Zuschauern einen musikalischen Abend der besonderen Art. Die Moderation durch den Abend übernahm der Tenor Solist Jay Alexander persönlich, welcher natürlich auch seine beeindruckende Stimme während des Abends immer wieder zum Besten gab.

Das abwechslungsreiche Programm wurde eröffnet durch die Jagdhornbläsergruppe der Jägervereinigung Bruchsal gefolgt von den Klängen der Parforcehornbläser der Gruppen Hubertus Heidelberg und Markgraf von Baden. Der Ungerer Werkschor rundete das Programm ab mit seiner Vielseitigkeit und dem einen oder anderen Jägerslied.

Der musikalische Höhepunkt war die gemeinsame Darbietung aller Musiker zu „Kein schöner Land“. Die Hörner schmetterten und die kräftigen Männerstimmen ließen die Stadtkirche beben. Das Gänsehautfeeling hatte spätestens zu diesem Zeitpunkt alle Zuschauer erreicht.

Mit Standing Ovationen wurde das Konzert beendet und die Parforcehornbläser spielten noch das ein oder andere Bläserlied für die geblienen Zuhörer bei einem Umtrunk vor der Kirche.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 9. November, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Liebst du mich mehr als diese?“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Johannes 20 bis 21

Bibellesung: Johannes 20:1 bis 18

Freitag, 9. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Besprechung des aktuellen Dienstvideos

Darbietung unter Verwendung der Anregungen aus dem aktuellen Arbeitsheft

Bibelstudium: Mit Hilfe der Publikation „Was lehrt uns die Bibel?“ (Seite 79 bis 80 Absätze 21 bis 22)

Freitag, 9. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 42)

Sonntag, 11. November, 10 Uhr

Vortrag: Wer ist Jehova?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Bau andere in Liebe auf

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 8. November, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Liebst du mich mehr als diese?“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Johannes 20 bis 21

Bibellesung: Johannes 20:1 bis 18

Donnerstag, 8. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Besprechung des aktuellen Dienstvideos

Darbietung unter Verwendung der Anregungen aus dem aktuellen Arbeitsheft

Bibelstudium: Mit Hilfe der Publikation „Was lehrt uns die Bibel?“ (Seite 79 bis 80 Absätze 21 bis 22)

Donnerstag, 8. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 42)

Sonntag, 11. November, 18 Uhr

Vortrag: In einer sündigen Welt ein gutes Gewissen bewahren

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Bau andere in Liebe auf

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 11. November, 12.30 Uhr

Vortrag: Ist es an der Zeit für Gott die Regierung zu übernehmen?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Bau andere in Liebe auf

Mittwoch, 14. November, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Heiliger Geist wurde auf die Christenversammlung ausgegossen“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Apostelgeschichte 1 bis 3

Bibellesung: Apostelgeschichte 2:1 bis 21

Mittwoch, 14. November, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung unter Zuhilfenahme des Vorschlags aus dem aktuellen Arbeitsheft

Besprechung des aktuellen Dienstvideos

Vortrag: Thema: Warum wurde Judas Iskariot ersetzt, nicht aber die anderen Apostel, als sie starben?

Mittwoch, 14. November, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels: „Beim Predigen im mehrsprachigen Gebiet zusammenarbeiten“ aus dem aktuellen Arbeitsheft**

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 43, Absätze 1 bis 7)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Spotlights

Ein „Spotlight“ ist ein stark konzentriertes Licht zur Beleuchtung und Hervorhebung von nur einer Stelle oder Person, zum Beispiel im Theater oder in Ausstellungsvitrinen oder... in der KfB.

Wir werden aber nichts Gegenständliches beleuchten, sondern bestimmte Lebensthemen einfach mal ins Licht setzten, um genauer zu erkennen, wahrzunehmen und mehr zu verstehen.

Ab Oktober jeden Sonntag in Bruchsal in der Eisenbahnstraße 6.

Sonntag 11. November

Thema: „Das liebe Geld.“

Predigt: Uli Rothstein

Ab 10.00 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst.

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,

Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 10. November, 18 Uhr

Konzert des Konzertchors NAK Nordbaden unter dem Motto „Hör mein Bitten“ mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Rheinberger, Vasks in der neuapostolischen Kirche Bruchsal. – Eintritt frei –

Sonntag, 11. November, 10 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Unser Heil kommt“

Predigtgrundlage: Siehe, der Herr lässt es hören bis an die Enden der Erde: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein Heil kommt! Siehe, was er gewann, ist bei ihm, und was er sich erwarb, geht vor ihm her! (Jesaja 62,11)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (6 – 10 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (3 – 6 Jahre) statt.

Sonntag, 11. November, 15.30 Uhr

Seniorenachmittag in der neuapostolischen Kirche Bruchsal, gestaltet durch die Jugend des Kirchenbezirks Bruchsal

Mittwoch, 14. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Selig sein“

Predigtgrundlage: Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. (Matthäus 5,8)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelheim.de.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal
Telefon: (07251) 320 40 10,
E-Mail: bruchsal@hospizgruppe.de
www.hospizgruppe.de



Regelmäßige Begleitungen

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende

Information und Anfrage unter Telefon (07251) 320 4010

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns in nur fünf Gehminuten vom Bahnhof.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Elternschule Bruchsal

Wissenswertes zur Vorsorgevollmacht

Am Dienstag, 13. November, 19.00 Uhr, informiert Sie die Rechtsanwältin Maria Brandes für welche Lebenssituationen eine Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sinnvoll ist und welche Risiken mit der Vorsorgevollmacht verbunden sind.

Im Dialog mit der Refrentin bekommen Sie Informationen sowie Anregungen zu den genannten Rechtsgeschäften. Diese Kooperationsveranstaltung der AWO Elternschule und der VHS Bruchsal findet in Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 3, statt. Gebühr: 5 Euro.

Anmeldung erforderlich: Telefon (07251) 713010, www.awo-ka-land.de.

AWO Zwergenstube

Ein Sonnensegel für die Zwergenstube Bruchsal

Die AWO Zwergenstube hat es mit dem Projekt „Sonnensegel“ in die Aktion „Viele schaffen mehr“ der Volksbank Bruchsal-Bretten geschafft. Dabei wird zu jedem Spendenbetrag über fünf Euro von der Volksbank zehn Euro hinzugegeben. Das Spendenziel liegt bei insgesamt 2.500 Euro. Die Aktion läuft bis Donnerstag, 15. November. Wenn auch Sie die

Aktion unterstützen wollen so können Sie dies unter www.vb-bruchsal-bretten.viele-schaffen-mehr.de tun. Einfach nach dem Projekt „Sonnensegel für die Zwergenstube“ suchen und Unterstützer werden. Die AWO und die Kinder der Zwergenstube sagen schon jetzt Danke!

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



TRAININGSZEITEN:

Bambinis 3-5 Jahre:

Dienstage 16:30 - 17:15 Uhr

Kids / Anfänger 6-8 Jahre:

Dienstage 16:30 - 17:15 Uhr

Schülermannschaft >8 und <14 Jahre:

Dienstage 18:15 - 19:30 Uhr

Donnerstage 17:45 - 19:30 Uhr

>14 Jahre + Erwachsene:

Dienstage 19:30 - 21:00 Uhr

Donnerstage 19:30 - 21:00 Uhr

Ort:

ASV Halle in Bruchsal Georgenweg, (neben Skater Platz)

Kein Training in den Schulferien. Bei falls Interesse oder noch Fragen? Dann kommt doch einfach mal vorbei oder meldet euch unter jugend@asv-bruchsal.de



ASV Bruchsal Schüler – KSV Berghausen Schüler

Die Schüler des ASV Bruchsal gewinnen Zuhause gegen den KSV Berghausen mit 31 zu 13

In 13 Begegnungen (sechs davon Freundschaftskämpfe) hatte unser Nachwuchs ausgiebig die Möglichkeit seine Kräfte zu messen. Im Mannschaftskampf wurden Greta Rötten, Arne Erik Friedrich, Armands Stolarovs und Arwed Gödiker kampfflos zum Sieger erklärt. Auch Leon König konnte kampfflos einen Sieg für Berghausen einfahren.

In den folgenden sieben Begegnungen konnten Henrik Hörner, Tim Johannes Geiß und Max Rommel auf Schulter gewinnen. Hagen Julius Streib ging gegen Levi Tiago Kunzmann über die volle Kampfdauer von vier Minuten und gewann diesen spannenden Kampf mit 18:9 Punkten. Unser Geman Malyshev ging gegen Joshua Noel Arth ebenfalls über die volle Kampfdauer. Leider musste er den Kampf mit 6:18 Punkten nach Berghausen abgeben. Sehr stark gekämpft German! Weiter so!

Auch Justin Oks lieferte sich mit Louis Kunzmann einen spannenden Kampf, den er leider in der zweiten Hälfte knapp mit 12:15 Punkten abgeben musste. Kopf hoch Justin! Jetzt starten wir richtig durch!

Silas Zimmermann musste gegen Hannah König leider eine Schulternie derlage hinnehmen. Egal Silas! Aufstehen und weiter!

Ein ganz besonderes Dankeschön an unseren Kampfrichter Timo Sommer! Er machte ganze sechs! Freundschaftskämpfe möglich und sorgte somit dafür, dass nahezu alle anwesenden Kinder auch einen Kampf

machen durften. Für die Kinder ist das eine ideale Möglichkeit erste Erfahrungen vor Publikum zu sammeln. Auf der anderen Seite haben wir als Trainer die Möglichkeit verschiedene Stärken und Schwächen der Kinder im Wettkampf zu erkennen und diese entsprechend individuell zu fördern.

Bis zum nächsten Mal!

Kommende Heimkämpfe (Schüler + 1. Mannschaft)

Samstag, 17. November ab 19 Uhr ASV Bruchsal – SVG 04 Weingarten
Samstag, 1. Dezember ab 19 Uhr ASV Bruchsal – KSV Östringen

Briefmarken-Sammelgilde Bruchsal



64. Briefmarken-Tauschbörse Bruchsal



Bilder: Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal Umgebung e. V.

Die inzwischen 64. Südwestdeutsche Briefmarken-Tauschbörse steht am Sonntag, 11. November, von 9 bis 16 Uhr an und es treffen sich wieder Sammler von Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und Telefonkarten. Die Tauschbörse in der Städtischen Sporthalle (27 x 45 Meter), 76646 Bruchsal, Schwetzingen Straße zählt zu den bekanntesten Briefmarken-Tauschbörsen im weiten Umkreis. Bereits Wochen vorher sind fast alle Tische vorbestellt. Erwartet werden Sammler aus ganz Baden-Württemberg und der Pfalz, aber auch aus den benachbarten Bundesländern Hessen, Bayern und Nordrhein-Westfalen.

Es kann alles getauscht oder gehandelt werden, was unter die weiten Sammelbereiche der Philatelie und der Numismatik fällt, also Briefe, Sonderstempel, Ganzsachen, Heimatdokumente, Motivbelege, Telefonkarten, Ansichtskarten, Medaillen, Banknoten, Literatur, Kataloge, Zubehör, antiquarische Sachen. Private Sammler können ihre Überbestände und Dubletten zum Verkauf anbieten. Unsere umfangreiche Bibliothek an Briefmarken- und Münzen-Katalogen steht wieder zur Einsicht bereit; ebenso können Prüfgeräte benutzt und vorgeführt werden. Fachleute zum Schätzen von Briefmarken durch den „Mobilien Beratungsdienst des Landesverbandes Südwest“ sowie von Münzen sind vor Ort.

Die Deutsche Post ist mit Ihrem Team „Erlebnis: Briefmarken“ vertreten und bietet aktuelle Postwertzeichen und andere Postsachen an. Veranstalterin der Tauschbörse ist die Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal & Umgebung e.V.. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Der Eintritt ist kostenlos und die vereinseigene Cafeteria steht wieder preisgünstig mit kleineren Gerichten, Kuchen und Kaffee zur Verfügung. MH

1. Bruchsaler Budo Club



Kobudo Training in Pforzheim



Teilnehmer Kobudo Training
Foto: 1. Bruchsaler Budo Club

Auf Einladung machten sich am vergangenen Mittwoch Karatekas des 1. BBC auf den Weg nach Pforzheim um an einem Kobudo Training teilzunehmen. Kobudo ist ein Waffensystem, welches aus Alltagsgegenständen, Werkzeugen und landwirtschaftlichen Geräten entwickelt wurde. An diesem Abend stand das Training mit dem Bo (langer Stock) auf dem Programm.

Nach der Einführung in Grundtechniken wurden diese im Ablauf geübt, danach folgten Partner-techniken und zum Abschluss eine Kata. Ein durchaus interessantes Training, welches dazu führte, dass der Abend wie im Flug verging.

Caritasverband Bruchsal



Kerzenschein in der Stadtkirche:

Europaweite „Eine Million Sterne“ Solidaritätsaktion findet wieder in Bruchsal statt

(cvk). Am Samstag, 17. November, beteiligt sich Bruchsal wieder an der europaweiten „Eine Million Sterne“ Aktion von Caritas International. Zeitgleich werden in ganz Europa Kerzen als sichtbare Zeichen der Solidarität gegen Armut und Ausgrenzung aufleuchten – in Bruchsal in der Stadtkirche.

Ab 15 Uhr erhalten Besucher auf dem Marktplatz Informationen über die Angebote der Gemeindepsychiatrie. Darüber hinaus erfolgt am Glühweinstand eine kleine Bewirtung durch den Kreuzbund. Um 16.30 Uhr beginnt ein Wortgottesdienst in der Stadtkirche, der musikalisch von „Trio de la Sing Sang“ umrahmt wird. Nach der Segnung durch Diakon Bernhard Wilhelm werden dann die Kerzen angezündet – zeitgleich mit über 70 deutschen und vielen europäischen Städten. Die Kerzen können beim Caritasverband Bruchsal in der Friedhofstraße 11 oder vor Ort am Abend selbst erworben werden. Der Erlös der örtlichen Spendenaktion kommt der Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen (TAST) zugute. Informationen gibt es unter www.caritas-bruchsal.de



Aktion „Eine Million Sterne“
für eine gerechtere Welt!

Freundeskreis JKG Bruchsal



Nicht vergessen:

Jahrestreff am Donnerstag, 15. November um 19.30 Uhr

Traditionell im November veranstaltet der Freundeskreis seinen Jahrestreff, an dem ehemalige Schüler und Schülerinnen ihren Weg nach dem Abitur beleuchten. In diesem Jahr sind das Christine Köhler (Abitur 2000), Dipl.-Ing. Biotechnologie, EMBL Heidelberg, „Vom Musik-LK zur Krebsforschung“, Dr. Michael Riffel (Abitur 1982), Managing Director, RIFCON GmbH Hirschberg, „Luambe – Schönheit und Probleme eines Nationalparks in Sambia“ sowie Bastian Witt und Christian Heneka (Abitur 1999), „Brad Witt und Jay Farmer – zwei rappende Pädagogen“. In bewährter Weise führt Michael Greten durch das Programm, musikalische Umrahmung durch die JKG Big Band unter Leitung von Christian Kowolik. Für Erfrischungen in der Pause sorgt die SMV. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Aula. Neben der Schulgemeinschaft ist auch die Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Große Karnevalsgesellschaft



Erfolgreiche Turnierteilnahmen der Graf-Kuno-Garde



Graf-Kuno-Garde mit ihren Trainerinnen

Foto: Große Karnevalsgesellschaft

Die Mädchen der Graf-Kuno-Garde konnten beim 5. Freundschaftsturnier des FFC Forst, das Ende Oktober in der Waldseehalle stattfand, ihr Können unter Beweis stellen. Die neuen Kostüme, die zum ersten Mal gezeigt wurden, sahen auf der Bühne super aus und die Kunos gaben bei ihrem neuen Tanz alles. In ihrer Altersgruppe gingen zwölf Starter in den Wettkampf und unsere Mädchen haben einen guten fünften Platz belegt. Wir gratulieren den Tänzerinnen und dem Trainer-Team zu dieser tollen Leistung!

Heimatverein Kraichgau

Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am Samstag, 10. November, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Ausflügen zu vertiefen beziehungsweise sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

In der Kraichgau-Bibliothek ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau verfügbar, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände. Vor über 25 Jahren hat der Heimatverein Kraichgau aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Aber auch die fachkundige Bibliotheksbetreuerin hilft gerne weiter. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Die nächsten Öffnungstermine sind am Samstag, 24. November sowie Samstag, 8. Dezember.

Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstraße 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.

Arbeitskreis Genealogie trifft sich in Flehingen

Mittwoch, 14. November im alten Flehinger Bahnhof, 19 Uhr: „Sickingen im 19. Jahrhundert“.

Das ursprünglich ritterschaftliche Dorf kam 1806 an Baden. Im 19. Jahrhundert wohnten etwa 400 Kleinbauern am Zusammenfluss von Kohl- und Humsterbach. Die Grundherrschaft wechselte im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts mehrfach.

Der Autor des Abends hat die Kirchenbücher verkartet und kann aus der reichen Personengeschichte dieses Kraichgaudorfes erzählen. Sein Blick richtet sich auf die Lebensumstände einer Gemeinde, deren Einwohner im 19. Jahrhundert kaum Eigentum besaßen, deren Sozialstruktur sich nur sehr langsam änderte.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Jazzclub Bruchsal



Der Vorverkauf für das Adventskonzert von Barbara Dennerlein hat begonnen!

Am Samstag, 1. Dezember, gibt die gefeierte Ausnahmeorganistin Barbara Dennerlein in der Lutherkirche Bruchsal ein Adventskonzert mit jazzigen Orgeltönen.

Beginn ist um 19 Uhr, der Einlass startet um 18 Uhr.

Das Konzert wird von der Luthergemeinde und dem JazzClub Bruchsal e.V. präsentiert.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 20 Euro bei den Bruchsaler Buchhandlungen Braunbarth, Wolf und Majewski sowie unter www.reservix.de.



Foto: pr

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung:

Murgtalwanderweg Sonntag, 11. November

Treffpunkt: 8.00 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn um 8.26 Uhr nach Forbach. Fahrkarten Regio/Plus 19.90/5 Personen werden besorgt. Strecke: circa 11,5 Kilometer, 380 Meter Aufstieg, 396 Meter Abstieg. Unser Weg: Vom Bahnhof gehen wir Richtung Gausbach. Vorbei an Streuobst- und Ziegenwiesen laufen wir auf breiten Wegen mit schönen Aussichten nach Weisenbach. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Zur Einkehr fahren wir nach Gaggenau ins Christophbräu. Wanderführung: Elisabeth Pawlata, Telefon (07251) 3224400. Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich.

MM

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Schulbau in Burundi macht gute Fortschritte!



80 bis 90 Kinder je Schulklasse sind in Afrika keine Seltenheit.

Foto: Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Letzte Woche kam das Ehepaar Herz aus Burundi zurück, wo sie u.a. auch das gemeinsame Schulbau-Projekt von Pater Walter Stärk begutachtet haben. Dieses wurde mit einem Zuschuss der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit (SEZ) in Stuttgart erst ermöglicht. Das erste Gebäude ist bezogen aber leider fehlen noch die Dachbleche für das zweite Gebäude welche die Gemeinde Gitega als Eigenanteil zu liefern hat. Denn wir fördern Bauprojekte nur als Hilfe zur Selbsthilfe, in die sich die einheimische Bevölkerung mit Hilfsarbeiten und Materialbeschaffung einbringen muss.

Evelyn und Wolfgang Herz haben sich auch um ihre anderen Hilfsprojekte gekümmert welche sie mit unserer Unterstützung und treuen Geldspendern in einem der ärmsten Länder der Welt leisten können. Dazu gehört ein Waisenhaus im bitterarmen Landesinnern, verstoßene Mütter mit ihren Kindern sowie ein sonntägliches Mittagessen für viele Straßenkinder, welche sich während der Woche von einer Müllhalde versorgen müssen.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie zum Beispiel Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, Medizinische Versorgung und so weiter sowie bei unserer Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Spendenkonten:

Volksbank-BKH: DE08 66391600 0010626200

Sparkasse Kraichgau: DE62 66350036 0007114531.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Lepreheilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste Sachspendensammlung:

Samstag, 1. Dezember, von 8 – 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de.

Kreisjugendring



Der Kreisjugendring, die Stadt Stutensee und das Jugendamt des Landkreises laden ein zur Veranstaltung „Datenschutz im Verein“



Datenschutz

Quelle: Kreisjugendring e. V.

schutzes, um die zentralen Änderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung, um Zulässigkeit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzen personenbezogener Daten, um Anforderungen an Homepage und Datenschutzerklärung, um Datenschutzverantwortung sowie um Maßnahmen

Diese findet am Samstag, 24. November von 9 – 13 Uhr in der Mensa des Schulzentrums, Gymnasiumstraße 20 in Stutensee statt. Ziel des Impulsvortrages ist es, ehren- oder hauptamtlich Verantwortliche aus der Kinder- und Jugendarbeit zum Thema Datenschutz zu sensibilisieren und auf die wichtigsten Bereiche und Schritte zur Umsetzung hinzuweisen. Dabei geht es um Rechtsgrundlagen des Datenschutzes, um die zentralen Änderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung, um Zulässigkeit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzen personenbezogener Daten, um Anforderungen an Homepage und Datenschutzerklärung, um Datenschutzverantwortung sowie um Maßnahmen

für Datenschutz und Datensicherheit im Verein. Der Vortrag ist kostenlos. Anmeldeschluss ist Montag, 19. November beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Telefon (07251) 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Mitgliederversammlung

Mit personellen Neuigkeiten eröffnete Alex Huber, 1. Vorsitzender der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V., in der Bruchsaler Hauptwerkstatt die Mitgliederversammlung. Er begrüßte Markus Liebendörfer, der als Hauptgeschäftsführer für den Bereich Werkstätten zuständig sein wird sowie Bernd Gärtner, der Geschäftsführer für den Bereich Wohnen wird. Gemeinsam mit Geschäftsführer Robin Kaupisch, der vorrangig für die Verwaltung und die Integrationsfirma multicap gGmbH zuständig ist, werden Gärtner und Liebendörfer eine gleichberechtigte Geschäftsleitung bilden. Dem scheidenden Geschäftsführer, Dirk Ringer, dankte Huber und wünschte den neuen Geschäftsführern viel Erfolg.

Neues gibt es auch bei der Werkstatt in Graben-Neudorf 1: Dort wird das Lager 2020 aufgrund von Platzmangel umgebaut und erweitert. Die geplanten Baukosten belaufen sich auf circa 1,6 Millionen Euro, so Huber. Bei der Werkstatt 2 in Graben-Neudorf entwickeln sich die Belegungszahlen gut: 44 von 60 Plätzen sind dort bereits belegt. Im Bereich Wohnen informierte er über den Ankauf einer Wohnung in Graben-Neudorf, für eine neue Außenwohngruppe. Die Alte, ebenfalls in Graben-Neudorf, sei sanierungsbedürftig und nicht barrierefrei, so Huber. Im Bericht des Geschäftsführers Robin Kaupisch nannte dieser stagnierenden Belegungszahlen der Menschen mit Behinderung in den Werkstätten, wogegen die Zahlen in den Förder- und Betreuungsgruppen steigend seien. Die Entwicklung der zwei CAP-Märkte verlaufe zufriedenstellend, erklärte Kaupisch.

Dirk Ringer ging auf das Wohnpfllegeheim 1 in Bruchsal ein, das im Rahmen eines Transparentberichtes mit der Note „sehr gut“ bewertet wurde. Durch den Mangel an FSJlern habe man sich für die Akquise ausländischer Bewerber entschieden.

Kassenprüfer Jürgen Hess verlas seinen Bericht. Im Anschluss wurden der Vorstand und die Geschäftsführung einstimmig entlastet. Danach berichtete Alex Huber über das Ausscheiden des 2. Vorsitzenden, Bertold Koehlen, und des Beisitzers, Hans Kraus, nach 35 Jahren aus dem Vorstand. Er bedankte sich herzlich bei dem ehemaligen Bauamtsleiter der Stadt Bruchsal für seine Verdienste in allen baulichen Fragen und überreichte ihm einen Geschenkkorb. (Hans Kraus konnte nicht anwesend sein.) Neuwahl des Vorstands: Hier wurden sowohl die Vorstandsmitglieder als auch Alex Huber als 1. Vorsitzender neu gewählt. Als neues, gewähltes Vorstandsmitglied konnte Andrea Unser begrüßt werden. Zudem erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Bruchsaler Adventskalender: Lions Club Bruchsal-Schloss

Der Lions Club Bruchsal-Schloss konzentriert seine Unterstützung auf junge und bedürftige Menschen in Bruchsal. Der Erlös der diesjährigen Adventskalenderaktion soll der Hausaufgabenbetreuung am Jugendzentrum Südstadt zugutekommen, die seit 20 Jahren erfolgreich durchgeführt wird und die der Lions-Club Bruchsal-Schloss auch künftig in bewährter Form weiterführen möchte. Außerdem werden die Lernassistenten an der Bruchsaler Konrad-Adenauer-Schule, die Suchtprävention und kulturelle Zwecke unterstützt.

Jeder Kalender zum Preis von 5 Euro nimmt an der Verlosung teil und kann von Samstag, 1. – Montag, 24. Dezember Sachpreise und Gutscheine im Wert zwischen 20 und 500 Euro gewinnen. Ab Samstag, 1. Dezember werden die Gewinnnummern im Internet unter www.Adventskalender-Bruchsal.de veröffentlicht, ebenso in der Bruchsaler Rundschau unter der Rubrik „Stadtnotizen“. Eine Auszahlung in bar oder ein Umtausch ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Adventskalender ist bei Bärle City, Buchhandlungen Braunbarth und Wolf, Tankstelle Eberhardt, Bürgerzentrum Bruchsal und im Schloss Bruchsal erhältlich, im November auch immer samstags auf dem Markt Bruchsal, oder über home.lions-bruchsal-schloss.de.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Matinee des MSC Bruchsal e.V. im ADAC mit Siegerehrung

Am Sonntag, 4. November, ehrte der MSC Bruchsal im Vereinslokal „Ritter“ in Büchenau im Rahmen seiner Matinee die Teilnehmer des Jahres 2018. Zur Siegerehrung der Internationalen Touristikwettbewerbe konnte der 1. Vorsitzende, Dieter Suffel, 50 Clubmitglieder und Freunde des Clubs begrüßen. Ebenso herzlich willkommen hieß er den 1. Vorsitzenden des 1. BAC Jürgen Steinbrink, seinen „Vice“ Erich Eisert sowie deren Ehrenvorsitzenden und Geschäftsführer, Dieter Weigand, alle jeweils mit Gattin. Auch die Ehrenmitglieder des MSC Bruchsal, Helmut Hellriegel, Werner Händel, Wolfgang Schuffenhauer und Günter Wagner, schloss der 1. Vorsitzende herzlich in seine Begrüßung mit ein. Der 1. Vorsitzende des 1. BAC bedankte sich mit einem kurzen Grußwort und wünschte der Veranstaltung einen harmonischen Verlauf. Ein Dank für

das wiederum hervorragend gestaltete Ambiente ging an das Team des „Restaurant Ritter“

Mit der nun folgenden Ehrung hatte dann niemand gerechnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im ADAC überreichte D. Suffel die Urkunde mit Nadel an Herrn Werner Seitz. Mit der Überreichung eines Blumengebindes an die Damen der Vorstandsmitglieder als Dank für Ihr Verständnis dieser ehrenamtlichen Arbeit beendete D. Suffel den Begrüßungsteil.



Die Sieger mit Ihren Pokalen

Foto: Motorsportclub Bruchsal e. V.

Die musikalische Begleitung der Veranstaltung übernahm wiederum unser „Kapellmeister“ Werner Stephan. Nach dem Eröffnungs-Medley und der Begrüßung wurde das Büffet eröffnet. Es war geschmackvoll wie immer und ließ keine Wünsche offen.

Nach dem Mittagessen übernahm Dieter Suffel die Auswertung und Siegerehrung der drei Wettbewerbe. Die Gesamtteilnehmerzahl mit 173 erreichte zwar nicht den Spitzenwert des Vorjahres, ist aber dennoch mit gut zu bezeichnen. Der Mannschaftspreis des 32. ADAC-Heimattwettbewerb ging mit 18 Teilnehmern an den MSC Heidelberg-Kirchheim. Die Platzierung der 50. Internationalen ADAC-Zielfahrt ergab folgende Rangliste: 1. Platz Inland Ludwig Landes, Karlsdorf, 2. Platz ging an Richard Fugger, Weil am Rhein. 3. Platz ging an Hildegard Fugger, Weil am Rhein und 1. Platz Ausland ging an Veronika Fugger, Weil am Rhein. Dieter Suffel bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und gab der Hoffnung Ausdruck, sie im nächsten Jahr bei der erneuten Matinee mit Siegerehrung wieder begrüßen zu können. Bei einer guten Tasse Kaffee ging im Laufe des Nachmittags die Veranstaltung zu Ende.

Naturfreunde Bruchsal



Kreativgruppe

Ab sofort trifft sich die Kreativgruppe jeden Montag von 14.00 Uhr bis circa 17.00 Uhr im alten Naturfreundehaus zu den Vorbereitungen für den Stand den die Naturfreunde Bruchsal auf dem Weihnachtsmarkt haben.

Alle die Interesse an vorweihnachtlicher Beschäftigung für einen sozialen Zweck haben, sind herzlich willkommen und werden gebraucht.

Sandra bittet um Spenden von Weihnachtsgebäck bis zum Samstag, 24. November. Kontakt unter (07257) 3020.

Einladung zum Adventskranz binden im alten Naturfreundehaus: Freitag, 23., Samstag, 24. und Montag, 26. November. Gerne könnt ihr auch einen Kranz für den Eigenbedarf binden. Wenn möglich sammelt Materialien und bringt sie mit.

Stand der Naturfreunde auf dem Weihnachtsmarkt in Bruchsal

Von Mittwoch, 28. bis Freitag, 30. November. Für die Standbetreuung benötigen wir dringend noch Personal. Der Weihnachtsstand ist von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Nach Absprache mit Marianne Oberheide unter (07251) 86439 könnt ihr euch euren Wunschtermin aussuchen oder jederzeit einspringen.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Herbstwanderung

Termin: Samstag, 10. November, Treffpunkt: Um 14 Uhr, Schlachthof Bruchsal/Wegstrecke: Circa 5 Kilometer; vom Schlachthof über den Golfplatz, Feldkirchle und Kaserne zum Naturfreundehaus Bruchsal. Anmeldung bis Freitag, 9. November, bei Bernhard Grundel, Telefon (07251) 12 55 5

Gäste sind willkommen.

Odenwaldklub Bruchsal



Gansessen im Schützenhaus in Heildesheim

Am Samstag, 10. November, geht es mit dem Odenwaldklub Bruchsal zum traditionellen Gansessen im Schützenhaus in Heildesheim. Wir treffen uns um 15 Uhr am Bahnhof Bruchsal. Von dort wandern wir auf

bekannten und unbekannten Wegen in 2,5 – 3 Stunden nach Heidelberg zur Gaststätte. Gegen 18 Uhr gibt es dort Essen. Anmeldung erforderlich: Telefon (07251) 10169.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Profi-Boxnacht im Pugilist Bruchsal

Die spektakulärste unserer Veranstaltungen steht am Samstag, 10. November um 19 Uhr wieder auf dem Programm – die Pugilist Profi-Boxnacht! Dieses Jahr werden zum ersten Mal neben den olympischen Boxathleten auch Profiboxer aus verschiedenen Ländern an den Start gehen. Bei den Pugilist Boxern steigen der Deutsche Meister und die Deutsche Vizemeisterin sowie mehrere Baden-Württembergische Meister in den Ring. Alle Athleten werden mit beeindruckenden Licht- und Toneffekten durch den Abend begleitet!

Als Rahmenprogramm heizen wir mit einer spektakulären Break-Dance Show unserer hauseigenen Pugilist Experience Crew ein.

Der Vorverkauf läuft bereits – wer zuerst kommt, sichert sich die besten Plätze auf der Tribüne!

Dieses Jahr bieten wir VIP-Plätze direkt am Ring an. In einem Extrabereich stehen für die VIP-Gäste Essen und Trinken bereit. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer unser Boxwerk-Team.

Preise:

Vorverkauf: Erwachsene 20 Euro, Kinder bis 14 Jahren 15 Euro.

Abendkasse: Erwachsene 25 Euro, Kinder bis 14 Jahren 20 Euro.

V.I.P. inklusiv Essen und Trinken 65 Euro.

Pugilist Boxing Gym e. V.,
Schwetzinger Straße 60, 76646 Bruchsal,
(07251) 934988 oder www.pugilist.de.

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, 2. Spieltag

Bruchsal – Ubu Karlsruhe **3,5 : 4,5**
Eine knappe und damit auch bittere Niederlage musste unsere Erste zum Heimspielauftritt hinnehmen. Teamchef Jan Bauer konnte eine der zwei Niederlagen egalisieren, Tim Geweniger, Joscha Schmitt-Schott, Daniel Heyduk, Lukas Hochscheidt, und Alexander Renner erreichten noch Remis.

Bruchsal II – Neureut III **2,5 : 5,5**
Die Zweite konnte auch nicht gewinnen, aber gegen klar favorisierte Gegner erscheint das verkräftbar. Unsere Jugendspieler Erik Eberhart und Tim Wellenreich konnten gewinnen, Ralf Hammer spielte Remis.

Bruchsal III – Karlsbad 1 : 3
In der Dritten konnte Mirko Gamer sein Debüt feiern, Simon Hochscheidt sein Comeback und Letzterer war auch gleich erfolgreich. Die Dritte erfüllt damit erfolgreich ihre Rolle als Talentschmiede.

Bruchsal IV – Bretten III **6,5 – 1,5**
Unsere Jugendmannschaft war immerhin erfolgreich, dank des erfolgreichen Einsatzes von Klaus und Jan Wellenreich, Simon Schimmel und Philipp Bieringer. JB

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung
Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal
Tel. (0 72 51) 98 19 87
0 Fax (0 72 51) 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Infoveranstaltung am Mittwoch, 14.11. von 9.30 – 11.00 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal.

KinderbetreuerIn im Haushalt der Eltern – Eine Option für mich!

Frau M. ist bereits seit sieben Jahren in der Kindertagespflege tätig. Als Kinderbetreuerin ist sie im Haushalt der Eltern auf Minijobbasis eingestellt. Die flexiblen Betreuungsformen der Kindertagespflege und den Vorteil der Anstellung im Haushalt schätzt sie sehr. Den Eltern die Möglichkeit geben Familie und Beruf zu vereinbaren und gleichzeitig als Entlastung für die Familie zu dienen waren die Gründe für Frau M. die Qualifizierung zur Tagespflegeperson zu absolvieren.

Ein neuer Qualifizierungskurs startet im Januar 2019! Hier sind noch Plätze frei! Rufen Sie uns an und fragen Sie nach!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrük, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de.

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.



Quelle: TEV

TSG Bruchsal



Basketball

Zehn Bruchsaler Basketballer beim Camp in Sandhausen



Die Basketball-Camper

Foto: TSG

So richtig viel Basketball haben neun Bruchsaler Basketballerinnen und ein Basketballer beim dreitägigen Herbst Camp der TG Sandhausen gespielt. Schon vor acht Uhr morgens musste man in Bruchsal aufbrechen, um rechtzeitig vor Ort zu sein. Dort wurden die Jugendlichen vom Trainerteam der Wildbees erwartet. Gastcoach Detlef Windgasse freute sich über die zahlreichen jungen Coaches, die ihre Erfahrungen aus der Ober-, Regional- und 2. Bundesliga an die Kinder weiter gaben. Davon konnten alle profitieren und hatten viel Spaß. Viel Wert wurde im Training auf die basketballerischen Grundlagen gelegt, aber auch das Spiel mit und gegen andere Spieler/innen im Training kam nicht zu kurz. Mit dabei waren Daria, Leonie, Lil, Lisa, Mia, Rika, Saskia, Sophie, Paul und Viki. Rika konnte sogar zwei Wettbewerbe in ihrer Altersklasse gewinnen und Lisa wurde zum MVP (Wertvollste Spielerin) der Mädchengruppe gewählt.

Freizeit-Basketball für Frauen

Die TSG Bruchsal bietet die Möglichkeit, in einer reinen Frauengruppe Basketball zu spielen. Der Termin ist donnerstags von 19.30 bis 21.00 in der Sporthalle der Käthe-Kollwitz-Schule. Neue Interessentinnen sind herzlich willkommen.

Info: Frauen Freizeit Basketball



Handball

HSG-Herren bauen Heimserie weiter aus

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Gondelsheim **24:22 (14:15)**
Unsere Herren gewannen auch das 5. Heimspiel der laufenden Saison (Pokal eingerechnet) und sind damit in der heimischen Bundschuhhalle immer noch ohne Punktverlust.

Vor gut gefüllten Rängen war unser Team zunächst die etwas bessere Mannschaft, ohne sich nennenswert absetzen zu können. In dieser Phase war das Glück auch nicht unbedingt aufseiten der HSG; drei von der Abwehr geblockte Bälle landeten noch im eigenen Tor. Zudem konnte man zwei Sieben-Meter-Strafwürfe leider nicht in Tore ummünzen. So ging Gondelsheim sogar mit einer minimalen Führung in die Halbzeitpause.

Auch in der zweiten Halbzeit konnte sich keine Mannschaft absetzen, es entwickelte sich wie schon eine Woche zuvor im Pokalspiel ein wahrer Krimi. Mit viel Kampf, Einsatz und Wille schaffte es die Elsner-Truppe, aus einer hektischen Schlussphase am Ende als unjübelter Sieger hervorzugehen.

Unsere Mannschaft fuhr mit diesem Sieg zwei ganz wichtige Punkte ein. Garant für den Sieg war wieder einmal eine stabile Abwehrleistung mit zwei guten Torhütern. Bezeichnend hierfür war die Tatsache, dass die Gondelsheimer in den letzten elf Spielminuten kein einziges Tor mehr erzielen konnten.

Durch die bisher makellose Heimbilanz und den wichtigen Auswärtssieg in Ispringen, hat sich die HSG eine glänzende Ausgangsposition erarbeitet, um das primäre Ziel Klassenerhalt erreichen zu können. Dass unsere Herren derzeit den dritten Platz in der Bezirksliga belegen – eine Momentaufnahme, da drei hinter der HSG platzierte Mannschaften weniger Spiele absolviert haben – ist dabei ein schöner Nebeneffekt, von dem sich die Mannschaft jedoch nicht blenden lassen sollte. Denn nun warten nach einem freien Wochenende zwei schwere Spiele bei der Badenligareserve der SG Heildelheim/Helmsheim und zuhause gegen den ambitionierten Aufstiegsfavoriten TSV Knittlingen auf die HSG, in denen sie jeweils die klare Außenseiterrolle einnehmen wird. Durch den guten Saisonstart kann unsere Mannschaft jedoch nun ohne Druck in die beiden Spiele gehen.

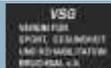
Spieler HSG: Michael Friedle & Tom Schäfer (Tor), Matthias Sohns (9), Jannik Schlegel (4/2), Manuel Zwecker (3), Stefan Lamminger (2/1), David Kolb (2), Tobias Bartsch (2), Florian Jendrusch (1), Maximilian Renner (1), Lukas Mohler, Janosch Oberst, Dominik Balog, Torge Hauschildt; Trainer: Thorsten Elsner; Betreuer: Gunter Weiß.

Hockey

Einladung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der TSG-Hockeyabteilung am Donnerstag, 13. Dezember, um 19 Uhr in die Vereinsgaststätte „Renato“.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Asthma, Bronchitis oder COPD

Menschen mit Atemwegserkrankungen kommen viel leichter außer Atem als gesunde, weshalb sie sich immer weniger körperlich betätigen. Bewegungsmangel aber führt zu schwächerer Muskulatur, geringerer Kondition und reduzierter Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems. Regelmäßiger Lungensport macht Patienten mit Atemwegserkrankungen deutlich leistungsfähiger. Es ist wissenschaftlich bewiesen, Lungenpatienten profitieren von regelmäßigem Sport. Die Lungenfunktion selbst kann nicht verbessert werden. Koordination, Kraft und Ausdauer werden aber nachhaltig gestärkt. Der VSG-Bruchsal hat zwischenzeitlich vier Lungensportgruppen eingerichtet. Damit niemand überfordert wird, erfolgt die Gruppeneinteilung nach der Leistungsfähigkeit der Teilnehmer. Der ärztlich verordnete Lungensport wird von den Krankenkassen bezahlt. Zur Zeit gibt es donnerstags, von 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr, noch einige freie Plätze. Das Training findet in der Jahnhalle in Forst statt. Weitere Informationen bekommen Sie bei Übungsleiterin Andrea Lehnkering unter Telefon (07251) 82 112. Anfragen an info@vsg-bruchsal.de sind ebenfalls möglich. Das gesamte Sportangebot findet man unter www.vsg-bruchsal.de. Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen:

montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen:

montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat (29. November) – außer feiertags – 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnhalle, Jahnstr. 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Am Donnerstag, 13. Dezember, findet ab 19 Uhr unsere Weihnachtsfeier im Kaiserpalast Bruchsal, Kammerforsterstr. 17, 76646 Bruchsal statt. Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt: 13. November, kein Treffen im Dezember.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsel.de. Vielen Dank!

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung zum Gruppentreffen

Am Dienstag, 13. November, 19.00 Uhr im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastr. 5. Zu Gast ist Dr. Hensmann und informiert zum Thema „Cannabis“. Anmeldung zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, 13. Dezember sowie zum Ausflug nach Rust am Montag, 3. Dezember.

Informationen zur Selbsthilfegruppe beziehungsweise zur Fibromyalgie unter (07254) 2931 Inge Bentz und (06222) 72591 Jutta Laier sowie unter www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Sonstiges

Im Vorfeld des Welt-Poliotages am 28. Oktober führte der RC Bruchsal-Rhein eine Sammelaktion zu Gunsten von „End Polio Now“ (EPN), dem größten und wichtigsten Projekt in der Geschichte von Rotary durch



Foto: Rotary Club Bruchsal-Rhein

Am Samstag, 13. Oktober trafen sich mehrere Mitglieder des Clubs an einem Getränkemarkt in Bruchsal um gemeinsam die Deckel von Kunststoffflaschen abzuschrauben. Dazu wurden einerseits die leeren Flaschen der Kunden erbeten, andererseits durfte sich der Club aber auch im Getränkelager des Marktes an den leeren Flaschen bedienen. Auch ohne Kunststoffdeckel können die Flaschen zurückgegeben werden, denn für das Pfand ist das Pfandzeichen auf der Flasche entscheidend.

Die Aktion hat über 9.000 Deckel gebracht. Dies entspricht 18 Schluckimpfungen gegen Polio,

die durch den Einsatz der Bill- und Melinda Gates-Stiftung verdreifacht werden. Somit hat der Club weiteren 54 Kindern auf der Welt ein poliofreies Leben ermöglicht.

Durch die Sammlung von Kunststoffdeckeln aus hochwertigen Kunststoffen und dem anschließenden Verkauf wird EPN unterstützt. Mit dem Erlös von 500 Deckeln kann eine Impfung gegen Polio finanziert und somit ein Leben gerettet werden. Das Ziel, dem sich Rotary mit EPN schon vor mehr als 30 Jahren verschrieben hat, ist nichts weniger als die weltweite Ausrottung der Kinderlähmung (Poliomyelitis). Polio war damals noch endemisch in circa 130 Ländern der Welt, auch in Europa und Nordamerika. Gemeinsam mit Partnern wie der WHO, dem Kinderhilfswerk UNICEF, aber auch privaten Partnern wie der Bill- und Melinda Gates-Stiftung, ist Rotary bis heute dem Ziel der weltweiten Ausrottung von Polio sehr nahe gekommen, aber es ist noch nicht erreicht.

Die gewaltigen Impfkampagnen (bislang wurden 2,5 Milliarden Kinder geimpft) zeigen Wirkung: Nur noch in Nigeria, Pakistan und Afghanistan wurden noch Erreger nachgewiesen. Und nur in den letzten beiden Ländern gibt es noch Krankheitsfälle, mit insgesamt weniger als 20 Neuinfektionen im Jahr 2018. Rotary hat zum Kampf gegen Polio bisher circa 1,6 Milliarden USD beigetragen.

Den Organisatoren des Projekts, Christine Hawkins, Sarah Kohlhammer, Joachim Weiß und Andreas Bock ist es wichtig, dass künftig ohne große Aktionen weiter Flaschendeckel in der Bevölkerung gesammelt werden können. Dazu wurden in Bruchsal Sammelstellen eingerichtet. Privat gesammelte Deckel können im Restaurant Kaiserpalast in Bruchsal sowie im Hotel Ritter in Büchenau abgegeben werden. Weitere Informationen dazu finden sich auf www.deckel-gegen-polio.de.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 9. November.

Ortsvorsteherin Büchenau

Einladung zum Martinsumzug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder! Bald ist es wieder so weit: Mit einem Laternenzug durch die Straßen Büchenaus erinnern wir uns an den römischen Soldaten und späteren Bischof von Tours, der uns auch heute noch Vorbild sein kann, wenn es um „das Teilen“ geht. Der von der Stadt Bruchsal, der Grundschule Büchenau und dem Kindergarten St. Martin gemeinsam organisierte Martinsumzug in Büchenau beginnt am Montag, 12. November um 18 Uhr an der Pfarrkirche St. Bartholomäus. Die Klasse 3 und die Maxis des Kindergartens gestalten das Martinsspiel. Vor der Kirchentreppe wird ein Bereich nur für die Klassen 1 bis 4 der Schule reserviert sein, damit sie freien Blick auf das Martinsspiel auf der Treppe haben und sich von da aus auch als Erste hinter dem Pferd mit Reiter aufstellen können. Ich bitte alle Erwachsenen, dies zu beachten!

Von dort aus geht der Umzug über die Albert-Einstein-Straße, Hubertusstraße, Theodor-Storm-Straße, Gustav-Laforsch-Straße zum Schulhof.

Bitte beachten Sie die Zugordnung und den Zugweg:

- St. Martin auf dem Pferd, begleitet von den Fackelträgern der Jugendfeuerwehr
- Kinder der Grundschule
- Musikverein
- alle anderen Teilnehmer

Danach gibt es für die Kinder – wie in jedem Jahr – eine Martinsbrezel. Anschließend übernehmen die Eltern ihre Kinder. Der Elternbeirat/Förderverein der Grundschule übernimmt die Bewirtung in bewährter Weise. Der Musikverein begleitet den Zug musikalisch, die Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sorgen für die Sicherheit auf den Straßen.

Dafür auch an dieser Stelle schon im Voraus ein herzliches Dankeschön. Ich lade euch, liebe Kinder und Sie liebe Eltern und Mitbürger/innen herzlich ein, gemeinsam am Martinsumzug teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
 Marika Kramer
 Ortsvorsteherin

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, es ist inzwischen eine schöne und gute Tradition, dass die Stadt Bruchsal alle Einwohner, die 65 Jahre und älter sind zu einem Seniorennachmittag einlädt. Diese Veranstaltung soll der Begegnung dienen und die Wertschätzung gegenüber der älteren Generation zum Ausdruck bringen.

Zum Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal in Büchenau am Sonntag, 18. November, ab 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus in Büchenau lade ich Sie hiermit im Namen der Stadt Bruchsal und des Ortschaftsrates Büchenau sehr herzlich ein. Gäste und Begleitpersonen sind willkommen. Auch in diesem Jahr werden die Stadt Bruchsal und die Kirchengemeinden vertreten sein und jeweils ein Grußwort an Sie richten.

Die Unterhaltung übernimmt eine Gruppe des Kindergartens Büchenau sowie der Frauenchor „All Cantare“. Für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, anderen Getränken und einem leckeren Abendessen wird in bewährter Weise gesorgt. Alle Teilnehmer/innen erhalten einen Verzehrbon von der Stadt Bruchsal im Wert von 3,50 Euro.

Bitte beachten Sie, dass kein persönliches Einladungsschreiben mehr versendet wird, wofür ich um Ihr Verständnis bitte.

Ich freue mich zusammen mit allen Beteiligten auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen
 Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Sonntag, 18. November, finden überall in Deutschland Gedenkstunden zum Volkstrauertag statt – auch bei uns in Büchenau.

Es mir besonders wichtig, Sie alle aufzurufen, an diesem Tag an der Gedenkfeier teilzunehmen. Wir wollen festhalten, wie es gelingen konnte, dass wir in Deutschland, in Europa, seit 70 Jahren in Frieden leben konnten. Vor allem aber müssen wir gemeinsam darüber nachdenken, wie wir unsere noch stabile Demokratie auch in Zukunft halten, wie wir uns gegen rassistische und nationalistische Tendenzen wehren können.

Heute im Jahr 2018 – 100 Jahre nach Ende des 1. Weltkrieges, dessen damals am Kriegsende geschlossene Verträge als Anlass für die Herrschaft des Nazi-Regimes und damit den Beginn des 2. Weltkrieges bezeichnet werden – und 80 Jahre nach der Reichspogromnacht, in der in Deutschland etwa 1000 Synagogen in Brand gesetzt wurden, die Judenverfolgung und die Vernichtung der jüdischen Mitbewohner in Deutschland begann, ist es wichtiger als je zuvor, dass wir uns an diesem Tag des Gedenkens damit befassen, wie wir uns als Gesellschaft in Zukunft verstehen und verhalten wollen.

Wir gedenken am Volkstrauertag nicht nur der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror aus vergangenen Tagen, sondern auch ganz aktuell der Opfer unserer Tage.

Wir erinnern an das Leid, das wir Menschen durch Krieg, Gewalt und Terror erfahren. Und wir müssen uns vor Augen halten, was – warum in der Vergangenheit geschah, was wir daraus lernen sollten und wie wir unsere Erkenntnisse für die Zukunft nutzen können.

Das ist der Sinn des Volkstrauertages heute. Aus der Erinnerung Lehren zu ziehen für die Zukunft. Deshalb ist das Gedenken und Erinnern am Volkstrauertag – als Mahntag für den Frieden – für uns alle und gerade auch für junge Menschen wichtiger denn je.

Deshalb lade ich Sie alle auch im Namen des Ortschaftsrates sehr herzlich ein zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages.

Sie findet statt am Sonntag, 18. November, um 9.00 Uhr im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau.

Der Gottesdienst wird von Herrn Pfarrer Dr. Forneck und Herrn Pfarrer Dr. Müller gemeinsam gefeiert und vom Männergesangverein Harmonie Büchenau musikalisch mitgestaltet.

Mit Ihrem Kommen setzen Sie ein Zeichen: Sie zeigen Ihre Anteilnahme für die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror und bringen Ihren Wunsch nach Frieden und der Wahrung der Menschenrechte zum Ausdruck.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
 Marika Kramer
 Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kampagneeröffnung der BKG im Pfarrzentrum



Kampagneeröffnung

Foto: Büchenauer Karneval Gesellschaft

Es ist wieder so weit: die Tage werden kürzer, die Nächte kälter, bald gibt es morgens Nebel. Kurzum: das Wetter macht den Menschen keine rechte Freude. Allen Menschen? Nein, nicht alle finden den Herbst schlecht, die Fasnachter und närrischen Leut' freuen sich auf die berühmte fünfte Jahreszeit. Bald ist es wieder so weit und die neue, für alle Aktiven wie immer viel zu kurze Kampagne beginnt. Auch die BKG'ler planen, üben, trainieren und studieren schon lange für die Kampagne 2018/2019. Im Hummelstall brummt und summt es an allen Ecken, alle sind bereits emsig an den Vorbereitungen.

Am Sonntag, 11. November, begeht die BKG wie immer im Pfarrzentrum Büchenau die Kampagneeröffnung. Das neue Motto, das sich die kreativen Köpfe der BKG ausgedacht haben, muss wie immer bis zur Kampagneeröffnung geheim bleiben. Um 17.33 Uhr wird unser närrisches Komitee – angeführt von Präsident Steffen Hollerbach, Vizepräsidentin Sabrina Geißler, in Begleitung der Elferräte, Narrenfeen, Bürgerwehr und der Garden ins Pfarrzentrum einziehen, um den Startschuss für die neue Kampagne zu geben. Wie jedes Jahr wird uns ein kleines aber feines närrisches Programm zum Höhepunkt des Abends führen. Der Jahresorden der BKG mit dem Motto der Kampagne wird an alle Aktiven sowie die närrische Prominenz verliehen. Dieses Motto wird dann die Büttreden, die Tanzdarbietungen, die Rathausstürmung und natürlich auch die Prunksitzung und den Umzug prägen. Wer die Kampagneeröffnung mitfeiern möchte, der komme also ins Pfarrzentrum. Und nicht vergessen: da der 11.11. dieses Jahr ein Sonntag ist, beginnt die Kampagneeröffnung ausnahmsweise schon um 17.33 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 12. November, findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih
Abteilungscommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



FSV rüstet sich für die Zukunft

Um die Zukunft unseres Vereins auch außerhalb des Sportlichen zu sichern werden wir im Jahr 2019 verschiedene Sanierungsarbeiten und Investitionen in Angriff nehmen. Neben der Generalsanierung des Daches über den Gebäuden einschließlich Vordach wollen wir gleichzeitig eine Photovoltaikanlage installieren. Den erzeugten Strom nutzen wir zum einen zur Deckung unseres Eigenbedarfs und zum anderen wollen wir den Überschuss in das öffentliche Netz einspeisen und somit neben unserem Beitrag zum Klimaschutz die Energiekosten für den Verein nachhaltig reduzieren beziehungsweise künftige Kostensteigerungen damit abfedern. Obwohl das Projekt für uns eine große Herausforderung, gerade auch in finanzieller Hinsicht darstellt sind wir sicher damit die Zukunft des FSV auch langfristig zu sichern. Einen Teil der Finanzierung decken wir durch Zuwendungen unseres Fördervereins sowie einer Spende aus dem Förderprogramm der BBBank und etwas Eigenkapital ab. Daneben planen wir mit öffentlichen Zuschüssen und freuen uns über weitere Spenden für unser Vorhaben von Freunden und Gönnern unseres Vereins. Den restlichen Finanzbedarf werden wir dann über ein Bankdarlehen finanzieren. Weitere Infos zum Projekt finden Sie demnächst auf unserer Homepage unter: <http://www.fsv-buechenau.de> beziehungsweise geben Ihnen auch gerne die Mitglieder unserer Vorstandschaft.

Damenabteilung

Erneute Niederlage

Sonntag, 28. Oktober
FSV – Karlsruher FV 0:9 (0:5)
Es spielten: Heid, Kretzler, Metzger, Schmidt, Theißen (70. Ehmann), Wolf, Lechner, Hochadel, Lange (80. Pohl), Hartmann, Schwedes (75. Grünling).

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren
HSG Li-Ho-Li – TV Büchenau 31:24 (14:14)
Für Büchenau spielten im Tor Raphael Speck und Nikolas Zöllner
Axel Zimmermann, Stefan Götter 2, Nikolas Gaska, Christian Schäfer, Christian Fuchs 9/3, Nico Schäffner, Eric Zöllner 2, Nils Mandel, Andreas Weih, Johannes Zimmermann, Lukas Trunk, Tim Mandel 11

AH-Spieltag

TV Büchenau (AH) – HSG BR/U'gromb 7:5
SG HaWei – TV Büchenau (AH) 8:6

Jugend

mJA – MTV Karlsruhe 29:30 (17:15)
wJC II – TG Eggenstein 8:45 (5:21)
wJC I – TS Mühlburg 19:23 (7:13)

Die nächsten Spiele

Samstag, 10. November
16.00 Uhr TV Büchenau II – SG Helmsh/Heidel III
18.00 Uhr TV Büchenau – TG Neurent

Jugend

Samstag, 10. November

15.00 Uhr HSG Walzbacht. – wJD I

Sonntag, 11. November

13.00 Uhr TSV Rintheim – wJD II
13.30 Uhr HSG Walzbacht. wJC I
14.00 Uhr HSG Walzbacht. II – mJA
15.15 Uhr TS Mühlburg – wJC II
15.30 Uhr JSG Rot-Malsch – wJB

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 13. November.

Fundsachen

Gefunden wurden ...

1 Stirnlampe (Aschberg)
1 Damenrad (Am Hühnerberg)

Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heildesheim „Der Gute Hirte“



Elternabend im Evangelischen Kindergarten „Der gute Hirte“

Am Montag, 1. Oktober, luden die Erzieherinnen und Erzieher des Ev. Kindergartens „Der gute Hirte“ zum ersten Elternabend des neuen Kindergartenjahres ein. Bereits um 19 Uhr trafen sich die Schulanfängereltern im Gemeindehaus und wurden über die Vorschularbeit informiert. So gibt es für die Schulanfängerkinder verschiedene Angebote, wie zum Beispiel den Schulanfängertag jeweils für jede Gruppe, gruppenübergreifende Angebote und das regelmäßig stattfindende „Zahlenland“. Außerdem gibt es noch eine Kooperation mit der Schule, an verschiedenen Terminen kommt dazu eine Lehrerin in den Kindergarten. Ab 19.30 Uhr waren dann alle Eltern in die Aula des Kindergartens eingeladen, um dort weitere Informationen zu erhalten und den neuen Elternbeirat zu wählen. Nach der Begrüßung durch die Kindergartenleitung, die sich Frau Thomas und Frau Poliudovardas teilen, stellten sich die einzelnen Gruppen des Kindergartens vor. Herr Metzger informierte über die Erziehungs- und Bildungsmatrix im Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Baden- Württemberg, nach dem sich der Bildungsauftrag im Kindergarten richtet.

Danach kam Frau Bittman zu Wort, die weiterhin als Sprachlehrerin gruppenübergreifend tätig sein wird und den Kindergarten auf dem Weg zur Sprachkita begleitet. Gefördert wird diese Tätigkeit durch das Bundesprogramm Sprachkita.

Irmi Hannich, die eine zusätzliche Qualifikation als Elternbegleiterin erworben hat, stellte danach ein neues, ehrenamtliches Projekt vor. Im „Café Mittendrin“ können sich zukünftig Eltern mit ihr und untereinander bei einer gemütlichen Tasse Kaffee austauschen und ins Gespräch kommen. Das Café hat immer dann geöffnet, sobald ein alter, schön geschmückter und bepflanzter Stuhl im Eingang des Kindergartens steht.

Anschließend informierten Camilla Lautenschläger und Thomas Hannich vom Kirchengemeinderat über den aktuellen Stand zum Thema Neubau. Demnach wird der Spatenstich für den Kindergartenneubau wohl nicht vor 2020 stattfinden.

Die Elternbeiratsvorsitzende Karoline Hübner informierte über Aktionen des Elternbeirates, wie zum Beispiel den Kuchenverkauf, das Laternenfest und die eingenommenen Beträge für den Kindergarten. Sie wurde auch in diesem Jahr als Vorsitzende des Elternbeirates gewählt. Im Anschluss daran waren alle zu einem kleinen Oktoberfest-Imbiss eingeladen, bei dem man den Abend gemütlich ausklingen lassen konnte.

Vereinsnachrichten

AWO Heidelberg



AWO-Elternschule

Kurse: Flechten mit Weiden – Deko für Drinnen und Draußen

Heidelberg. Das Arbeiten mit Weiden hat eine mehr als 2000 Jahre alte Tradition und fasziniert noch heute. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind unendlich. Arbeiten Sie unter Anleitung der passionierten Hobby-Weidenflechterin Juliane Eckstein am Samstag, 24. November ab 13.00 Uhr, ihre persönliche Deko. Selbst hergestellte Objekte werden schnell zu „Hinguckern“ und das nicht nur im Haus sondern auch im Garten. Unkostenbeitrag: 12 Euro plus circa 5 Euro Materialkosten, Dauer circa 3 Stunden. Veranstaltungsort: Heidelberg, Merianstraße 5, AWO-Familienzentrum.

Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de, Sigrids Kroehler (07251) 5408 oder Christina Reil (07250) 7392. Oder bei der AWO-Geschäftsstelle Bruchsal, Telefon (07251) 7130-10 oder online unter fz-awo-heidelberg@gmx.de. (uwm)

Colectivo! Carsharing in Heidelberg e.V.

Colectivo! Carsharing: neue Mobilität in Heidelberg



E-Fahrzeuge am Colectivo-Stand
Foto: H.P. Safranek

Ein umfangreiches Spektrum zum Thema neue Mobilität konnte Colectivo! Carsharing zur Heidelheimer Kerwe am Sonntag, 21. Oktober, präsentieren. Gezeigt wurden neben unseren Fahrzeugen auch neue Entwicklungen im Bereich der Mikromobilität wie Liege- und Lastenräder sowie Velomobile. In Zusammenarbeit mit dem E-Auto Stammtisch Heidelberg/Helmsheim konnten auch aktuelle E-Automobile aller Größen im Display bewundert werden. Im Sinne des

Wortes „er“fahren konnten interessierte Bürger die Renault Zoe der Stadt Bruchsal (Zeozweifrei unterwegs – Heidelberg) sowie ein Demomodell eines Lastenrades. Ein solches möchte unser Verein der Heidelheimer Bevölkerung als zusätzliches Fahrzeug im Sharing Pool bald zur Verfügung stellen. In den kommenden Jahren stehen die Einführung weiterer Mikromobilitätsangebote sowie der Ersatz des Toyota Yaris von Colectivo! auf dem Programm. Leitthema im Jahr 2019 wird das Vernetzen mit anderen Anbietern neuer Mobilität im Raum Bruchsal sein. Weitere Bilder zur Veranstaltung finden sich auch auf unserer Website unter www.colectivo-carsharing.de

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

ATSV Mutschelbach – FC 07 Heidelberg

6:0 (2:0):

Die Wunden nach der 0:4 Niederlage an Allerheiligen beim FV Lauda waren sicherlich noch nicht ganz verheilt, da hagelte es für den FC 07 Heidelberg im zweiten Aufsteigerduell in Folge schon die nächste Klatzsche. 6:0 (2:0) hieß es am Ende für den gastgebenden ATSV Mutschelbach, ein aus Gästesicht doch recht trauriges Ergebnis, die in dieser Saison leider schon zum 4. Mal sechs Gegentreffer auf des Gegners Platz einstecken mussten.

Dabei wollte man nach der dürrtigen Vorstellung drei Tage zuvor im Taubertal eine Reaktion zeigen und aus einer sicheren kompakten Defensive zumindest vorne vereinzelt Nadelstiche setzen. Und es sah anfangs auch gar nicht allzu schlecht aus. Mutschelbach begann zwar recht druckvoll und mit viel Tempo, aber die taktisch auf einigen Positionen umgestellten Heidelheimer waren endlich einmal beherzt und konsequent in den Zweikämpfen und so schaffte man es, die Gastgeber mit Ausnahme von ein paar ungefährlichen Distanzschüssen zunächst einmal vom eigenen Gehäuse fernzuhalten. Dies sollte jedoch nur bis zur 27. Minute gut gehen, bis Sturmführer Tobias Stoll am kurzen Pfosten in eine weite Flanke von Aushilfskapitän Tobias Hohmeister lief und sein Kopfball landete von der Unterkante der Latte zum 1:0 im Tor. Nach 43 Minuten zwang abermals Stoll per Kopf FCH-Torhüter Kevin Neumann zu einer Glanztat, der allerdings in der Nachspielzeit von Hälfte eins beim 2:0 völlig machtlos war. Nach einem schönen Doppelpass schlug ein Flachschiuss von Dennis Klemm unhaltbar flach im langen Eck ein. Während Heidelberg im Durchgang eins noch eine engagierte Leistung zeigte und sich nach Kräften wehrte brachen in den zweiten 45 Minuten leider wieder alle Dämme und Mutschelbach hatte leichtes Spiel. Die Gäste mussten sich fortan ihrem Schicksal ergeben und die weiteren Gegentreffer fielen von nun an wie reife Früchte. Florian Henk (53.), ein unglückliches Eigentor von FC-Kapitän Andre Walica (61.),

William Heers sowie noch einmal Stoll (82.) schraubten das Endergebnis kontinuierlich auf 6:0. Am Ende mussten die Gäste sogar froh sein, nicht noch deutlicher unter die Räder gekommen zu sein, denn die Einheimischen trafen im 2. Spielabschnitt darüber hinaus nicht weniger als dreimal den Querbalken und einmal musste ein Gästespieler auf der Linie retten. Mutschelbachs Ersatztorhüter Pascal Schwab musste nur einmal Eingreifen und dies war Sekunden vor Spielende, als Enes Karamanli plötzlich frei vor ihm auftauchte.

Zweite Mannschaft

Spvgg. Oberhausen – FC 07 Heidelberg II

0:2 (0:1)

Das Spiel war gerade einmal 60 Sekunden alt, da stand es bereits 0:1. Vom Anpfiff weg machte Heidelberg das Spiel schnell, Tomislav Cicak bediente Dennis Rommel, der aus kurzer Distanz überlegt zur frühen Gästeführung einschob. In der Folge hatten Rommel und Nico Leibold die Möglichkeit, das Ergebnis höher zu schrauben, doch auch die Gastgeber tauchten ein ums andere Mal gefährlich vor Philipp Brenz im FCH-Tor auf. So kratzte der gute Fabian Bacher in der 40. Minute für seinen bereits geschlagenen Torhüter den Ball gerade noch von der Linie und sicherte so die Pausenführung für die zweite Mannschaft des FC 07 Heidelberg.

In der 68. Spielminute bot der Heidelheimer Torhüter sein ganzes Können auf und lenkte die Kugel mit den Fingerspitzen über die Latte. Die Partie stand nun auf des Messers Schneide, zumal Oberhausen extrem körperbetont agierte und so versuchte, den Gästen den Schneid abzukaufen. Die FCH-Akteure ließen sich jedoch nicht einschüchtern und hielten dagegen. In der 81. Minute dann die endgültige Entscheidung. Leibold, der in Oberhausen sein bislang bestes Spiel im FC-Trikot ablieferte, stürmte auf der linken Seite unwiderstehlich davon, verzögerte vor dem Strafraum geschickt und bediente dann Matthias Barth. Der Abwehrchef hatte den langen Weg von ganz hinten gemacht, nahm jetzt die Kugel an und hämmerte sie aus zwölf Metern ins obere Eck. Der 2:0-Erfolg in Oberhausen war der zweite Sieg der Gutknecht-Elf in Folge, während die Gastgeber zum ersten Mal in dieser Saison auf eigenem Terrain verloren. Mit diesen wichtigen drei Auswärtspunkten konnte das Gästeteam wieder die Abstiegsränge verlassen.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren:

C-Junioren: JSF Unter-/ Oberöwisheim – FC 07 Heidelberg	1:0
B-Junioren: FC 07 Heidelberg – TSV Rinklingen	1:0
A-Junioren: JSG Heidelberg/Münzesheim – JSG Neibshaus/Büchig	5:2

Vorschau auf die nächsten FC 07-Juniorenspiele:

Freitag, 9. November	
18.30 Uhr C-Junioren	FC 07 Heidelberg – FV Gondelsheim (in Helmsheim)
Samstag, 10. November	
10.00 Uhr E2-Junioren	FC 07 Heidelberg 2 – FC Östringen 2
10.00 Uhr D-Junioren	FC Östringen – FC 07 Heidelberg
11.00 Uhr E1-Junioren	FC 07 Heidelberg – FC Östringen
Sonntag, 11. November	
11.00 Uhr B-Junioren	FC Germ. Forst 2 – FC 07 Heidelberg

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Derbytime im Heidelheimer Kraichgaustadion! Es steht an, das Spiel aller Spiele, mehr geht nun wirklich nicht. Sonntag, 11. November, 14.30 Uhr FC 07 Heidelberg – 1. FC Bruchsal, parallel dazu FC Weiher – FC 07 Heidelberg 2. Unsere zuletzt doch schwer gebeutelte 1. Mannschaft ist im Verbandsligastadtderby zwar krasser Aussenseiter, aber vielleicht gelingt ja doch die Überraschung. Zu diesen sicherlich sehr interessanten und reizvollen Partien werden natürlich wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Ensemble Cantabile



Das Gitarrenensemble Cantabile spielt Tangos und Walzer



Konzert im Ehrenbergsaal

Foto: Gitarrenensemble Cantabile Heidelberg

Samstag, 10. November, um 19.30 Uhr, im Bürgerzentrum, Ehrenbergsaal Bruchsal.

Für das diesjährige Jahreskonzert hat das Gitarrenensemble Cantabile eine Auswahl an Tänzen aus aller Welt zusammengestellt. Das Besondere: es handelt sich fast ausschließlich um Originalkompositionen für die Gitarre. Wie der Titel schon erahnen lässt, fällt dem Tango eine ganz besondere Rolle zu, aber nicht nur. Walzer und Südamerikanische Volkstänze werden auch dafür sorgen, dass im Ehrenbergsaal die Füße an diesem Abend nicht stillstehen werden und womöglich die 14-köpfige Gruppe mit Ihrer Dirigentin Cornelia Kohlmann mitbegleiten werden! Freuen Sie sich auf ein sehr schwingvolles und unterhaltsames Konzert auch dank der Moderation von Bruno Wallisch.

Alle Freunde des Ensembles und der Gitarrenmusik sowie alle interessierten und neugierigen Zuhörer sind herzlich eingeladen zu diesem außergewöhnlichen Abend. Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal, Kaiserstraße 30 und beim Musikhaus Schlaile, Durlacher Straße 3 oder an der Abendkasse für je 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Fleißige Gartenhelfer:

In den Herbstferien schufteten Herr Kolb, Herr Mayer und Herr Rieger vom Obst- und Gartenbauverein im Schulgarten. Sie unterstützten tatkräftig die Lehrerinnen, Frau Leitz und Frau Kümmerle, bei der Umgestaltung des Schulgartens.

Während die Herren kindgerechte Beete mit Rasenkanten einfassen, pflanzten die Lehrerinnen in die neuen Beete Beerensträucher, die vom Erlös des Setzlingsmarktes im Mai dieses Jahres gekauft wurden.

Jetzt können auch die Kleinsten eindeutig zwischen Weg und Beet unterscheiden. Im Frühjahr wollen wir zwischen den Beeten einen Sinnespfad anlegen. (SK)



Die Arbeit ist erledigt

Foto: Kümmerle

Baumpflanzaktion in den Augärten

Voraussichtlich am nächsten Samstag, 10. November, ab 14.00 Uhr, möchten wir auf der Streuobstwiese am Ende des Reitschulweges 10 neue, hochstämmige Apfelbäume pflanzen. Interessenten/Helfer – auch Patenschaften sind möglich – melden sich bitte beim Vorsitzenden, Günter Kolb, unter der Telefonnummer 956213. (GK)

Reiterverein Heidelberg



Herbstlicher Ausritt durch Heidelberg

An einem Sonntag Mitte Oktober verabredeten sich zwei Vereinsmitglieder zu einem Herbstausritt durch Heidelberg. Maren Knöbel und Artur Schmidt starteten mit ihren Pferden vom Härdehof im Weitenberg. Durch die Straßen von Heidelberg ging es in Richtung Klärwerk hinauf zum Wochenendgrundstück der Familie Knöbel ins „Häusle“ im Geckelster. Dort wurden die beiden Reiter bereits von Irma und Karl Knöbel mit einem kleinen Umtrunk und Vesper erwartet und bestens versorgt. 1. Vorsitzende des Reitervereins Gisela Beilstein-Härde stieß ebenfalls dazu und so konnte gemeinsam in gemütlicher Runde ein Sonntagmittag mit einem wunderschönen Blick auf Heidelberg verbracht werden.



Artur Schmidt, Gisela Beilstein-Härde und Maren Knöbel besuchten Karl und Irma Knöbel im Geckelster
Foto: Doris Dah

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



1. Mini-Club für Kids von drei bis sieben Jahren

Herzliche Einladung zum 1. Mini-Club des TC 76 Heidelberg am Sonntag, 18. November von 10.30 bis 12.00 Uhr in der TV Halle in Heidelberg. Eingeladen sind alle Kids von drei bis sieben Jahren. Gemeinsam mit Reinhard Dold, einem erfahrenen Trainer mit B-Lizenz des DTB, werden die Kids an verschiedenen Stationen spielerisch den Tennissport kennen lernen.

Eine kostenlose Anmeldung ist bis Montag, 12. November bei Milena Pietsch möglich. E-Mail: Milena_Pietsch@web.de.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Kinotag in der Heidelheimer Turnhalle

Am kommenden Samstag, 10. November, veranstaltet der Jugendvorstand des TV Heidelberg seinen legendären Kinotag.

Folgende Filme werden gezeigt:

- 15.00 Uhr: „Emoji – Der Film“ (ohne FSK)
- 17.00 Uhr: „Peter Hase“ (ohne FSK)
- 19.00 Uhr: „Tomb Raider“ (FSK ab 12) – Kino 1
- 19.00 Uhr: „Wer ist Daddy?“ (FSK ab 12) – Kino 2
- 21.30 Uhr: „Black Panther“ (FSK ab 12) – Kino 1
- 21.30 Uhr: „Letztendlich sind wir dem Universum egal“ (FSK ab 6) – Kino 2

Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Person inklusive einer Tüte Popcorn. Für Essen (unter anderem Flammkuchenverkauf) und Trinken ist bestens gesorgt. Verschiedene – auch alkoholfreie – Cocktailvariationen werden angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen erfolgreichen Kinotag! Weitere Informationen unter www.tvh-jugend.de. Folgen Sie uns auf Facebook unter „TV Heidelberg Jugendvorstand“. DoE

KINOTAG 10.11.2018
TV-HALLE HEIDELHEIM
MIT FLAMMKUCHENVERKAUF + COCKTAILBAR

15:00 Uhr: Emoji – Der Film (FSK ab 0)
17:00 Uhr: Peter Hase (FSK ab 0)
19:00 Uhr: Wer ist Daddy? (FSK ab 12)
21:30 Uhr: Black Panther (FSK ab 12)
19:00: Tomb Raider (FSK ab 12)
21:30 Uhr: Letztendlich sind wir dem Universum egal (FSK ab 6)

3€ Eintritt inkl. 1 Tüte Popcorn

INFOS UND TRAILER AUCH AUF UNSERER HOMEPAGE WWW.TVH-JUGEND.DE

Tischtennisabteilung

Heidelberg hat seinen Minimeister gefunden



Die Teilnehmer der Mini-Meisterschaft 2018

Foto: Turnverein 1899 Heidelberg

Am Samstag, 3. November, wurde der Ortsentscheid für Heidelberg bei den 36. Tischtennis Mini-Meisterschaften durchgeführt. Kinder im Alter von 8 -12 Jahren, die keine Spielberechtigung in einem Verein haben, konnten bei dem Turnier mitspielen. Mit viel Ehrgeiz aber auch einer Menge Spaß traten die Kinder an und lieferten sich teilweise extrem heiß umkämpfte Duelle. In zwei Gruppen spielten die Kinder eine erste Qualifikation, um dann im KO-System die Sieger zu ermitteln. Das entstandene Finale wurde schließlich von Toni Klinger und David Schneider bestritten und nach einem spannendem Match konnte Toni Klinger dies knapp für sich entscheiden. Der Erstplatzierte darf nun bei der nächsten Runde auf Kreis- oder Bezirksebene mitspielen und kann sich so bis zum Bundesfinale Ende Mai, Anfang Juni 2019 qualifizieren. Zusätzliche Informationen zum Turniermodus gibt es außerdem auf der Internetseite des Deutschen Tischtennisbundes.

Gesonderter Dank gebührt der Sparkasse Kraichgau und dem TT-Shop Schuhmacher & Heiler in Waghäusel-Kirrlach, die dafür sorgten, dass alle Kinder mit Preisen und Urkunden nach Hause gehen konnten sowie den zahlreichen Helfern aus der Tischtennisabteilung.

Wir hoffen auch im kommenden Jahr wieder ein solch erfolgreiches Turnier durchführen zu können und falls der ein oder andere schon jetzt

Lust hat, Tischtennis mal auszuprobieren, kann er gerne mittwochs beim Schüler- und Jugendtraining in der TV-Halle in Heildelheim vorbeischauen (18.00 – 19.30 Uhr).

Florian Hartmann

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Vorankündigung mobile Schadstoffsammlung

Dienstag, 20. November in der Zeit von 10.10 Uhr bis 10.40 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände.

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 13. November.

Fundsachen

Gefunden wurden ...

Zwei Kinderjacken (beim Spielplatz in der Kantstraße)
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



Mitgliederversammlung 2018 Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Wir laden Sie alle herzlich ein zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Grundschule Helmsheim.

Diese findet statt am Mittwoch, 21. November, um 19 Uhr in der Grundschule.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Beisitzer
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens Mittwoch, 14. November, bei der Grundschule abzugeben.

gez. Johann Gaugenrieder

1. Vorsitzender

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Technische Hilfeleistung

Freitag, 9. November um 20 Uhr – Technische Hilfeleistung Türöffnung. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Übung

Freitag, 9. November um 18 Uhr: Einsatzstellen & Ausleuchtung. Bitte kommt pünktlich.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Blick hinter die Kulissen



Theatergruppe

Foto: Dietz

Die Theatergruppen des Heimat- und Kulturvereins Gondelsheim und der Harmonika-Freunde Helmsheim spielen gemeinsam das Stück „Goldregen aus Übersee“. Doch wer steckt eigentlich dahinter? Für die Harmonika-Freunde Helmsheim sind die erfolgreichen Schauspielerinnen Martina Bucher, Cornelia Bickel und Ina Konrad sowie Schauspieler Frank Felgenhauer im Einsatz. Hinter der Bühne fungiert Ralf Dietz in der Regie. Für das Helmsheimer Publikum keine Unbekannten. Die lustige Truppe steht bereits seit Jahren in Helmsheim auf der Bühne. Sie dürfen sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen!

Der Kartenvorverkauf ist bereits gestartet. Karten erhalten Sie am Dienstag, 13. November ab 19.30 Uhr in der Alten Kelter oder bei unserem Vorstand Klaus Huber.

Landfrauenverein Helmsheim



Kreative Landfrauen treffen sich am Mittwoch, 14. November um 18.30 Uhr in der Alten Kelter

Wir stellen an diesem Abend leckere Pralinen, Trüffel & Co. her, die wir bei der Hobby- und Adventsausstellung anbieten möchten. Selbst gefertigte Köstlichkeiten aus der Landfrauenküche kommen bei unseren Besuchern immer gerne an.

Die Vorstandschaft lädt zu diesem Abend alle Landfrauen ein, die kreativ sein wollen, Spaß am Mitwirken in geselliger Runde und Interesse an neuen Rezepten haben.

Hobby- und Adventsausstellung am Sonntag, 25. November

Traditionsgemäß gibt es bei den Landfrauen eine reichhaltige Auswahl an Kostproben leckerer Weihnachtsplätzchen. Damit wir unsere Besucher auch dieses Jahr wieder mit unseren selbstgebackenen Plätzchen verwöhnen können, bitten wir unsere Bäckerinnen wieder um aktive Mithilfe (möglichst mit Rezept). Wir freuen uns über viele Plätzchen-Spenden egal ob neues oder altbewährtes Rezept. Abgeben kann man diese am Freitag, 23. November zwischen 17 und 19 Uhr in der Alten Kelter. Allen Spendern schon heute herzlichen Dank.

Nachlese Pfalzfahrt

Auf in die Pfalz ...

so hieß es am Mittwoch, 24. Oktober bei den Landfrauen. Erstes Ziel war das Kakteenland Steinfeld. Nach einer Kaffeepause in der „Kaktusküche“ konnten wir bei einer sehr interessanten Führung viel erfahren über die faszinierende Welt der Kakteen und der Aloe Vera – der Heilpflanze mit vielen Anwendungsgebieten. Ausgefallene Exemplare und Aloe-Vera Produkte konnten anschließend auch mit nach Hause genommen werden. Highlight des Tages war wieder einmal der Pfälzer Abend beim Weingut Ullrich. Bei leckerem Essen, verschiedenen Wein- und Likörproben, heiteren Pfälzer Mundartliedern und Anekdoten verbrachten wir einen wunderschönen Abend in geselliger Runde.

M.B.



... der kleine grüne Kaktus – hier mal ganz bunt

Foto: LandFrauenverein Helmsheim

Musikverein Helmsheim



Kirchenkonzert in St. Sebastian

Anlässlich seines 60. Jubiläums hat der MV Helmsheim erstmals in die katholische Kirche St. Sebastian Helmsheim zum Konzert eingeladen. Dirigent Winfried Nies hat mit seinem Orchester ein ausgewogenes Programm einstudiert, das klassische wie auch moderne Titel zu Gehör brachte.

Zum Einstieg spielte das Orchester die fünf Sätze aus Händels „Feuerwerksmusik“ und ließ erkennen, dass man sich dynamisch und im Ausdruck der speziellen Akustik des Kirchenschiffs bewusst war. Sehr einprägsam erklang danach das „Panis Angelicus“ von Cesar Franck. Thematisch sehr gut ins Programm passten „Priestermarsch und Arie des Sarastro“ aus der Zauberflöte von W.A. Mozart.

Das „Concerto d'amore“ von Jacob de Haan leitete über zu Werken aus der jüngeren Zeit, gefolgt von „Welcome to the world“ von Sven Van Calster und sicher eher seltener gespielt „The girl with the Flaxen Hair“ aus der Feder von Claude Deussy. Auch diese Werke kamen der Besetzung des Orchesters entgegen und wurden gekonnt vorgetragen. „Present of Love“ basiert auf einem Händel-Thema und wurde von Berthold Huber auf dem Tenorhorn sicher und gekonnt gespielt. Ebenso solistisch ausgerichtet war John Lennons „Imagine“, das Lucia Böhler mit dem Kornett interpretierte. Dynamisch und sehr gut intoniert spielte das Orchester dann „The Cream of Clapton“ im Arrangement von Ron Sebrechts, ein Titel, der optimal ins Programm wie auch zum gewählten Ort passte. Zum Schluss kam dann noch „Highland Cathedral“ zum Vortrag und rundete ein sehr schönes, gut gelungenes Kirchenkonzert ab. Der lang anhaltende Beifall belohnte die Akteure und nach dem Dank des Vorsitzenden an Besucher, Mitwirkende und nicht zuletzt an den Hausherrn Pfarrer Fritz erklang als Zugabe „Großer Gott wir loben dich“. Den Erlös des Konzerts spendet der Musikverein an die Bruchsaler Initiative „Familien in Not“.

„Familien in Not“

Anlässlich des 60. Jubiläums hatte der Musikverein Helmsheim am Sonntag, 21. Oktober, erstmals in die kath. Kirche St. Sebastian Helmsheim zu einem Konzert eingeladen. Der Erlös des Konzertes war für „Familien in Not“ bestimmt.

Beim Helmsheimer Kerwe-Fest am Sonntag, 4. November, konnten die Verantwortlichen Pfr. i.R. Edgar Neidinger, Barbara Rösler und Andrea Ihle (von links nach rechts) den Spendenscheck über 500 Euro in Empfang nehmen. Zum Dank gab Pfarrer Neidinger noch eine kleine Kostprobe mit seinem Alphorn!

Barbara Rösler



Pfr. i.R. Edgar Neidinger, Barbara Rösler und Andrea Ihle (von links nach rechts).

Foto: Musikverein Helmsheim

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



An alle Helmsheimer und Interessierte

Einladung zum Vortrag: „A wie Apfel“ von Herrn Dr. Bernhard Adam (Ernährungszentrum des Landkreises Karlsruhe) am Freitag, 16. November, um 19.00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Helmsheim. Der „eigene“ Apfel erfreut sich immer größerer Beliebtheit, ob als vitaminreiche Frucht oder als selbst gepresster Saft.

Der Apfel ist ein gesundheitsförderndes Hausmittel. Wie der Engländer sagt: „An apple a day keeps the doctor away“, was auf Deutsch etwa „ein Apfel pro Tag hält den Doktor fern“ bedeutet.

Schon in der Steinzeit diente der europäische Wildapfel als Nahrung und wurde deshalb kultiviert. Der Apfel taucht in zahllosen Märchen auf und spielt in auch in der Mythologie eine Rolle. Herr Adam verspricht einen interessanten Vortrag. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an den Vortrag werden regionale Apfelsorten zur Verkostung angeboten.

Zur besseren Planung bitten wir um vorherige Anmeldung beim 1. Vorsitzenden H.-M. Lechner
Telefon (07251) 56317.

Hinweis:

Obstbaumbestellungen werden ab sofort auch entgegengenommen.

Tipps für den Garten

Blumenzwiebeln pflanzen

Bis Ende des Monats werden die Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglanz, Winterling und Hundszahn. Übrigens: Früher grub man Holunderblätter unterhalb der Zwiebeln im Boden ein. Der Geruch der Blätter sollte Wühlmäuse fernhalten, bis die Blätter zersetzt waren.

Johannis- und Stachelbeeren schneiden

Johannis- und Stachelbeeren können bei frostfreiem Wetter den ganzen Winter über geschnitten werden. Ein Schnitt vor Mitte November hat den Vorteil, dass der Infektionsdruck für die Rotpustelkrankheit etwas geringer ist. Mit Rotpustel infiziertes Schnittgut aus der Anlage entfernen und am besten verbrennen.

Vermehrung durch Absenker

Stachelbeeren und Brombeeren können durch Absenker vermehrt werden. Dabei werden kräftige einjährige Triebe von der Mutterpflanze in eine Vertiefung abgesenkt, in der Mitte festgesteckt und mit Erde bedeckt. In beiden Fällen sollte die Bewurzelung bis zum nächsten Herbst ausreichend stark für eine neue Pflanze sein.

Wurzelschnittlinge von Himbeeren

Dazu werden 10 Zentimeter lange Wurzelabschnitte mit den Knospen nach oben dünn mit Boden abgedeckt. Bis zum Frühjahr haben die Triebe bereits Wurzeln geschlagen und können abgetrennt und umgesetzt werden.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 45. Kalenderwoche

SG Heildesheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

TSV Amicitia 06/09 Viernheim : SG H/H

24 : 29 (12:12)

SG H/H : TV Knielingen

26 : 28 (16:10)

Jetzt hat es auch die SG Heildesheim/Helmsheim erwischt. Im Heimspiel gegen den TV Knielingen kassiert die SG eine doch eher unerwartete Niederlage. Vom Anpfiff an liegt die SG in Führung. Der Ball lief kontrolliert durch die Angriffsformation der SG und die Chancen werden zu Toren genutzt. So steht es nach zehn Minuten 8:4. Auch die umstrittene Rote Karte, die Jascha Lehnkering dann aus dem Spiel ausschließt, bringt keine Änderung im Spiel der SG. Bis zur Pause baut die SG ihren Vorsprung auf 16:10 aus.

Die zweite Spielhälfte beginnt auf beiden Seiten mit Toren am Fließband. Die SG hält dabei weiter ihren Vorsprung, 21:16, und setzt noch ein paar Tore oben drauf. Die Hallenuhr zeigt dann die abgelaufene Spielzeit von 41:53 Minuten, als Andre Ockert das Tor zum 25:16 wirft. Im Glauben den Sieg in der Tasche zu haben, ruht die SG sich nun auf dem Vorsprung aus. Die Gäste nehmen die Geschenke, die die SG nun bei ihren Angriffsbemühungen verteilt, dankbar an und verringern den Vorsprung Tor um Tor. Sieben Gegentore in Folge kassiert die SG zum 25:23. Matthias Junker gibt dem Team mit seinem Tor zum 26:23 wieder Hoffnung auf den doch sicher geglaubten Sieg. Doch weitere elf Spielminuten vergehen ohne ein Tor der SG. Der Spielaufbau der SG wirkt jetzt unsicher und drucklos. Der TV Knielingen nutzt die Schwäche der SG und verbucht einen 26:28 Erfolg. Heute reichen auch die zehn Tore von Raphael Blum nicht für den Sieg. Am Sonntag, 11. November, fährt die SG zum Auswärtsspiel nach Ostersheim. Dort ist der Anpfiff bereits um 16.30 Uhr.

Für die SG H/H spielten: David Krypczyk (Tor), Bastian Boudgoust (Tor), Raphael Blum 10, Maximilian Strüwing 5(2), Matthias Junker 4, Andre Ockert 3, Michael Förster 2, Benjamin Boudgoust 1, Jascha Lehnkering 1, Stephan Keibl, Daniel Badawi, Sédric Dietz, Philipp Karasinski, Sven Eberlein.

Zweite Mannschaft

SG H/H III : SG Odenheim/Unteröwisheim II

26 : 35

Damenmannschaft

SG H/H : TSV Wolfschlügen

20 : 20

SG H/H II : Spvgg Ilvesheim

33 : 20

SG H/H III : SG Odenheim/Unteröwisheim

29 : 22

Jugendabteilung

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : Turnerschaft Mühlburg

19 : 23

WSG Kraichgau-Hardt II : TG Eggenstein

8 : 45

Spielankündigungen

Samstag, 10. November

Verbandsliga Frauen

HC Mannheim-Vogelstang : SG H/H II

17.30 Uhr Sporthalle, Vogelstang Geschw.Scholl Sch. Mannheim

Kreisliga Männer

TV Büchenau II : SG H/H III

16.00 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

männliche A-Jugend

SG H/H/G : HSG Bruchsal/Untergrombach

16.15 Uhr Sporthalle Bruchsal

männliche B-Jugend

SG H/H/G : TSV Knittlingen

13.00 Uhr Sporthalle Bruchsal

männliche C-Jugend

SG H/H/G : HSG Bruchsal/Untergrombach

14.35 Uhr Sporthalle Bruchsal

gemischte D-Jugend

HV Bad Schönborn : SG H/H/G

13.15 Uhr Schönbornhalle Mingolsheim

Sonntag, 11. November

Badenliga Männer

HG Ostersheim/Schwetzingen II : SG H/H

16.30 Uhr Karl-Frei-Sporthalle Ostersheim

Bezirksliga Männer

SG H/H II : TV Gondelsheim
18.00 Uhr Sporthalle Bruchsal

Bezirksliga Frauen

SG H/H III : TV Gondelsheim
19.45 Uhr Sporthalle Bruchsal

männliche A-Jugend

Post Südstadt Karlsruhe : SG H/H/G II
11.00 Uhr Eichelgartenhalle Rüppurr

weibliche B-Jugend

JSG Rot-Malsch : WSG Kraichgau-Hardt
14.05 Uhr Sporthalle der Parkingschule in St. Leon-Rot

weibliche C-Jugend

HSG Walzbachtal : WSG Kraichgau-Hardt
13.30 Uhr Schulsportthalle Jöhlingen
Turnerschaft Mühlburg : WSG Kraichgau-Hardt II
15.15 Uhr Carl-Benz-Halle Mühlburg

Tischtennis**Ergebnisse**

Herren II, C-Pokal

TV Zeutern II – TVH 0:4

Punkte für Helmsheim: Flöß 1, Buchhalter 1, Kiefer 1, Buchhalter/Kiefer 1

Herren III, Kreisliga B

TSV Diedelsheim I – TVH 8:8

Punkte für Helmsheim: Stein/Hotz 2, Gamer/Helbig 1, Baumann 1, Keller 2, Hotz 1, Gamer 1

TTF Obergrombach II – TVH 2:9

Punkte für Helmsheim: Stein/Hotz 1, Gamer/Helbig 1, Stein 2, Keller 2, Gamer 1, Helbig 1, Los 1

Herren IV, C-Pokal

TVH – FV Wiesental III 0:4

Punkte für Helmsheim: -

Vereinsnachrichten**FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach****Termin Weihnachtsfeier verschoben**

Die Verwaltung macht darauf aufmerksam, dass die am 15. Dezember geplante Weihnachtsfeier des FCO aus organisatorischen Gründen auf den 22. Dezember verlegt wurde. Beginn ist um 18.30 Uhr im Clubhaus des FCO.

Erste Mannschaft**Hochverdient erkämpfter Punkt gegen den Tabellenzweiten**

FC Obergrombach : FzG Münzesheim 0:0

Ein hochverdienter Zähler erkämpften wir uns beim torlosen Unentschieden gegen die FzG Münzesheim.

Die Gäste reisten als Favorit an, schießlich waren sie Tabellenzweiter, wir waren aber keineswegs gewillt, die Punkte herzugeben und nahmen von Anfang an den Kampf an. Dadurch entwickelte sich ein packendes, aber trotzdem größtenteils faires Spiel, bei dem es vor allem in der ersten Halbzeit hin und her ging. In dieser ersten Hälfte hatten wir sogar die eine oder andere Chance, in Führung zu gehen, es ging aber torlos in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit standen wir weiter defensiv kompakt, die Gäste konnten sich eigentlich nur mit langen Bällen behelfen, allerdings erarbeiteten sie sich nun ein Übergewicht. Wir antworteten mit großem und aufopferungsvollem Kampf, lautstark und aufmunternd unterstützt von zahlreichen Zuschauern. Wir hatten dann auch das Glück des Tüchtigen, dass Münzesheim nur die Latte traf, die anderen Chancen machte unser einmal mehr glänzend aufgelegter Torwart Dominik Felleisen zunichte. Einen aussichtsreichen Konter piff der ansonsten souveräne und gut leitende Schiedsrichter leider mit einem diskutablen Abseitspiff zurück. Somit blieb es dann nach dem Schlußpiff anhand der sehr guten ersten Halbzeit und des bedingungslosen Kampfs bei einem hochverdienten Punkt für uns. Der Aufwärtstrend der letzten Wochen geht weiter und ist absolut unverkennbar, die offensivere Ausrichtung ohne die Defensive zu vernachlässigen tut uns gut.

Leider sind wir durch den Sieg von Heidelberg 2 wieder einen Platz nach unten gerutscht in die Abstiegszone, aber nach diesem Spiel gegen eine Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel muss keinem Angst sein. Wenn wir so weiter spielen, werden wir uns bald ins Tabellennittelfeld vorarbeiten.

Vorschau

„Sechspunkte-Spiel“ auswärts beim Tabellennachbarn am Sonntag, 11. November um 14.30 Uhr.

SV 62 Bruchsal : FC Obergrombach

Kontrastprogramm, nach dem Spiel gegen den Zweiten aus Münzesheim geht es jetzt zum Vierzehnten in Bruchsal. Die Marschrichtung ist klar, wir wollen die drei Punkte mitnehmen, um uns weiter abzusetzen.

Wir hoffen wiederum auf zahlreiche Zuschauer.

Zweite Mannschaft**Verdienter Kanter Sieg**

FC Obergrombach 2 : SV Philippsburg 2 5:1 (2:1)

In einem schön anzuschauenden Spiel deklassierte unsere Zweite die Gäste vom SV Philippsburg 2, die vor diesem Spiel Tabellendritter waren. Von Anfang an bestimmten wir das Spiel und gingen bereits in der fünften Minute durch Magnus Grünling in Führung. In der 25. Minute erhöhte Nico Roth im zweiten Versuch auf 2:0. Durch eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr kamen die Gäste in der 27. Minute zum glücklichen Anschlusstreffer. Dieses Tor brachte uns etwas aus der Spur, die Gäste hatten mehr Spielanteile, ohne wirklich gefährlich zu werden, daher ging es mit 2:1 in die Pause. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte Jannik Butterer in der 48. Minute mit einem Freistoß flach ins Torwarteck auf 3:1. Damit war der Wille der Gäste aus Philippsburg wohl gebrochen, wir kamen immer häufiger gefährlich vors Tor, aber leider spielten wir die Angriffe nicht konsequent zu Ende. Entweder scheiterten wir frei am Torwart oder das letzte Zuspiel vor dem Tor war zu ungenau. In der 59. Minute konnte Niko Andriesen einen Abpraller zum 4:1 versenken, nachdem wir einmal mehr vorher mit einem Freilauf am Torwart gescheitert waren, in der 75. Minute machte nochmal Niko Andriesen den Deckel drauf mit dem 5:1. Insgesamt muss man sagen, dass der Gegner mit diesem Ergebnis noch sehr gut bedient war, wenn wir nur die Großchancen konsequenter genutzt hätten, wäre das Ergebnis noch deutlich höher ausgefallen.

Mit diesem tollen Ergebnis behaupten wir Platz zwei mit jeweils einem Punkt Abstand zu Platz eins und Platz drei und machen unsere Ambitionen auf den Spitzenplatz wieder mehr als deutlich.

Vorschau

Sonntag, 11. November erst um 14.30 Uhr Auswärtsspiel

SV Gochsheim : FC Obergrombach 2

Gegen den Tabellenvierten aus Gochsheim wollen wir den Schwung aus dem überzeugenden Spiel gegen Philippsburg mitnehmen und uns vorne weiter festsetzen.

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 9. November.

Entsorgung „Sondermüll“

Dienstag, 20. November in der Zeit von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz an der Helmsheimer Straße.

Aus den Kindergärten**Kindergarten St. Josef Obergrombach****Laterne, Laterne – Sonne, Mond und Sterne**

Bald ist es wieder so weit – am Sonntag, 11. November, findet der St.-Martins-Umzug durch die Straßen von Obergrombach statt. Auch wir vom Kindergarten freuen uns schon wieder sehr darauf. Schon fleißig am Basteln, haben wir die buntesten Laternen vorbereitet. Die Ministranten der Pfarrgemeinde werden in diesem Jahr erstmals das Martinsspiel übernehmen. Darauf freuen wir uns schon. Treffpunkt der einzelnen Kindergartengruppen ist um 17.45 Uhr an den bekanntgegebenen Stationen. Auch die Schulkinder werden wieder auf der Kirchentreppe dabei sein und gemeinsam mit uns schöne Lieder singen. Für die anschließende Bewirtung mit Glühwein, alkoholfreiem Punsch, Tee, Kaltgetränken, heißen Würsten und Gebäck sorgt sich unser tolles Elternbeirats-Team gemeinsam mit den Eltern unserer Kindergartenkinder. Wir freuen uns schon auf die zahlreichen Besucher, die gemeinsam mit uns einen stimmungsvollen Umzug und anschließendem Beisammensein vor der Kirche verbringen.

Jugendabteilung

Jugendergebnisse

Ergebnisse unserer Jugend, die jeweils als Spielgemeinschaft mit dem FC Germania Untergrombach antritt

D-Jugend		
TSV Wiesental 3 : JSG FCO/FCU 2		3:1
A-Jugend		
VfB Bretten 2 : JSG FCO/FCU		2:1

Jugendtermine

Freitag, 9. November

D-Jugend

17.00 Uhr FC Forst : JSG FCO/FCU 1

B-Jugend Mädchen

18.30 Uhr JSG FCO/Büchenau : TSG Rohrbach

Samstag, 10. November

E-Jugend

10.00 Uhr JSG FCO/FCU 2 : FC Karlsdorf 2

11.00 Uhr JSG FCO/FCU 1 : FZG Münzesheim 2

A-Jugend

15.30 Uhr JSG FCO/FCU : JSG Neibsheim/Büchig

Förderverein FC Alemannia Obergrombach

Einladung zum Weihnachtsliedersingen



Foto: Förderverein FC Alemannia Obergrombach

„Oma, da singen ja Mama und Papa mit“..... So, oder ähnlich könnte der Enkel Oma oder Opa fragen, wenn der Gesangverein auf dem Dorfplatz Mitte Dezember seine Weihnachtslieder vorstellt. Gemeinsam mit dem Schulchor möchten wir auch dieses Jahr wieder in die Weihnachtszeit starten.

Wenn Papa und Mama mitsingen möchten, gerne. Zwei Weihnachtslieder nach dem Auftritt vom Schulchor sind gleich gelernt. Noten liegen bereit. Wir freuen uns auf „Papa und Mama“ zum Weihnachtsliedersingen.
GV

Sängerbund 1864 Obergrombach



Frauenchor

Geselligkeit beim Frauenchor



Foto: Sängerbund

„So weit gekomm´ und so viel gesehn, so viel passiert...“ und es war gar keine Gelegenheit, sich mal in Ruhe auszutauschen. Das haben wir dann aber gleich dienstags nach dem Konzert nachgeholt: Alle Projekt-sängerinnen waren eingeladen, nach der Singstunde bei Laugengebäck und Sekt auch einmal die „Chorfamilie“ kennenzulernen. So ergaben sich viele nette Gespräche. Ein herzliches Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Obergrombach, die uns hierfür freundlicherweise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Auch dienstags drauf waren wieder einige (Projekt-)Sängerinnen zur Singstunde gekommen, was uns sehr gefreut hat. Wer hier noch dazustoßen möchte, ist dienstags um 18.30 Uhr im Obergrombacher Rathaus jederzeit herzlich willkommen!

Gesanglich waren wir auch schon wieder fleißig: Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Sängerbunds Liederkranz Heidelberg waren wir gerne der Einladung gefolgt und trugen mit einer Auswahl von vier Liedern, die wir unter der Leitung von Frank Neuberth präsentierten, zur Unterhaltung der gut besetzten TV-Halle bei. P.P.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Damen mit souveränem Sieg



Karin Schwarz im Doppel und in drei Einzeln erfolgreich

Foto: Tischtennisfreunde Obergrombach

Die Damenmannschaft der Tischtennisfreunde hatte an diesem Spieltag die neu formierte Mannschaft des TTC Zaisenhausen II zu Gast. In der Aufstellung Schwarz, Großmann, Schuh und Hettinger waren sie an diesem Abend nicht zu schlagen. Die Gäste konnten lediglich einen Ehrenpunkt bei dem souveränen 9:1 Erfolg der Tischtennisfreundinnen ergattern.

Leider lief es an diesem Spieltag für die zweite Herrenmannschaft nicht so gut wie bei den Damen. Gegen die Gäste des TV Helmshaus III gingen nur zwei Spiele an Obergrombach und die Partie mit 2:9 klar an die Gäste.

VdK Ortsverein Obergrombach



Vortrag: Schlaganfall – vorbeugen – erkennen – richtig handeln!

Bruchsal-Obergrombach. Die VdK-Ortsgruppe Obergrombach hatte in das Feuerwehr-Gerätehaus Obergrombach zu einem Vortrag eingeladen. Als kompetenten Referenten konnte Dr. Klaus-Matthias Hasert (Philippsburg) zum Thema „Schlaganfall – vorbeugen – erkennen – richtig handeln! – gewinnen. Es kann jeden treffen – jeden, zu jeder Zeit – egal welchen Alters oder welchen Geschlechts: in der BRD erleiden täglich 550 Personen einen Schlaganfall; das sind rund 200.000 Vorfälle im Jahr, wovon 50.000 tödlich enden. Dr. Hasert referierte über die Ursachen von Schlaganfällen und Erkennungsmerkmale.

Des Weiteren ging er über die Folgen eines Schlaganfalls ein, auf Rehabilitierungsmaßnahmen und ein Leben mit den Folgen eines Schlaganfalls. Abschließend beantwortete er noch Fragen des Auditoriums

Wolfgang Baumgärtner, der 1. Vorsitzende des VdK Obergrombach, bedankte sich bei Dr. Hasert für den Vortrag.

Text: Klaus Kehrwecker



„Dr. Klaus-Matthias Hasert hielt beim VdK Obergrombach einen Vortrag zum Thema „Schlaganfall“
Foto: Klaus Kehrwecker

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Filmvorführung: Costa Rica – Eine Reise in den Garten Eden

Am kommenden Dienstag, 13. November, um 20.00 Uhr im Vogelheim führt unser Vereinsmitglied Theo Hardock einen Film für alle Mitglieder, Bürger und Bürgerinnen vor.

Die Filmvorführung, die vom Verein organisiert wird, zeigt eindrucksvolle Bilder wie das Thema Natur – Eine Reise in den Garten Eden – in Costa Rica dokumentiert wird. A.Ne.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 9. November.

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung zum Seniorennachmittag am Kerwemontag

Liebe Untergrombacher Seniorinnen und Senioren,
 am Montag, 12. November, findet der diesjährige Seniorennachmittag statt. Auch in diesem Jahr im Rahmen des Kerwefestes des Musikvereins Harmonie 1890 Untergrombach e. V. in der Bundschuhhalle. Beginn ist um 14.30 Uhr. Es gibt wieder ein buntes Programm, an dem unter anderem die Kindergärten, der Schulchor der Joß-Fritz-Schule sowie der Gesangverein 1864 Untergrombach e. V. mitwirken. Wie immer, gibt es auch dieses Jahr wieder, das unterhaltsame Untergrombach-Quiz, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gibt. Für Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen sorgt wieder der Musikverein Harmonie.

Alle Besucherinnen und Besucher ab 65 Jahren erhalten in diesem Jahr einen Verzehrbon in Höhe von 3,50 Euro. Alle Seniorinnen und Senioren aus Untergrombach sind herzlich eingeladen.

Ich freue mich wieder auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen zusammen bei unserem Untergrombacher Seniorennachmittag!

Karl Mangei
 (Ortvorsteher)

Gedenken im November

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der November ist traditionell der Monat des Gedenkens. Beginnend mit Allerheiligen am Donnerstag, 1. November, an dem viele von Ihnen die Gräber der Verstorbenen auf dem Friedhof besucht haben. Danach folgen in diesem Jahre einige weitere besondere Gedenktage.

Vor 80 Jahren, am 9. November 1938, wurden in Deutschland Synagogen zerstört. Auch in Bruchsal und in Untergrombach. Hass, Fanatismus und Rassenwahn waren die Ursachen. In Bruchsal wurde die Synagoge niedergebrannt, in der Untergrombacher Synagoge wurde die Inneneinrichtung vollständig zerstört und die Thora-Rolle gestohlen.

Wir gedenken daran am Donnerstag, 8. November, um 19 Uhr beim Gedenkstein am Ignaz-Kling-Platz (neben der kath. Kirche), der an unsere ermordeten jüdischen Mitbürger aus Untergrombach erinnert.

In diesem Jahr jährt sich zum 100. Mal das Ende des Ersten Weltkriegs, der Millionen Opfer, Soldaten wie Zivilisten, forderte. Auf dem Soldatenfriedhof in unserer Partnerstadt Sainte Marie-aux-Mines wird am Sonntag, 11. November in einer Gedenkfeier daran erinnert.

Ebenso wie bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag hier in Untergrombach, am Sonntag, 18. November. Diese Gedenkfeier beginnt um 11.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche und endet nach einem gemeinsamen Gang, mit der Kranzniederlegung am Denkmal für die Gefallenen der Weltkriege, auf dem alten Friedhof.

Ich lade Sie schon heute ein, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Karl Mangei
 (Ortvorsteher)

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten
 St. Elisabeth Untergrombach



Wir feiern heute ein Fest und danken Gott für unsere Äpfel ...

Am Donnerstag, 11. Oktober, waren alle Kinder der Kindertagesstätte recht herzlich zur Erntedankfeier eingeladen. Um 9.30 Uhr trafen die Gruppen im Abenteuerland ein. Die Kinder setzten sich leise in einem großen Kreis zusammen und warteten voller Spannung, bis es endlich losging. In der Mitte des Kreises lag ein Baum mit Äpfeln. Die Feier wurde mit dem Lied „Wir feiern heute ein Fest, herein wir laden alle ein“ begonnen und alle Kinder sangen begeistert mit. Das Thema der Ernte-

dankfeier war der Apfel. Schon Wochen vorher hatten die Kinder in ihren Stammgruppen sich mit diesem Thema befasst und so konnten auch alle bei dem Fingerspiel mitmachen.

Die Riesen hatten sich zu diesem Thema einfallen lassen, was es denn braucht, um einen Apfel wachsen zu lassen. Die einzelnen Elemente wie Sonne, Wasser, Erde und Apfelkerne wurden den anderen Kindern präsentiert. Gemeinsam wurde dann das Lied „Der Apfelbaum“ gesungen. Die Kinder machten bei diesem Bewegungslied voller Freude mit. Nun traten wieder die Riesen in Aktion und begleiteten die Klanggeschichte „Der Apfelbaum und seine Äste“ mit verschiedenen Instrumenten musikalisch.

Musikalisch ging es mit dem Lied „In einem kleinen Apfel, da sieht es lustig aus“ weiter. Im Anschluss folgte das Gedicht „Willi Wingel“, das jedes Kind mit seinem eigenen roten Apfel aus Papier begleiten durfte. Zum Abschluss wurde ein Tablett mit Äpfel an jedes Kind gereicht und schmatzend sangen die Kinder noch das Lied „Fertig, Fertig“.

Wir danken dem Obst- und Gartenbauverein aus Untergrombach für die großzügige und leckere Apfelspende!!!



Erntedankfeier
 Foto: Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Grundschule

Frederick-Tag 2018



Frederick-Tag 2018

Fotos: Joß-Fritz-Grundschule

Frederick, die Wörter-Farben-und-Sonnenstrahlen sammelnde Maus, ist seit 20 Jahren Namenspatin für die bekannteste Literaturaktion für Kinder in Baden-Württemberg. Wie jedes Jahr im Oktober beteiligte sich auch die Joß-Fritz-Grundschule an den Frederick-Tagen.

Am letzten Schultag vor den Herbstferien drehte sich in unserer Grundschule alles rund ums Buch und das Lesen. In jeder Klasse fanden viele verschiedene Aktionen statt. Das Lieblingsbuch durfte mitgebracht und vorgestellt werden und bekannte und auch weniger bekannte Kinderliteratur stand an diesem Vormittag im Mittelpunkt.

So lernten in den beiden vierten Klassen die Kinder Herrn Fuchs kennen, der mit Büchern nicht nur seinen Bildungshunger stillt, sondern die Bücher nach dem Lesen sprichwörtlich mit Salz und Pfeffer verschlingt. Das führt unweigerlich zu Schwierigkeiten, denn die Bücherei darf er, nachdem er dort sein Unwesen trieb, nicht mehr betreten. So beschließt er in seiner Not, die örtliche Buchhandlung zu überfallen. Das geht nicht gut aus für Herrn Fuchs und er muss seine gerechte Strafe antreten. Im Gefängnis jedoch hat er die rettende Idee: er schreibt er seine Bücher einfach selbst. Sein erstes Buch hat dann auch fast 1000 Seiten und fesselt den freundlichen Gefängniswärter dermaßen, dass dieser

ganze drei Tage lang nicht zur Arbeit erscheint. An dieser Stelle machten sich mit viel Freude die Viertklässler an die Arbeit, schrieben die Geschichte weiter, beantworteten Quizfragen, lösten schwierige Rätsel und allerlei Aufgaben rund ums das Buch und bastelten sich schließlich selbst einen kleinen Origami-Fuchs. Viel zu schnell ging der Vormittag zu Ende und wir freuen uns auf den Frederick-Tag im nächsten Schuljahr.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Gedenkgottesdienst

Das erste Akkordeonorchester des HCU umrahmt am Sonntag, 18. November, musikalisch den Gottesdienstes um 10.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche zu Ehren der verstorbenen Mitglieder und zu unserem 85-jährigen Bestehen. Wir laden alle Mitglieder, Angehörige, Freunde des HCU und die Bevölkerung ein, mit uns gemeinsam den Gottesdienst zu feiern.

Neben der Begleitung der Kirchengesänge spielt das Orchester unter der Leitung von Uwe Höhn die Stücke „Wassermusik“ von G. F. Händel, „Asleep“ von Astor Piazzolla und „Kanon“ von Johann Pachelbel. G.G.

Diabetiker Treff Untergrombach

Warum stechen, wenn man scannen kann?

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Treffen: Donnerstag, 8. November, in der Wendelinusklausen Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Warum stechen, wenn man scannen kann? Referent ist Herr Philipp Schöwer von der Firma Abbott Diabetes Care.

Ihre Ansprechpartner: Karin Dahlbüding, Telefon: (07244) 737849; Patrick Süß, Telefon: (0151) 11630241 ab 17.00 Uhr oder Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Überlegener FCU gewinnt Heimspiel

3:1 siegte der FCU nach überzeugender Leistung im Heimspiel gegen den FC Neibsheim. Von Spielbeginn an nahmen die Germanen das Heft in die Hand, übten Druck auf den Gegner aus und erspielten sich Torchancen. Ein brillanter Ballwechsel ging der verdienten Führung in der 39. Spielminute voraus. Tim Segewitz schickte Ante Grizelj auf der rechten Seite, dessen gefühlvolle Flanke nahm Kapitän Patrick Ploch direkt ab und traf zum 1:0. Nach dem Seitenwechsel erhöhte der FCU die Schlagzahl. In der 48. Spielminute baute der spielfreudige Patrick Ploch die Führung aus, der sich energisch durchtunkte und überlegt zum 2:0 einschoss. Die Gästeabwehr wurde nun gehörig durcheinander gewirbelt, und in der 53. Spielminute war die Partie schon entschieden. Zwar konnte der Neibsheimer Torsteher noch abwehren, doch den Abpraller setzte Keanu Müller, Aktivposten im Mittelfeld, zum 3:0 in die Maschen. Die Chancen häuften sich, Unser Team schloss allerdings die sich bietenden Konterchancen, Neibsheim hatte die Deckung gelockert, nicht konsequent ab. Von den Gästen war bis dahin nicht viel zu sehen, die resolute Germanenabwehr hatte die gegnerischen Angreifer im Griff. Erst als der FCU im Gefühl des sicheren Sieges unverständlicherweise zurücksteckte, kamen die Neibsheimer auf und gestalteten in der Schlussphase das Ergebnis durch einen verwandelten Foulelfmeter freundlicher. Die Germanen zeigten sich ihrem Gegner in allen Belangen überlegen, sehenswerte Kombinationen sorgten immer wieder für Gefahr vor dem Gästetor. Die Mannschaft trat sehr kompakt auf und hat mit diesem Sieg im Hinblick auf die anstehenden Auswärtsspiele sicherlich neues Selbstvertrauen getankt.

FCU: Wüst, Dulkies, Martin Krieger, Lederer (80. Michael Berten), Moritz Herb, Müller, Segewitz (76. Özdemir), Lebrun (83. Bauer), Grizelj (83. Nico Ohrband), Ploch, Wäckerle

FCU II – TSV Rheinhausen II

0:1

Die Germanen gestalteten die Partie über die gesamte Spielzeit ausgeglichen. In der 64. Spielminute gingen die Gäste durch einen direkt verwandelten Freistoß in Führung. Bei den Angriffsaktionen ließ die Mannschaft dann doch die notwendige Durchschlagskraft vermissen. Gegenüber den letzten Spielen war jedenfalls eine deutliche Steigerung zu verzeichnen.

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 8. November:

19.30 Uhr SV Oberhausen – FC Untergrombach (Nachholspiel)

Sonntag, 11. November:

14.30 Uhr FzG Münzesheim – FC Untergrombach

12.45 Uhr SV Philippsburg II – FC Untergrombach II

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Plätzchenspenden gesucht!

„Ton-Art feiert Weihnachten“ wäre ohne leckere Plätzchen, die sich viele unserer Besucherinnen und Besucher mit nach Hause nehmen, undenkbar. Deshalb bitten wir auch in diesem Jahre alle Backbegeisterten uns mit eine Plätzchenspende tatkräftig zu unterstützen! Die Leckereien können entweder in der Ton-Art-Probe am Samstag, 8. Dezember um 14.30 Uhr im Giebelzimmer oder am Mittwoch, 12. Dezember zwischen 16.00 und 17.30 Uhr bei Mona Junker abgegeben werden. Allen Bäckerinnen und Bäckern ein großes Dankeschön – wir freuen uns schon darauf, dass die Plätzchen bei unserem Weihnachtssingem am 14. Dezember und danach vielen schmecken werden! AK.



Plätzchenspenden gesucht
Foto: Gesangverein Bruderbund 1906 Untergrombach

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren bauen Heimserie weiter aus

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Gondelsheim 24:22 (14:15)

Unsere Herren gewannen auch das fünfte Heimspiel der laufenden Saison (Pokal eingerechnet) und sind damit in der heimischen Bundschuhhalle immer noch ohne Punktverlust.

Vor gut gefüllten Rängen war unser Team zunächst die etwas bessere Mannschaft, ohne sich nennenswert absetzen zu können. In dieser Phase war das Glück auch nicht unbedingt aufseiten der HSG; drei von der Abwehr geblockte Bälle landeten noch im eigenen Tor. Zudem konnte man zwei Sieben-Meter-Strafwürfe leider nicht in Tore ummünzen. So ging Gondelsheim sogar mit einer minimalen Führung in die Halbzeitpause.

Auch in der zweiten Halbzeit konnte sich keine Mannschaft absetzen, es entwickelte sich wie schon eine Woche zuvor im Pokalspiel ein wahrer Krimi. Mit viel Kampf, Einsatz und Wille schaffte es die Elsner-Truppe, aus einer hektischen Schlussphase am Ende als unjübelter Sieger hervorzugehen.

Unsere Mannschaft fuhr mit diesem Sieg zwei ganz wichtige Punkte ein. Garant für den Sieg war wieder einmal eine stabile Abwehrleistung mit zwei guten Torhütern. Bezeichnend hierfür war die Tatsache, dass die Gondelsheimer in den letzten elf Spielminuten kein einziges Tor mehr erzielen konnten.

Durch die bisher makellose Heimbilanz und den wichtigen Auswärtssieg in Ispringen, hat sich die HSG eine glänzende Ausgangsposition erarbeitet, um das primäre Ziel Klassenerhalt erreichen zu können. Dass unsere Herren derzeit den dritten Platz in der Bezirksliga belegen – eine Momentaufnahme, da drei hinter der HSG platzierte Mannschaften weniger Spiele absolviert haben – ist dabei ein schöner Nebeneffekt, von dem sich die Mannschaft jedoch nicht blenden lassen sollte. Denn nun warten nach einem freien Wochenende zwei schwere Spiele bei der Badenligareserve der SG Heidelberg/Helmsheim und zuhause gegen den ambitionierten Aufstiegsfavoriten TSV Knittlingen auf die HSG, in denen sie jeweils die klare Außenseiterrolle einnehmen wird. Durch den guten Saisonstart kann unsere Mannschaft jedoch nun ohne Druck in die beiden Spiele gehen.

Spieler HSG: Michael Friedle & Tom Schäfer (Tor), Matthias Sohns (9), Jannik Schlegel (4/2), Manuel Zweckner (3), Stefan Lamminger (2/1), David Kolb (2), Tobias Bartsch (2), Florian Jendrusch (1), Maximilian Renner (1), Lukas Mohler, Janosch Oberst, Dominik Balog, Torge Hauschildt; Trainer: Thorsten Elsner; Betreuer: Gunter Weiß.

Jugendabteilung

Die kommenden Spiele

Samstag, 10. November:

C-Jugend, Landesliga:

SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim – HSG (14.35 Uhr)

A-Jugend, Landesliga:

SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim – HSG (16.15 Uhr)

Beide Spiele finden in der Sporthalle Bruchsal statt.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Herbstfest an Kerwe von Samstag, 10. bis Montag, 12. November
Heute wollen wir nochmal auf unser kommendes Kerwefest aufmerksam machen. Wie im letzten Jahr startet unsere Veranstaltung bereits am Samstagabend ab 18 Uhr. Unsere Musikfreunde aus Weingarten spielen ab 18.30 Uhr. Für unsere Hitparade mit Showeinlagen ab 20

Uhr wird wieder fleissig geprobt und für Party und Tanz sorgt dieses Jahr „The Jam Collective“. Die Band ist eine energiegeladene Fusion kreativer Musiker die es verstehen, ihr Publikum mit handgemachter Musik zu begeistern.

Es wird für jeden Geschmack was dabei sein – und wer das Tanzbein nicht schwingen möchte, kann sich in unserer Musikerbar die Zeit verleihen.

Am Sonntag ab 11.30 Uhr laden wir zum Frühschoppen und Mittagessen ein. Wir bieten nebst dem üblichen Speise- und Getränkeangebot zum Mittagstisch Bayerischen Schweinsbraten mit Knödel und Kraut an. Auch unsere reichhaltige Kuchentheke ist wieder aufgebaut.

Im Tagesverlauf spielen die Musikvereine aus Neupotz (11.45 Uhr), Obergrombach (13.15 Uhr) und Büchenau (16 Uhr) – unser Schülerorchester wird um 14.45 Uhr auf der Bühne Platz nehmen.

Für unsere jüngsten Gäste ist eine Hüpfburg mit Spiel und Spaß aufgebaut.

Am Montag gibt es ab 12 Uhr Mittagessen und ab 14.30 Uhr findet der Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal statt. Das Festende ist für circa 17 Uhr geplant.

Mehr Infos unter musikverein-untergrombach.de.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Rebecca Pfirmann und Martin Lauber sind das neue Königspaar



Schießleiter P. Süß, Schützenkönigin R. Pfirmann, 1. Ritter R. Sander, Schützenkönig M. Lauber, 2. Ritter M. Hubbuch Foto: Schützenverein 1972 Untergrombach

Am vergangenen Wochenende fand unsere traditionelle Königsfeier statt, wie schon im letzten Jahr wieder im Pfarrzentrum in Büchenau. An diesem feierlichen Abend jedes Jahr treffen sich die Vereinsmitglieder, um verdiente Mitglieder und sportliche Erfolge unseres Vereins zu ehren und natürlich um das neue Königspaar zu proklamieren.

Nach einem gemeinsamen Abendessen begann der offizielle Teil der Feier mit der Mitgliederehrung. Martin Lauber wurde mit der silbernen Vereinssehrennadel für seine 25-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein ausgezeichnet. Danach erfolgte die Ehrung der Vereinsmeister. In zahlreichen Disziplinen wurden unsere aktiven Schützen für ihre Leistungen mit den Vereinsmeisternadeln in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.

Den Höhepunkt des Abends stellt natürlich die Bekanntgabe der neuen Schützenkönige und Schützenköniginnen dar. Los ging es bei den Schülern. Hier wurde Luisa Scheib zur neuen Schülerkönigin ernannt. Bei der Jugend wurde erneut Martin Martmann zum Jungkönig ernannt. Und unser neuer Schützenkönig heißt Martin Lauber. Ihm wurde vom bisherigen Schützenkönig Michael Hubbuch feierlich die Königskette überreicht. Sein 1. Ritter ist Reinhard Sander und 2. Ritter Michael Hubbuch. Und erfreulicherweise gibt es seit ein paar Jahren zum ersten Mal auch wieder eine Schützenkönigin. Unser Neuzugang und aktive Schützlin Rebecca Pfirmann wurde zur Schützenkönigin 2018 ernannt. Allen hierzu herzlichen Glückwunsch! WA

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Traditioneller Martinsumzug am 11. November

Am Sonntag, 11. November um 17.30 Uhr startet unser traditioneller Martinsumzug für Klein und Groß an der Joß-Fritz-Grundschule in Untergrombach. Sankt Martin zu Pferde begleitet den Laternenumzug über die Wittum- und Michaelsbergstraße zur Verwaltungsstelle (ehemals Michaelsbergschule). Dort findet um 18.00 Uhr das Martinsspiel statt, inszeniert durch unsere Theaterjugend. Fleißige Helferinnen und Helfer sorgen für Kinderpunsch, Glühwein und heiße Würstchen. Wir freuen uns auf einen bunt leuchtenden Martinsumzug mit vielen Kindern und ihren Familien.

Ihr Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.



Foto: Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Es war mal wieder so weit ...

Letzten Samstag stand eine Arbeit, die schon seit über 40 Jahren erbracht und durchgeführt wird auf der Tagesordnung: Der große Ententeich musste geputzt werden.

Schon am Tag zuvor begann man, das Wasser abzulassen, damit am nächsten Morgen, als unsere fleißigen Helfer eintrafen, der Ententeich leer war. Auch wurden vorab noch die Enten eingefangen und umgesiedelt. An diesem Morgen mussten noch viele Goldfische einzeln herausgefassen und in große Behältnisse zwischengelagert werden. Jetzt konnte es losgehen: Alle Helfer, darunter Mitglieder und auch glücklicherweise viele ehrenamtliche Aktionshelfer, bewaffneten sich mit einem Besen und das große Schrubben begann. Auch der Wettergott meinte es gut mit uns und hielt seine Regenwolken verschlossen, worüber die Helfer besonders erfreut waren. Nach zwei Stunden war der Teich sauber und die Arbeiter freuten sich über ihre gelungene Arbeit. Übers Jahr setzt sich doch etlicher Unrat und Dreck auf dem Grund des Teiches ab. Jetzt hat man wieder klare Sicht bis auf den Teichboden. Es waren sich schon alle einig, dass diese Aktion jährlich gemacht werden muss und kündigten ihre Kommen und Helfen bereits fürs nächste Jahr an. Darüber freute sich die Vorstandschaft besonders. Auch der Bewuchs auf der Insel des Ententeiches wurde zurückgeschnitten, sodass im Frühjahr die Enten dort wieder ihre Eier (Brut) ausbrüten können.



Fleißige beim Putzen des großen Ententeichs – alle packten mit an

Foto: Vogelschutz- und Zuchtverein Untergrombach

In der warmen Vereinshütte bei einem griechischen Mittagessen vom Restaurant Central der Familie Thanos konnten sich dann alle erholen und stärken. Ein herzliches Vergelt's Gott an Familie Thanos für das gespendete Essen, was wieder sehr lecker und reichhaltig ausfiel. An dieser Stelle möchte sich die Vorstandschaft des Vereins nochmals bei allen Helfern, auch Gasthelfern, sehr herzlich bedanken, denn ohne euch könnte eine solche Aktion nicht durchgeführt werden. Am Ende freuten sich besonders unsere Enten und Goldfische, als sie wieder auf und in ihrem See schwimmen konnten.

Jahrgänge

Jahrgang 1940/1941

Wir fahren am Donnerstag, 15. November nach Bad Herrenalb (Klosterscheuer). Abfahrt ist um 10.32 Uhr. Bitte anmelden wegen Fahrkarten. Telefon: 3375.

Hinweis: Der Dezembertreff findet ausnahmsweise am Dienstag, 18. Dezember statt. Zeitpunkt 12.00 Uhr im Clubhaus des Tennisclubs Untergrombach. Grund: Es bleibt somit mehr Zeit für die Weihnachtsvorbereitungen.

Grüß Fritz

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 9. November, um 18.00 Uhr im Severin statt.

H. F.

Jahrgang 1938

Monatstreffen am Dienstag, 13. November um 17 Uhr, Vereinsgaststätte FC Untergrombach, Besprechung zur Winterfeier

– Anzeigen –

Sie haben Interesse an einer **Anzeigenschaltung?**
06227 / 5449-0
www.nussbaum-slr.de



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Wellness & Erholung in der Therme

ERHOLSAME KURZREISEN FÜR JEDEN GESCHMACK

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

2 Tage
ab
62,50 €
p.P.

MÜHLHAUSEN – Kurzurlaub inkl. Tageseintritt in die Badewelt Sinsheim



- 1x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Eine Flasche Wasser auf dem Zimmer
- Wertscheck über € 25,- p.P. für die Thermen und Badewelt Sinsheim (Zugang für Familien mit Kindern zwischen 5 und 15 Jahren nur samstags möglich (Kinder unter 5 Jahre täglich frei))
- inkl. Parken am Hotel
- Verlängerungstage für € 39,50 p.P. auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: *** Hotel Leo Mühlhausen
Uhlandstraße 1a, 69242 Mühlhausen

2 Tage
ab
84 €
p.P.

MÜNCHEN – Badespaß in der größten Therme der Welt, die Therme Erding



- 1x Übernachtung im komfortablen Standard Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. Kaffeespezialitäten
- Ein Vitamin-Cocktail bei Anreise pro Person
- Ein 4-Stunden Eintritt für die Therme Erding (für einen Besuch unter der Woche – am Wochenende gegen Aufpreis € 4,- p.P.)
- inkl. Nutzung der Wellness-Oase im Hotel
- inkl. Parken am Hotel (nach Verfügbarkeit bei Anreise)
- Verlängerungstage für € 59,- p.P. auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** BEST WESTERN PLUS Hotel Erb
Posthalterring 1, 85599 Parsdorf

3 Tage
ab
119 €
p.P.

BADEN-BADEN – Luxusurlaub mit Caracalla Therme & Casino



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 1x Eintritt in die Caracalla Therme für 2 Stunden p.P.
(Verlängerung des Aufenthaltes in der Therme auf Wunsch zubuchbar)
- 1x Eintritt ins Klassische Spiel der Spielbank Baden-Baden p.P.
(ab 21 Jahren)
- inkl. Nutzung des Spa- & Wellnessbereichs des Hotels
- Verlängerungstage für € 49,- p.P. auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Heliopark Bad Hotel zum Hirsch
Hirschstraße 1, 76530 Baden-Baden

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Wir sind Mo bis Fr von 9:00-18:00 Uhr für Sie erreichbar.

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Verlag-2017

Wirtschaft regional

Forscher am KIT entwickeln neue Assistenzsysteme

Auto der Zukunft soll sicher, leicht und bezahlbar sein

(pm/red). Die Fahrzeuge der Zukunft werden zunehmend elektrisch und autonom unterwegs sein. Dabei sollen sie so sicher und zuverlässig sein wie heutige Autos.

Ein Weg, Ausfälle zu vermeiden, besteht darin, wichtige Komponenten wie Fahr- oder Bremsassistentensysteme, die insbesondere in brenzlichen Situationen für mehr Sicherheit sorgen, doppelt bereitzuhalten. Allerdings sind überzählige Elemente teuer und schwer.

Projekt SmartLoad

Bei Flugzeugen, die schon heute größtenteils selbständig fliegen, ist es üblich, alle sicherheitsrelevanten Systeme doppelt einzubauen. Die Projektpartner wollen nun Wege finden, bei Autos Schäden stattdessen frühzeitig zu erkennen und dadurch drohende Gefahren zu beherrschen. „Im Projekt SmartLoad wollen wir ganz neue Methoden zur Fehlerprävention und -vorhersage entwickeln“, sagt Albert Albers vom IPEK-Institut für Produktentwicklung des KIT. „Bislang wurden bei der Entwicklung automatisierter Fahrzeuge heute verfügbare Serienmodelle mit zusätzlicher Technik ausgestattet, so dass die Autos viel mehr Kom-

ponenten haben“, so Michael Frey vom Institut für Fahrzeugsystemtechnik (FAST) des KIT. Für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb sei es notwendig, das ganze Fahrzeug mit all seinen mechanischen und elektronischen Bestandteilen sowie deren Wechselwirkung mit dem Fahrer in den Blick zu nehmen, erklärt Frey. „Im Projekt SmartLoad erproben wir diesen Ansatz am Beispiel der Lenkkraftunterstützung. Wir nutzen einen Antrieb, der einzelne Räder individuell steuert.“ So könne ein Ausfall der Servolenkung ausgeglichen werden, ohne eine solche wie bisher doppelt einzubauen.

Hinzu kommt, dass elektrische und selbstfahrende Fahrzeuge, bei denen etwa alle vier Räder individuell angetrieben und gelenkt werden, ganz neuartige Fahrmanöver vollführen können. „Es ist klar, dass bisherige Standardtests, die auf Fahrzyklen basieren, zum Testen solcher Autos nicht taugen“, sagt Albert Albers.

Die Lösung sollen hier Prüfstände bringen, die zwar einzelne Komponenten testen, aber diesen vorgaukeln, sie wären in einem Fahrzeug verbaut, dass gerade eine Testfahrt macht – zum Beispiel durch den Schwarzwald. Die Partner

im Projekt verfügen dabei über einzelne spezielle Prüfstände. Diese sind im landesweiten Labornetzwerk für Elektromobilität „XiL-BW-e“ verbunden und können so in Echtzeit alle Aspekte abbilden, die für die Fahrzeugentwicklung relevant sind. „Unser abschließendes Ziel

ist es, automatische Fahrzeuge weniger komplex und damit robuster zu machen“, sagt Frey. „Wobei weniger Komponenten natürlich auch weniger Kosten und weniger Gewicht bedeuten, was zum Beispiel der Reichweite und damit auch der Akzeptanz bei den Kunden zugutekäme.“



Forscher am KIT arbeiten daran, die Autos der Zukunft schlanker zu machen.

Foto: KIT/FAST

Gesellenprüfungen 2018/2019

Anmeldefristen beachten

(hwk/red). Die Gesellenprüfungen Winter 2018/2019 der Handwerkskammer Karlsruhe finden in den Monaten November bis März statt.

Sie beginnen mit dem theoretischen Teil der Prüfung, der gemeinsam mit der Schulabschlussprüfung Mitte November 2018 durchgeführt wird. Danach erfolgen die Fertigung von Arbeitsaufgaben und der mündliche Prüfungsteil. Auszubildende, deren Lehrzeit laut Ausbildungsvertrag zwischen dem 01.10.2018 und 31.3.2019 endet, stehen zur Prüfung an.

Die Antragsformulare zur Prüfung wurden den Ausbildungsbetrieben Ende September zugesandt.

Info

Fragen zur Prüfung wie z.B. Prüfungstermine, Prüfungsgebühren, Abgabe des Berichtsheftes beantworten die zuständigen Ansprechpartner der Innungen oder deren Geschäftsstelle. Die Kontaktdaten sind auf dem Antragsformular vermerkt, sind aber auch auf der Homepage der Kammer unter: www.hwk-karlsruhe.de/ innungen abrufbar.

Beratungsangebot für Studierende und Absolventen Vorbereitet für den Berufseinstieg

(pm/red). Im aktuellen Wintersemester bietet das Hochschulteam der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt wieder ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit Workshops, Vorträgen und individueller Beratung.

Alle Veranstaltungen haben das Ziel, die Studierenden und Absolventen frühzeitig für die sich wandelnden Anforderungen der Arbeitswelt zu sensibilisieren und ihnen dadurch den Berufseinstieg zu erleichtern. Im ab sofort erhältlichen Semesterprogramm finden Interessierte alle Themen und Termine in kompakter Form. Zudem erhalten sie Hinweise zum gesamten Dienstleistungsangebot des Hochschulteams, zu Publikationen und Selbstinformationsmöglichkeiten sowie einige wichtige Anschriften und Kontakt-

daten. Für Studierende und Absolventen bieten die Experten und Expertinnen des Hochschulteams regelmäßige Sprechstunden mit Bewerbungsmappen-Check an den Karlsruher Hochschulen an. Des Weiteren ist das Hochschulteam an verschiedenen Firmenkontakt- und Jobmessen anzutreffen, wo sie direkt vor Ort beraten. Das Semesterprogramm ist ab sofort als Printmedium an den Hochschulen und in der Agentur für Arbeit erhältlich. Es kann zudem jederzeit online abgerufen werden unter: www.arbeitsagentur.de. Allgemeine Informationen zum Veranstaltungsprogramm der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt sind rund um die Uhr in der Veranstaltungsdatenbank auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit abrufbar.

Kultur regional

Karlsruhe: Geburtstagskonzert „18 Jahre Funk You“ am 10. November

From Kingston to Karlsruhe und zurück

(hajo). Mit „Funk You“ präsentiert sich eine zehnköpfige Formation aus dem Raum Karlsruhe/Bruchsal der Musikwelt. Auf dem musikalischen Weg von der badischen Metropole nach Kingston und zurück hat sich das spielfreudige Band-Kollektiv breit aufgestellt.

Von Reggae und Ska über deutschen Hip Hop bis hin zu Rock-Pop, Soul und natürlich Funk wird alles geboten, was Laune macht und ohne Umwege in Ohren und Beine geht. Seit nunmehr 18 Jahren sorgt „Funk You“ in symbolischer Manier zusammen mit einer immer größer werdenden Fanbasis zuverlässig für atmosphärische und abgefahrene Konzertabende.

Konzert

Am Samstag, 10. November wird es im Karlsruher Club „Dein Nachbar“ (Hirschstraße 18) ab 21 Uhr (Einlass ab 20 Uhr), das Geburtstagskonzert „18 Jahre Funk You“ geben. „Das Wichtigste ist, dass es abgeht!“ meint Frontmann Martin Werner. „Wenn du von der Bühne schaut und die Leute grinsen dich breit an, machst du deine Sache richtig.“

Mit unbändiger Spielfreude sowie unverkennbarem Spaß am Musikmachen reißen die zehn Künstler ihr stets euphorisches Publikum mit und lösen bei den



Das Motto von „Funk You“ heißt schlicht und einfach: „Party!“

Foto: Karlsruhe

Livegigs jedes Mal wahre Begeisterungstürme aus. Das Line-up besteht neben Vocal-Akrobat Martin Werner aus Jörg Futterer (Gitarre), Michael Moorweiser (Bass, Voc.), Freddy Schär (Drums), Florian Riek (Keys) und Nuna da Silva (Perc.) Hinzu kommen die fantastischen Funky-Horns Markus Scheurer (Trompete), Tom Albert (Trompete), Rebecca Kullmann (Sax) und Matze Heller (Sax, Voc.).

Partystimmung pur

Die Gruppe präsentiert ein vielschichtiges Repertoire, das die von der Band ausgehende positive Wirkung sofort auf das Publikum überschwappt und im Nu Partystimmung aufkommen lässt. Songs von Sealed, Amy Winehouse, Kool &

The Gang, den Blues Brothers, James Brown oder Sting haben hier gleichermaßen ihren festen Platz wie Stücke von den Jackson Five, Robbie Williams, den Busters, Fanta 4, Fettes Brot oder Jan Delay. Zwei eloquente Sänger, knackige Bläusersätze sowie eine tichte Rhythmusgruppe sorgen dafür, dass die Besucher genau das bekommt, was sie verlangt.

Energie und Leidenschaft

Das häufig zitierte Gefühl des Mitmachen-Müssens liegt in hohem Maße an der Energie der leidenschaftlich agierenden Musiker und ihrer sicht-, hör- und fühlbaren Begeisterung für ihr Projekt.

Längst hat sich die Band zu einem renommierten, regio-

nenal Liveact entwickelt. Das Erreichen des Halbfinals beim namhaften Emergenza-Wettbewerb, unzählige Konzerte, Engagements für bigFM und Auftritte bei etlichen Open-Air-Events und Veranstaltungen wie dem Honky-Tonk-Festival sowie eine überaus treue Fangemeinde belegen diese Entwicklung. „Auf einer Bühne vor Publikum live zu performen ist etwas, was du wirklich aus deinem Herzen herausbringen musst“, so die Grundüberzeugung dieser Kapelle. Der kategorische Imperativ, mit dem „Funk You“ stets die Bühne entert, heißt schlicht „Party!“.

Informationen und weitere Auftrittstermine gibt es im Internet unter www.funk-you.de.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: Bildbetrachtung in der Kunsthalle Karlsruhe

Dandré-Bardon - Blick auf den Frieden nach Ende des Polnischen Erbfolgekrieg

(vs). Im Rahmen der monatlichen Führungsreihe „Krieg und Frieden“ zeigt die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe in Kooperation mit dem Roncalli-Forum, dem Volksbund Nordbaden und der Hochschule für Musik Dandré-Bardons Bild „Allegorie auf den Frieden von Wien 1735“.

In den Bildbetrachtungen wird ein Bild vorgestellt und fachkundig besprochen. Maria Dietz nähert sich aus Sicht der

Kunstgeschichte und Thomas Macherauch als Theologe diesem Kunstwerk.

Bei dem Polnischen Erbfolgekrieg von 1733 - 38 handelt es sich um einen Konflikt zwischen den damaligen Großmächten Frankreich und Österreich, um den eigenen Einfluss auf Polen zu erweitern. Um den Krieg zu beenden, wurde 1735 in Wien ein sogenannter „Vorfriede“ geschlossen, dem 1738 der tatsächliche Friedensvertrag folgte. „Die Allegorie auf

den Frieden von Wien 1735“ des französischen Malers Michel-Francois Dandré-Bardon verherrlicht den Frieden und seine Folgen.

Die Bildbetrachtungen in der Staatlichen Kunsthalle sind am Dienstag, 13. November, 19 Uhr, und Mittwoch, 14. November 13 Uhr. Die Internetführung wird am 14. November um 16.00 Uhr angeboten. Hierfür bitte bei roland.bauer@km.kv.bwl.de den Link anfordern.

11./12. Dezember 2018
Pablo Picasso, Weiße Taube auf schwarzem Grund

15./16. Januar 2019
Willem van de Velde, Die Eroberung der Royal Prince

5./6. Februar 2019
Jakob Marrel, Vanitas-Stilleben

9./10. April 2019
Georg Scholz, Die Apotheose des Kriegervereins

Aus der Region

Führungen im Schloss Bruchsal im Dezember

Von barocken Tafelfreuden und unerwartetem Damenbesuch am fürstbischöflichen Hofe

(red). Im Dezember findet eine Reihe an Führungen im Schloss Bruchsal statt. Die Themen sind vielfältig: Es geht von den reich verzierten Räumen der fürstbischöflichen Residenz bis ins Deutsche Musikautomaten Museum, berichtet wird über Tafelsitten, Bruchsaler Hofklatsch, Advent und Weihnachten im Schloss und auch ein Krimi zum Mitspielen und Mitraten steht auf dem Programm.

Klassische Schlossführung

Dienstags bis freitags 14.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 12 Uhr und 14.00 Uhr

Ein architektonischer Geniestreich: Die Stufen des Bruchsaler Treppenhauses sollte man selbst einmal bestiegen haben, denn das Treppenhaus von Balthasar Neumann gilt als die „Krone aller Treppenhäuser des Barockstils“. Im Rahmen der Führung lohnt auch die Dauerausstellung „Gebaut, zerstört, wiedererstanden“ über die Zerstörung des Bruchsaler Schlosses 1945.

Preise Schloss mit Führung: Erwachsene 10 €, Ermäßigte 5 €

Führung im Deutschen Musikautomaten Museum

Dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen: 11 Uhr und 15 Uhr

Jukeboxes, Drehorgeln, klingende Alltagsgegenstände, Androiden, Organetten, „mobile Discos“: Im Deutschen Musikautomaten Museum gibt es auf drei Etagen die Welt der selbstspielenden Elemente zu entdecken. Bei der Führung erleben die Besucher eine spannende Klangreise vom 17. Jahrhundert bis heute.

Information und Anmeldung (erforderlich): Informationsservice und Buchungsservice Deutsches Musikautomaten-Museum, Tel. 07251 742652; dmm@landesmuseum.de

Preise inkl. Schloss Bruchsal und Stadtmuseum: Erwachsene 8 €, Ermäßigte 4 €

Vortrag

Samstag, 8. Dezember, 15 Uhr

„Barocke Tafelfreuden“

Vortrag von Dr. Ralf Wagner

Erfahren Sie in dem Vortrag mit Bildern etwas über das „Tafel=Ceremoniel“ der höfischen Gesellschaft im 18. Jahrhundert. Die Festessen sowie die Tafelsitten und Gebräuche werden opulent und anschaulich dargestellt. Auch werden originale Rezepte wie „Pfau im Federkleid“ vorgelesen.

Preis pro Person 8 € für den Schlosseintritt zzgl. 2,00 € für den Vortrag. Anmeldung (erforderlich) unter Tel. 06221 6588815.

Themenführungen

Sonntag, 2. Dezember, 15 Uhr (1. Advent)

Führung zum 275. Todesjahr des Schlossgründers Damian Hugo von Schönborn

Mord am fürstbischöflichen Hof. Ein Krimi zum Mitspielen und Mitraten.

Das Verhältnis der Speyerer Bürger zu ihrem Fürstbischof ist über Jahrhunderte zuweilen angespannt. Als eine Delegation von Speyerer Bürgern Aufwartung in der Residenz macht, bricht bei der abendlichen Festtafel der Tuchhändler Meinrad tot zusammen. Vermutlich vergiftet. Um diesen Fall zu lösen, schlüpfen die Gäste in die Rollen von Tatverdächtigen und gehen Hinweisen nach.

Preis Erwachsene 12 €, Ermäßigte 6 €. Anmeldung (erforderlich) unter Tel. 06221 6588815.

Sonntag, 9. Dezember, 15 Uhr (2. Advent)

Weihnachtszauber und Lichterglanz - Eine Führung für die ganze Familie

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Wie beging man in Schloss Bruchsal Advent und Weihnachtsfest? Welche unserer Bräuche sind neueren Datums und welche reichen bis in die Barockzeit zurück? Bei der Familienführung gibt es viel Überraschendes zu erfahren: Zum Beispiel, was der Weihnachtsbaum mit dem Baum des Paradieses zu tun hat, und warum man früher in der Adventszeit fastete, statt Plätzchen zu essen. Warum hatten die Adventskränze früher 24 statt vier Kerzen? Und wer bringt denn nun



Blick in den prunkvollen Marmorsaal im Schloss Bruchsal

Foto: su

die Geschenke, Nikolaus, Christkind oder Weihnachtsmann? Das alles kann man im vorweihnachtlichen Glanz des Schlosses erfahren. Außerdem werden Geschichten erzählt, Lieder angestimmt und Weihnachtsrätsel gelöst. Preis Erwachsene 12 €, Ermäßigte 6 €. Anmeldung (erforderlich) unter Tel. 06221 6588815.

Sonntag, 16. Dezember, 15 Uhr (3. Advent)

Die Theres' und Frau Schäufele - Zwei Putzfrauen fegen durch das Schloss

Comedy-Dialogführung

Vorweihnachtsputz! Eigentlich sollen Theres' und ihre Kollegin Frau Schäufele im Schloss „Großreinemachen“. Aber der Gelegenheit zu einem Schwätzchen können sie nicht widerstehen. Bei dieser Comedy-Führung in schönster Mundart lernt man das Schloss auf eine ganz neue und unterhaltsame Weise kennen. Preis: 14 €. Anmeldung (erforderlich) unter Tel. 06221 6588815.

Mittwoch, 26. Dezember, 15 Uhr (2. Weihnachtsfeiertag)

„Zu Besuch am Hofe des Fürstbischofs“ - Eine Führung für die ganze Familie

Für Kinder ab 5 Jahren und erwachsene Begleiter

Wie lebten die barocken Fürsten und ihre Diener in der Bruchsaler Residenz? Was aß man im Schloss – und warum fastete man so oft?

Wie sah es damals aus mit dem Waschen und Baden? Was empfahlen die Ärzte des 18. Jahrhunderts gegen kleine Leiden? Bei dieser Führung durchs Schloss entsteht ein vielfarbiges Bild des Barocks. Für alle, die immer schon wissen wollten, wie der Alltag in der Residenz des Fürstbischofs aussah. Preis Erwachsene 12 €, Ermäßigte 6 €. Anmeldung (erforderlich) unter Tel. 06221 6588815.

Sonntag, 30. Dezember, 15.00 Uhr
Von Pferdewechseln, Schlaglöchern und Raubüberfällen. Eine Hofdame macht Station im Schloss

Unerwarteter Damenbesuch am fürstbischöflichen Hofe: Nach einem Achsbruch ihrer Kutsche findet eine Freifrau für zwei Tage Aufnahme in Bruchsal. Sie berichtet von den Schönheiten und Beschwerlichkeiten des Reisens, von den Sitten anderer Höfe und den zahlreichen Grenzen und verschiedenen Währungen allein innerhalb Deutschlands, und nicht zuletzt vom Bruchsaler Hofklatsch, den sie bereits aufschnappen konnte ...

Preis Erwachsene 12 €, Ermäßigte 6 €. Anmeldung (erforderlich) unter Tel. 06221 6588815

Info

Weitere Auskünfte: Service Center in Heidelberg unter Tel. 06221 65888-15, service@schloss-heidelberg.com